

KETTERER KUNST

MODERN AND  
CONTEMPORARY ART

**ONLINE SALE**

MIT WERKEN U.A.  
AUS DER SAMMLUNG HERMANN GERLINGER

Auktionsende: 15. Juni 2024, 15 Uhr (CEST)







# Modern and Contemporary Art

Mit Werken u.A. aus der Sammlung Hermann Gerlinger

**Bietmöglichkeit 15. Mai–15. Juni 2024**

Auktionsende am 15. Juni 2024, 15 Uhr (CEST)



[onlinesale.kettererkunst.de](https://onlinesale.kettererkunst.de)



## Unsere Online-Sale-Auktionen

- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten
- Seit 2007 erfolgreich kuratierte Online-Auktionen

# Von der Vielfalt der Kunst.

## Von Kirchner bis Bisky: 100 Jahre Figurales und Abstraktes.

Die Zusammenstellung von Kunstwerken für eine Auktion ist immer auch quasi eine Ausstellung auf Zeit, in der sich Figurales und Abstraktes begegnet, in verschiedene Richtungen weist, und unterschiedliche künstlerische Positionen aufeinandertreffen. In der Zusammenschau der künstlerischen Leistungen spiegelt sich besonders deutlich die lebendige Vielfalt der Kunst. Auch dieser Online Sale veranschaulicht dies im Nebeneinander von Werken aus den vergangenen 100 Jahren des Kunstschaffens, ohne Konkurrenz und ohne Kommentar. Allein die Entstehungszeiten werfen ein Licht auf die gesellschaftlichen wie künstlerischen Konstellationen, lassen eine Abfolge der Künstlergenerationen herstellen oder die Gleichzeitigkeit der Werkentstehung nachvollziehen und die Progressivität eines Künstlers erkennen. So ergibt sich auch für diese Auktion eine eigene, heimliche Regie, um die Zufälligkeit in der Zusammenkunft der Kunstwerke aus den unterschiedlichsten Zeiten für jeden und für alle verbindlich zu präsentieren. Somit verbindet diese Auktion viele Facetten und Stilrichtungen, lässt zum Beispiel technische Vorlieben einzelner Künstler feststellen und auch die eigene Aufmerksamkeit beim Durchblättern des Kataloges überprüfen. Insbesondere lässt sich hier mit dem weitgefächerten Querschnitt aus der bedeutenden „Brücke“-Sammlung von Hermann Gerlinger – zum letzten Mal gibt es diese Gelegenheit – an den versammelten Grafiken, einzelnen Tuschpinsel- und Kreidezeichnungen sowie den Aquarellen auf vielfältige und besondere Weise die Unmittelbarkeit ihrer Entstehung ablesen. Mit der Wiederbelebung des Holzschnitts leisten die „Brücke“-Künstler Großartiges. Ungemein expressiv nutzen sie ihn gleichermaßen für eine scharfkantige Schilderung

von Kleinformen wie auch zum blockhaften Nebeneinander großer Flächen. Ein auf den Holzstock pastos aufgetragenes Schwarz bewahrt auch auf dem Papier seinen festen Charakter mit dem Ziel, dem Empfinden dauerhaften und klaren Ausdruck zu verleihen. Die Eigenschaften der Lithografie hingegen erlauben den „Brücke“-Künstlern eine spontane Umsetzung des Erlebten im Bild. Gegenüber dem Holschnitt haben manche Lithografien der „Brücke“-Künstler einen zeichnungs-, ja skizzenhaften Charakter und gewinnen in farbigen Drucken eine aquarellähnliche Transparenz. Erste, frühe Radierungen der „KG Brücke“ sind in ihrer Erscheinung feinen Bleistiftzeichnungen sehr verwandt; mit der gewonnenen Erfahrung für dieses anspruchsvollste Medium unter den Drucktechniken erreichen die Künstler sodann eine erstaunliche Sinnhaftigkeit. Wie die späteren Werke zeigen, bleibt auch nach der Auflösung der Künstlergemeinschaft im Jahr 1913 die Vielfalt der Motive und deren stilvolle Realisierung spürbar eine Herausforderung und bringt für jeden der Künstler eine individuelle Entwicklung.

In der Zusammenschau mit dieser intensiven Sicht auf die Künstler der „Brücke“ lässt sich der Blick schärfen, erhalten auch die Werke der anderen Künstler, aus anderen Zeiten einen präzisierenden Hintergrund. Man muss nicht alle hier vorgestellten Exponate interessant oder beeindruckend finden, oder dem Künstler, der Künstlerin in ihrem Weiterdenken von Kunst folgen; mit persönlichem, einlassendem Blick aber auf diese konzentrierte Auswahl an Werken aus 100 Jahren Kunstschaffen lässt sich souverän die eigene Position finden und womöglich eine kluge Entscheidung treffen. [MvL]



---

KONTAKT

**Bernadette Kiekenbeck**

Tel. +49 89 55244-130

b.kiekenbeck@kettererkunst.de

---

# Online Sale – So geht's



## 1 Registrieren und anmelden

Wenn Sie zum ersten Mal etwas in einer unserer Online-Only-Auktionen ersteigern möchten, müssen Sie sich zunächst auf **onlineonly.kettererkunst.de** registrieren.

Dazu klicken Sie auf der Website oben rechts auf „Neu“ und geben Ihren Namen, Ihre Adresse und E-Mail-Adresse an. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang erst nach Bestätigung ihrer E-Mail-Adresse abgeschlossen ist. Nach der erfolgreichen Registrierung können Sie sich auf unserer Online-Only-Website oben rechts mit ihrem Benutzerkonto anmelden.

Sollten Sie bereits registrierter Kunde bei Ketterer Kunst Online Only sein, können Sie sich jederzeit auf unserer Online-Only-Website direkt mit Ihrem Benutzernamen oder Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem persönlichen Kennwort anmelden.

## 2 Online bieten

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto angemeldet haben, sind Sie startklar und können auf Ihre Lieblingsobjekte bieten. Neben Einzelgeboten haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, ein Maximalgebot abzugeben. Dieses wird durch unser automatisches Bietsystem nur soweit ausgeschöpft, wie es nötig ist, um die Mitbieter zu übertreffen.

Für den Fall, dass Sie kein Onlinegebot abgeben wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Seite und übernehmen auf diesem Wege die Gebotsabgabe für Sie.

## 3 Bezahlung

Sollten Sie den Zuschlag für Ihr Wunschobjekt bekommen haben, erhalten Sie kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung sowie die Rechnung per E-Mail.

## 4 Versand

Nachdem die Zahlung bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen Ihr ersteigertes Kunstobjekt versichert zu. Auf Wunsch besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ihre neu erworbene Kunst in einer unserer Dependancen in Hamburg und Berlin oder in unserem Stammsitz in München persönlich abzuholen.

Viel Erfolg wünscht Ihr  
Ketterer Online-Sale-Team

# Modern and Contemporary Art

Mit Werken u.a.  
aus der Sammlung Hermann Gerlinger





Lot 120001418

## EMIL NOLDE

1867 Nolde/Nordschleswig – 1956 Seebüll/Schleswig-Holstein

Segelboot. 1910.

Holzschnitt.

Schiefler/Mosel/Urban H 37. Signiert. Eines von wohl 12 Exemplaren.

Auf leichtem, bräunlichem Velin.

29,9 x 39,3 cm (11,7 x 15,4 in). Blatt: 36,5 x 45,4 cm (14,4 x 17,9 in). [AM]

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

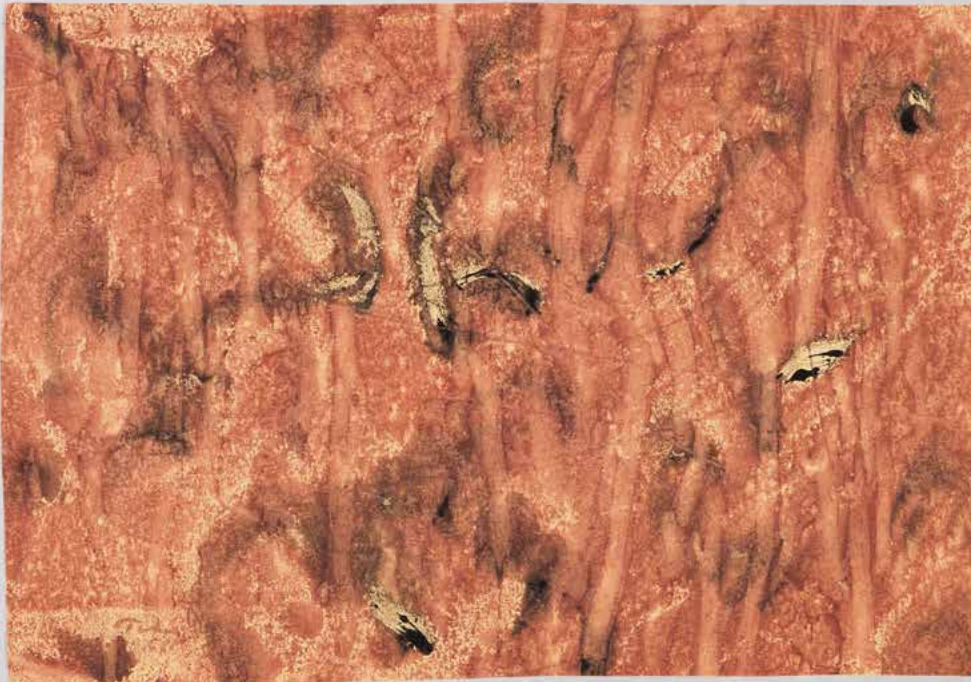
· Privatsammlung Süddeutschland (seit 1982).

### LITERATUR

· Hauswedell & Nolte, Hamburg, Auktion 243, 12.6.1982.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Seltene Arbeit in besonders expressiver Formensprache
- Trotz der bewusst reduzierten Darstellungsweise eine herausragende Arbeit in Differenziertheit und Ausdrucksstärke
- Die spannungsreiche Ausarbeitung von Luft und Wasser steht in reizvollem Kontrast zum silhouettenartig wiedergegebenen Motiv des Segelboots



Lot 121000103

## MARK TOBEY

1890 Centerville/Wisconsin – 1976 Basel

Ohne Titel. 1968.

Aquarell auf chamoisfarbenem Papier, in den Ecken fest auf Japanbütten montiert.

Links unten signiert und datiert. 27,5 x 39,5 cm (10.8 x 15.5 in).

Unterlagepapier: 49,5 x 59,8 cm (19.5 x 23.5 in). [AR]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Theodor Ahrenberg Collection, Stockholm.
- Privatsammlung (vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Zarte und harmonische Arbeit aus dem Spätwerk des Künstlers
- Tobey gilt als Wegbereiter des amerikanischen Abstract Expressionism
- 1959 und 1964 Teilnahme an der documenta II und III in Kassel



Lot 121002641

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Straßenbiegung. 1909.

Holzschnitt.

Signiert und datiert sowie bezeichnet „gedr. 1913“ und „1328“.

Auf bräunlichem Velin.

34,6 x 43,7 cm (13,6 x 17,2 in). Papier: 44,4 x 69,9 cm (17,4 x 27,5 in). [KT]

Das Blatt ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

- Galerie Gunzenhauser, Chemnitz.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1985 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

• In Dresden zur besten Zeit der „Brücke“ entstandenes Motiv: Löbtauer, Ecke Roßthaler-Straße

• Beliebttes Motiv der „Brücke“-Künstler, auch Kirchner widmet sich diesen Straßenzügen mit dem charakteristischen Haus

• Entstanden im von Gerhard Wietek so genannten „Holzschnittjahr“ 1909, in dem Arbeiten von außergewöhnlicher Prägnanz entstehen

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 26 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 216f., SHG-Nr. 283 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 42f., SHG-Nr. 61 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002642

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Pappeln. 1910.

Holzchnitt.

Signiert. Auf Velin. 32,2 x 38,5 cm (12,6 x 15,1 in). Papier: 34,9 x 44,9 cm (13,7 x 17,6 in).

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Sammlung Alfred und Thekla Hess, Erfurt (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 2796 a).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).
- Gütliche Einigung des Vorgenannten mit den Erben von Alfred und Thekla Hess (2024).
- Das Werk ist frei von Restitutionsansprüchen. Das Angebot erfolgt in freundlichem Einvernehmen mit den Erben von Alfred und Thekla Hess auf Grundlage einer fairen und gerechten Lösung.

### AUSSTELLUNG

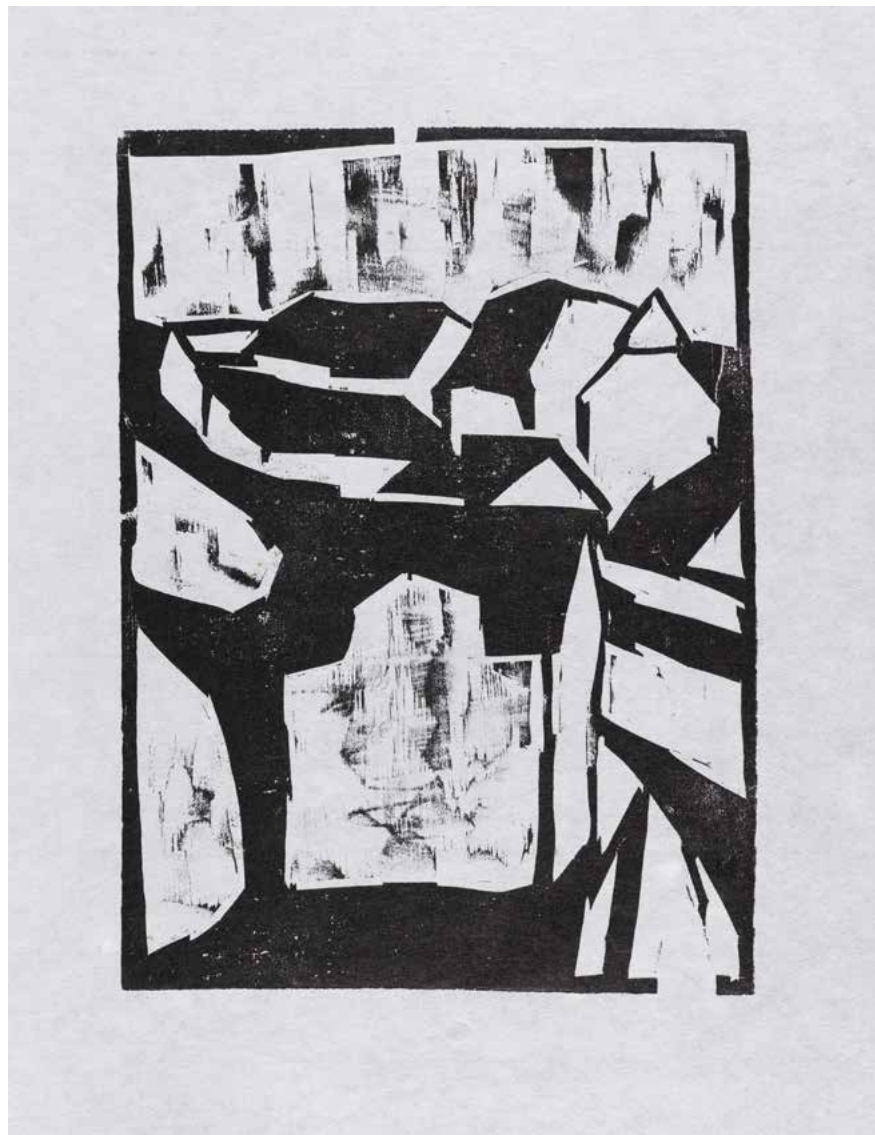
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Inspiration bietet die Landschaft Dangasts
- Entstehung während der „Brücke“-Zeit
- Der Holzchnitt wird für die „Brücke“-Künstler zum wichtigsten grafischen Ausdrucksmittel für ihre dramatisch-expressive Bildsprache
- Schmidt-Rottluff hat mit enormem Kraftaufwand und künstlerischer Meisterschaft der Härte des Holzstocks Kompositionen von faszinierender Leichtigkeit und Dynamik abgerungen

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. 34 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 222, SHG-Nr. 293 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 49, SHG-Nr. 71 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Schmidt-Rottluff und das große „E“, in: ders., Daniel J. Schreiber (Hrsg.), Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Ausst.-Kat. Buchheim Museum Bernried, Bernried 2018, S. 157 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002643

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Dorf. 1911.

Holzschnitt.

Am unteren Rand nummerierter Druckervermerk „1/1 gedruckt am 22.8.94 von Gunter Ullrich“. Unikat. Auf Japanbütten. 31,2 x 23 cm (12.2 x 9 in). Papier: 49,6 x 38 cm (19,5 x 14,9 in). Postumer Einzeldruck von SHG-Nr. 81: Doppelseitiger Holzstock, 1911. Seite a) Mädchen mit aufgestemmt Armen (Schapire H 56); Seite b) Dorf. Nicht bei Schapire. Gerlinger H 11-3. [KT]

Das Blatt ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

§ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg  
(mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Einziger bekannter Druck des ebenfalls in der Sammlung Gerlinger befindlichen doppelseitigen Holzstocks**
- **Kraftvoll gegliederte, von Einflüssen des Kubismus geprägte Komposition**
- **Eindrucksvolles Beispiel der herausragenden Innovativität des Künstlers auf dem Gebiet der Druckgrafik**

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 224, SHG-Nr. 300 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 52, SHG-Nr. 82 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002646

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Stralsunder Türme. 1912.

Holzchnitt.

Signiert und datiert. Wohl eines von nur ca. 10 Exemplaren.

Auf Maschinenbütten (mit dem Wasserzeichen „Duplicating Paper for Cyclostyle“).

35,7 x 29,6 cm (14 x 11.6 in). Papier: 59 x 46,4 cm (23.2 x 18.2 in).

Abgebildet in „Gesellschaft der Bücherfreunde zu Hamburg, Bericht über die Jahre 1909-1912“ unter dem Titel „Straße“. [KT]

Das Blatt ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D, F)**

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, S. 64f., Kat.-Nr. 25 (m. Abb.).

- **Eines der wenigen im Eigendruck angefertigten Exemplare**

- **Gewagte und dynamische, vom Kubismus und Futurismus beeinflusste Komposition**

- **Ein Exemplar gelangt über die renommierte Expressionismus-Sammlung Carl Hagemann in die Graphische Sammlung des Städel Museums, Frankfurt a. Main**

- **Seltenheit auf dem Auktionsmarkt (Quelle: artprice.com)**

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

· Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 184 (m. Abb.).

### LITERATUR

· Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 80 (m. SW-Abb., Tafelband)

.....

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 229, SHG-Nr. 314 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 62, SHG-Nr. 109 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002648

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Hockende Frau. 1913.

Schwarze Kreide, aquarelliert.

Am rechten Rand unterhalb der Mitte signiert und datiert.

Auf bräunlichem Velin. 33,1 x 43 cm (13 x 16.9 in), Blattgröße. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

- Wohl Sammlung Hugo Erfurth, Gaienhofen (bis 1948).
- Helene Erfurth, Gaienhofen (bis 1952: Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer).
- Ernst Hauswedell, Hamburg (1952 vom Vorgenannten erworben).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032; seit 2003: Lempertz Köln).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, S. 70, Kat.-Nr. 28 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 192 (m. Abb.).

- Entstanden während der produktivsten Hochphase der Aktmalerei während des Sommer-Aufenthaltes in Nidden
- Etliche Zeichnungen dienen dem Künstler zur motivischen Vorbereitung der großformatigen Aktbilder in den Dünen
- Aktgemälde der Zeit befinden sich in der Staatsgalerie Stuttgart, der Nationalgalerie, Berlin, sowie im Los Angeles County Museum of Art

### LITERATUR

- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, 16. Auktion, 25.-27.11.1952, Los 2050.
- Kunsthaus Lempertz, Köln, Auktion 842, Moderne Kunst, 29.5.2003, Los 918 (m. Farbabb.).
- Will Grohmann, Karl Schmidt-Rottluff, Stuttgart 1956, Abb. S. 39, Verzeichnis S. 249.
- Gunther Thieme, Die Verwandlungen der Venus. Schmidt-Rottluffs Aktzeichnungen von 1905 bis 1913, München/Berlin 2003, S. 108 (Abb. 59).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 117 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002657

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Selbstbildnis. 1919.

Holzschnitt.

Schpire H 245. Signiert und mit der Werknummer bezeichnet.

Auf Bütten.

49,5 x 39,4 cm (19.4 x 15.5 in). Papier: 61,5 x 44,5 cm (24.2 x 17.5 in).

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 86, SHG-Nr. 178.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

.....  
• **Eines der ausdrucksstärksten Selbstbildnisse des Künstlers**

• **Erst ein weiteres Exemplar wurde auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: [artprice.com](https://www.artprice.com))**  
.....





Lot 121002666

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Zwei Bauern mit Wagen. 1924.

Kaltnadelradierung.

Rathenau Nachtrag R 68. Signiert und mit der Werknummer „2324“ versehen. Auf Japanbüten.

33,1 x 41,5 cm (13 x 16.3 in). Papier: 45 x 57 cm (17.7 x 22.4 in). [EH]

**Schätzpreis: € 3.000 – 4.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

### PROVENIENZ

- Sammlung Herrmann Gerlinger (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Herrmann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Herrmann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Herrmann Gerlinger, 2017-2022).

### • Sehr selten

• Entstanden in Jershöft während Schmidt-Rottluffs Sommeraufenthalt in Hinterpommern

• Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Herrmann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 405f., SHG-Nr. 714 (m. Abb.).
- Herrmann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Herrmann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 105, SHG-Nr. 228 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002682

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Feuerlilie II. 1965.

Farbkreide über Tusche.  
Links unten signiert sowie mit der Werknummer „6520“ versehen.  
Verso bezeichnet „Feuerlilie II“. Auf Velin (mit angeschnittenem  
Trockenstempel). 70 x 50 cm (27,5 x 19,6 in), blattgroß. [AM]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung,  
Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)  
\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Die Kleine Galerie, Kampen/Sylt (1966, direkt vom Künstler).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel,  
Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen,  
16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München,  
27.9.-3.12.1989, Kat.-Nr. 342.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig  
(Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- **Kontraststarkes Blumenstillleben aus der späten Schaffenszeit des Künstlers**
- **Wirkmächtige Darstellung von herausragender Dynamik**
- **Durch die besondere, dunkeltonige Strukturierung des Hintergrunds erzeugt Schmidt-Rottluff die intensive Leuchtkraft der Feuerlilien**

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022)
- Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 316 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 432, SHG-Nr. 781 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 134, SHG-Nr. 303 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 121002699

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Bäume am Kliff. 1914.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert (in Ligatur), datiert und betitelt.

Auf chamoisfarbenem Büttchen (m. d. Wasserzeichen „SLG“).

51 x 40,3 cm (20 x 15,8 in), nahezu blattgroß. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 8.000 – 10.000** (R/D, F)

\$ 8,400 – 10,500

#### PROVENIENZ

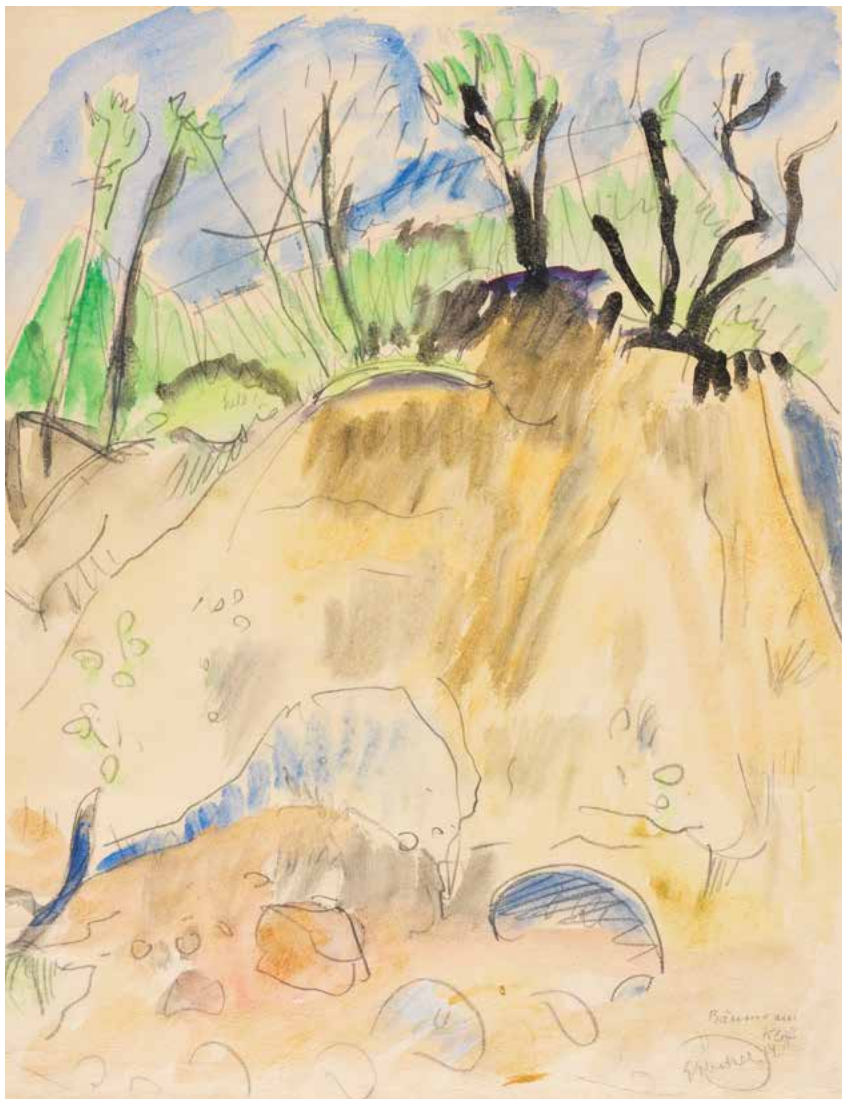
- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Galerie Günther Franke, München (1969 vom Vorgenannten erworben).
- Galerie Nierendorf, Berlin (1978).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Mit Stift und Pinsel III, Galerie Elfriede Wirnitzer, Baden-Baden, Sommer 1975, Kat.-Nr. 15.
- Sommer 1978, Galerie Nierendorf, Berlin, 28.6.-5.9.1978, Kat.-Nr. 83.
- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle und Zeichnungen (Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers), Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 42.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Galerie Wolfgang Ketterer, München, 36. Auktion, 20. Jahrhundert, 26.11.1979, Los 704 (m. SW-Abb., Nr. 133).
- Kunsthaus Lempertz, Köln, 583. Auktion, Kunst des XX. Jahrhunderts, 30.5.1981, S. 69, Los 323 (m. ganzs. SW-Abb., Tafel 47).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 294, SHG-Nr. 436 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 203, SHG-Nr. 454 (m. Abb.).



- Heckel schafft durch die hochgezogene Horizontlinie, den ganz bewusst in Szene gesetzten Kalt-Warm-Kontrast und die Frosch-Perspektive eine originelle Komposition
- Nicht nur politisch, sondern auch künstlerisch spannungsreiche Entstehungszeit: Wenige Monate zuvor führen Unstimmigkeiten zwischen den Mitgliedern zur Auflösung der Künstlergruppe „Brücke“
- Das Aquarell ist während Heckels kurzem Sommeraufenthalt an der Osteseer See nahe der Flensburger Förde entstanden, den er aufgrund des Kriegsbeginns abbrechen musste
- Der dortige einsame, durch die Steilküste geschützte Strand und das hügelige Hinterland (Angeln) sind in dieser Zeit mehrfach Gegenstand seiner Landschaftsmalerei

Lot 121002802

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Die Ballade vom Zuchthaus zu Reading.  
1907/1963.

6 Blatt Holzschnitt e.

Jeweils signiert. Im Holzstock monogrammiert. Teilweise nachträglich datiert und betitelt. Jeweils eines von sehr wenigen bekannten Exemplaren (zwischen 4 und 10). Auf verschiedenen Papieren. Blattmaße bis zu: 37 x 21,5 cm (14.5 x 8.4 in).

Enthalten sind: Zwei Gestalten, Der Gefangene, Der Richter, Verbrecher, Singende, Kreuzifix.

Dabei: Oscar Wilde „The Ballad of Reading Gaol“ mit zwölf Strichätzungen nach Holzschnitten von Erich Heckel, Ernst Rathenau Verlag, New York 1963. Mit einer persönlichen Widmung von Siddi Heckel. Aus einer Auflage von 600 Exemplaren [EH/MH]

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

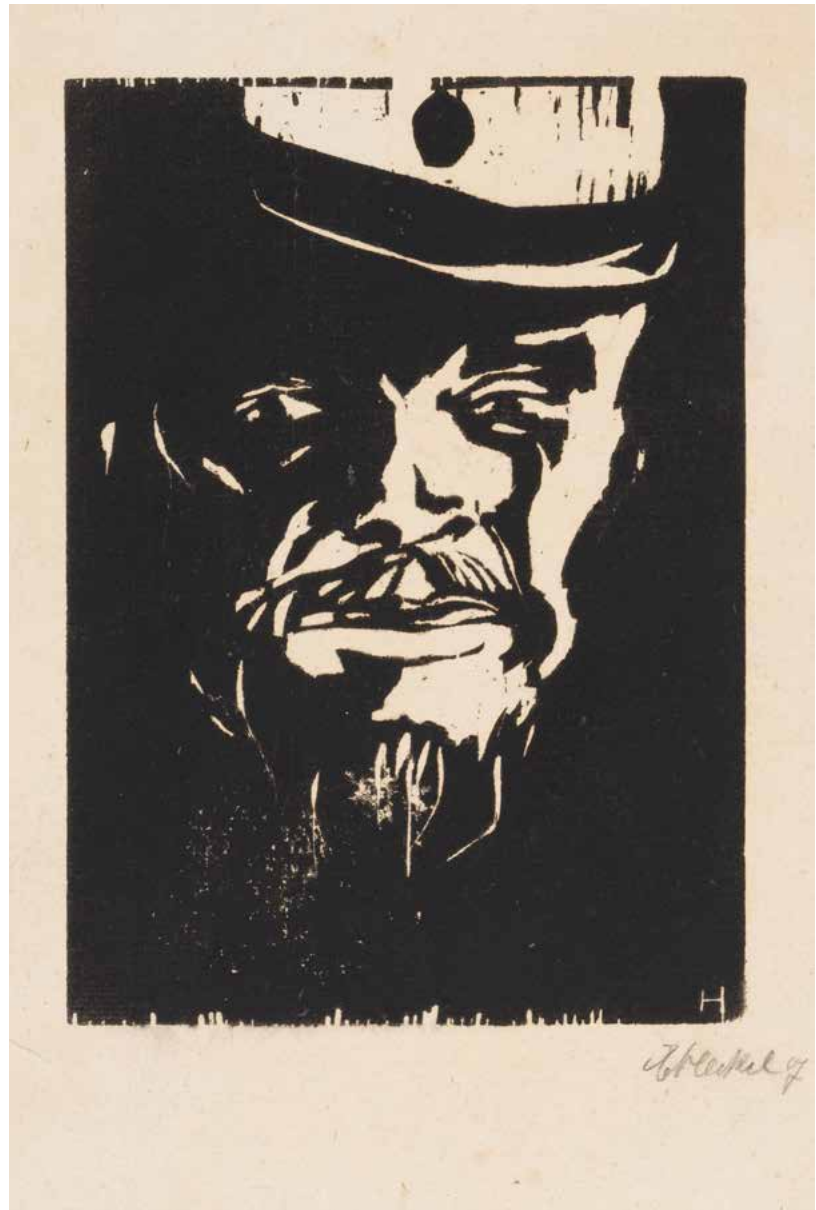
- SHG 346 - Verbrecher:
- Sammlung Alfred und Thekla Hess, Erfurt (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 2796 a).
- Sammlung Wilhelm Arntz, Haag in Oberbayern.
- Galerie Ilse Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1990 von der Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).
- Gütliche Einigung des Vorgenannten mit den Erben von Alfred und Thekla Hess (2024).
- Das Werk ist frei von Restitutionsansprüchen. Das Angebot erfolgt in freundlichem Einvernehmen mit den Erben von Alfred und Thekla Hess auf Grundlage einer fairen und gerechten Lösung.

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. 122H, 123H, 124H, 125H, 126H, 131H.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 152H, 153H, 154H, 155H, 156H, 161H.  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 417, SHG-Nr. 178, 179 und 180 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 120, SHG-Nr. 342-348 (m. Abb.).



- Seltene Exemplare der frühen Holzschnitte von 1907
- Die Holzstöcke wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört
- Weiter Blätter dieser Folge befinden sich im Museum Folkwang, Essen, und im Rifkind Center, Los Angeles

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002805

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Tanzpaar auf der Bühne (mit Hund). 1910.

Tuschfederzeichnung.

Auf glattem Werkdruckpapier. 9,7 x 14 cm (3,8 x 5,5 in), Blattgröße.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für die freundliche wissenschaftliche Beratung.

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)**

\$ 7.350 – 9.450

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

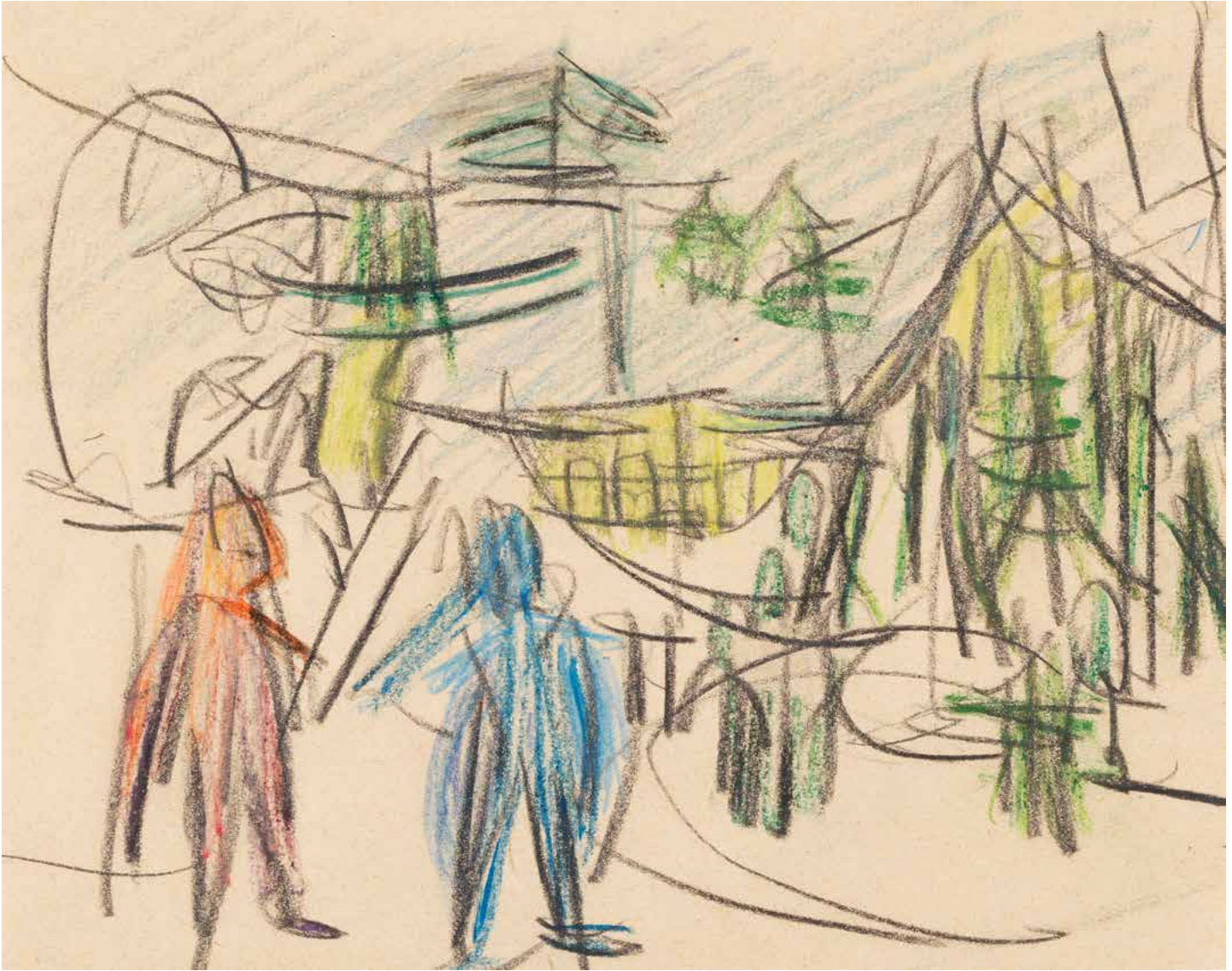
· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der besten „Brücke“-Zeit der gesuchten Dresdener Jahre
- Aufgrund der materialtechnischen Eigenschaften der Tusche hat die Darstellung auch nach über 110 Jahren nichts von ihrer kräftigen tiefschwarzen Farbigkeit verloren
- E. L. Kirchner entwickelt in Dresden eine besondere Faszination für den Tanz, die sich in Zeichnungen, Druckgrafiken und Gemälden in seinem vielschichtigen Œuvre widerspiegelt
- Inspiration findet E. L. Kirchner in den Dresdener Tanzcafés, Nachtlokalen und Varietés, u. a. im „Victoria-Salon“, im „Regina-Palast“ oder im „Tivoli“
- Als humorvolles Element zeigt der Künstler hier einen die Tanzenden beobachtenden Hund, obwohl Kirchner selbst eher Katzenliebhaber war

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 149, SHG-Nr. 141 (m. Abb.).  
 · Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 309, SHG-Nr. 703 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002829

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Davoser Landschaft mit Figuren. 1919/20.

Schwarze und farbige Kreidezeichnung.  
Auf chamoisfarbenem Zeichenpapier. 16,8 x 21,1 cm (6.6 x 8.3 in),  
blattgroß. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern,  
dokumentiert.

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D)**  
\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel,  
Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig  
(Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus  
der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung  
Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Dynamisch-expressive Zeichnung aus der Schaffenszeit kurz nach Kirchners Übersiedlung nach Davos**
- **Das Leben der dort ansässigen Bauernfamilien und die dörflich-bukolische Idylle in der Schweizer Bergwelt sind Kirchner in diesen Jahren bedeutende Inspirationsquellen**
- **In den 1920er Jahren entstehen mehrere Gemälde der Häuser in und um Davos und der umliegenden Alpenlandschaft mit Figurenstaffage im Vordergrund (u. a. Kirchner Museum Davos, Kunstmuseum St. Gallen)**

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 271, SHG-Nr. 395 (m. Abb.).  
· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 350, SHG-Nr. 783 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 121002914

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

### Sitzender Akt im Atelier. 1909/10.

Schwarze Kreidezeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „K Dre / Bg 119“. Auf bräunlichem, festem Velin.

60 x 49,6 cm (23,6 x 19,5 in), blattgroß.

Die Datierung 1909/1910 ergibt sich zum einen über die motivisch ähnliche Postkarte „Tanzender Kirchner im neuen Atelier“ mit männlichem Akt, die Kirchner am 2. November 1909 an Erich Heckel schickt, sowie über die schwarze Kreidezeichnung „Akte im Atelier“ auf Karton mit denselben Maßen aus der Sammlung von Dr. E. W. Kornfeld, entstanden nach dem 2.11.1909. [CH]

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für wissenschaftliche Hinweise.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)**

\$ 5,250 – 7,350

#### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, München (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 140, SHG-Nr. 118 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 301, SHG-Nr. 679 (m. Abb.).



- 
- **Aus der gesuchten Dresdener „Brücke“-Zeit**
  - **Großformatige, intime Skizze aus dem Atelier des Künstlers**
  - **Das Dresdener Atelier in der Berliner Straße 80 ist in diesen Jahren nicht nur Lebens- und Arbeitsraum der „Brücke“-Künstler, sondern auch Treffpunkt weiblicher Amateurmodelle**
  - **Vermutlich zeigt Kirchner hier das über Postkarten überlieferte Modell „Fritzi“ (Postkarte an Erich Heckel, 2.11.1909)**
  - **Mit wenigen gekonnt gesetzten Konturen beschreibt Kirchner die weibliche Figur im sie umgebenden Interieur**
-



Lot 121002922

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Beim Schminken. 1910.

Aquarell über Feder und Tusche.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt. Auf Velin. 15,5 x 17,3 cm (6.1 x 6.8 in). Papier: 17,5 x 21,2 cm (6.8 x 8.3 in). [AW]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)  
\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1976).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Expressive Darstellung aus der wichtigen „Brücke“-Zeit**
- **Intime Szene mit Siddi Heckel (rechts), wie sie für einen Bühnenauftritt zurecht gemacht wird**
- **Das Aquarell dient als Vorstudie für das gleichnamige, zerstörte Gemälde von 1910 (Hüneke Bd. I 1910-72)**

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 134).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 186, SHG-Nr. 218 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle 2005, S. 177, SHG-Nr. 398 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 121002938

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Sitzender Halbakt im Atelier (Dodo). Um 1910.

Bleistiftzeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „B Dre / Bi 124“.

Auf glattem Velin. 42,3 x 33,3 cm (16.6 x 13.1 in), Blattgröße. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)**

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Intime Atelierzeichnung aus der gesuchten „Brücke“-Zeit
- Der weibliche Akt im Atelier zählt in diesen Jahren zu den Hauptmotiven E. L. Kirchners und der „Brücke“-Künstler
- Für die Zeichnung steht Kirchner hier wohl seine Geliebte und spätere Freundin Doris „Dodo“ Große Modell
- Zur gleichen Entstehungszeit entsteht auch das berühmte Gemälde „Weiblicher Halbakt mit Hut“ (Museum Ludwig, Köln), das ebenfalls Dodo als Halbakt zeigt

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 155, SHG-Nr. 149 (m. Abb., S. 154).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 318, SHG-Nr. 716 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002955

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Russische Landschaft. 1919.

Holzschnitt.

Signiert und mit der Werknummer „191“ bezeichnet.

39 x 49,7 cm (15,3 x 19,5 in). Papier: 53 x 69,7 cm (20,9 x 27,4 in).

Gedruckt bei Fritz Voigt, Berlin.

Das Werk ist unter der Nummer SHG 175 a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [CH]

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)**

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2010 erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

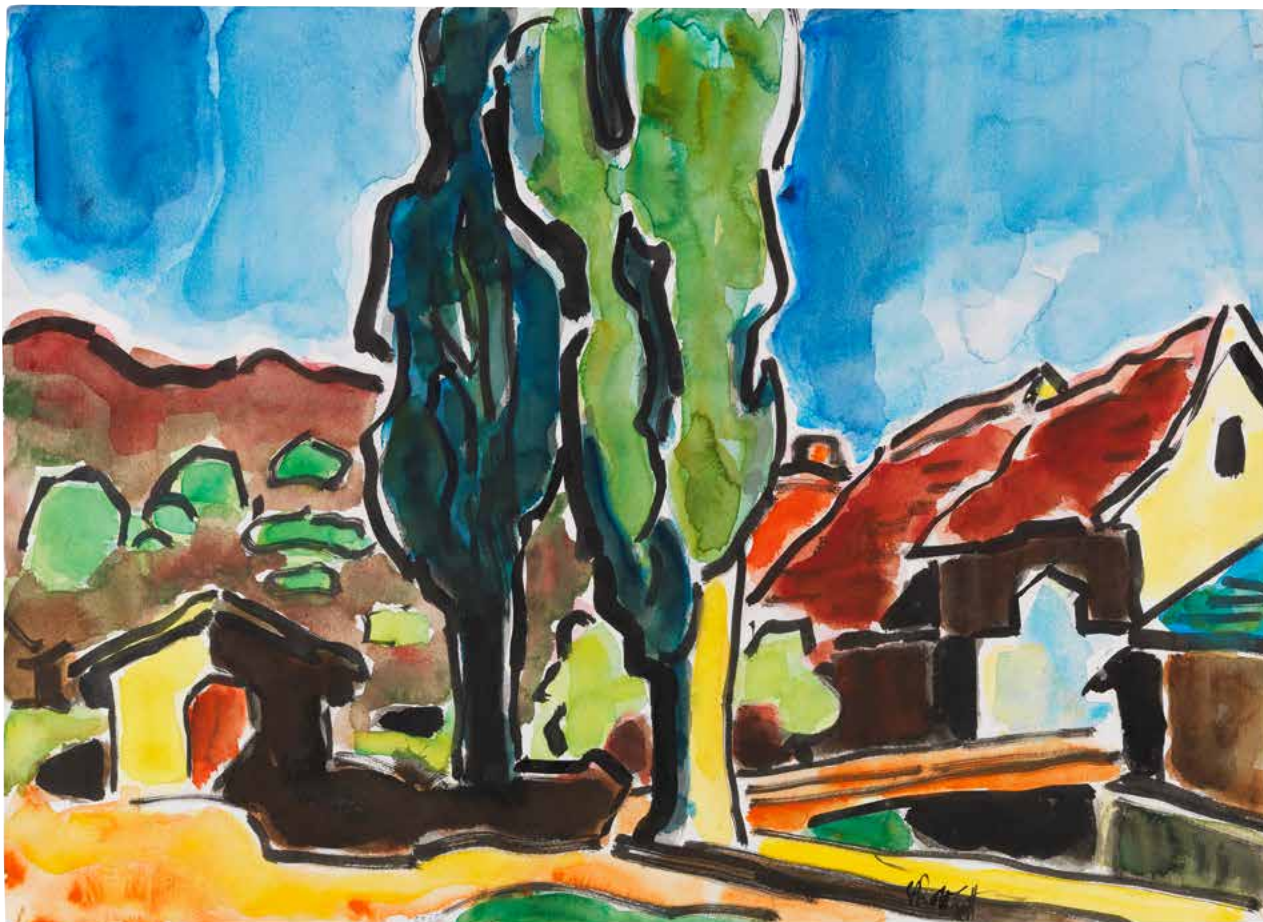
· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2010-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

· Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, S. 47, WVZ-Nr. H 236 (m. Abb., Tafelband).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- Schmidt-Rottluffs grafische Darstellungen russischer Landschaften entstehen vermutlich erst in Berlin, nach seinen Erinnerungen an die russische Landschaft, die er während des Ersten Weltkrieges kennenlernt
- Großformatiges Blatt in expressiver, kraftvoller Formensprache
- Mit charakterisch klaren Konturen, kantigen Formen und dynamischer Linienführung schafft Schmidt-Rottluff eine Komposition mit nahezu ornamentaler Bildsprache
- Selten: In den vergangenen 30 Jahren wurden nur zwei weitere Exemplare auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: [artprice.com](http://artprice.com))



Lot 121002968

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Pappeln. 1959.

Aquarell.

Rechts unten signiert, links unten mit der Werknummer „5916“.

Auf Velin. 50 x 70 cm (19,6 x 27,5 in), blattgroß.

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Karl Schmidt-Rottluff zum 100. Geburtstag, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig, 3.6.-12.8.1984, Kat.-Nr. 132.

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022)

· Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck, Buchheim Museum der Phantasie, Bernried am Starnberger See, 29.9.2018-24.2.2019, S. 312 (m. Abb).

• **Das Motiv entspricht dem Gemälde „Pappeln am Schwarzbach“, das sich im Brücke-Museum Berlin befindet**

• **Farbkraftig und voller Leuchtkraft**

• **In seinen Landschaften findet Karl Schmidt-Rottluff zu neuer Gestaltkraft**

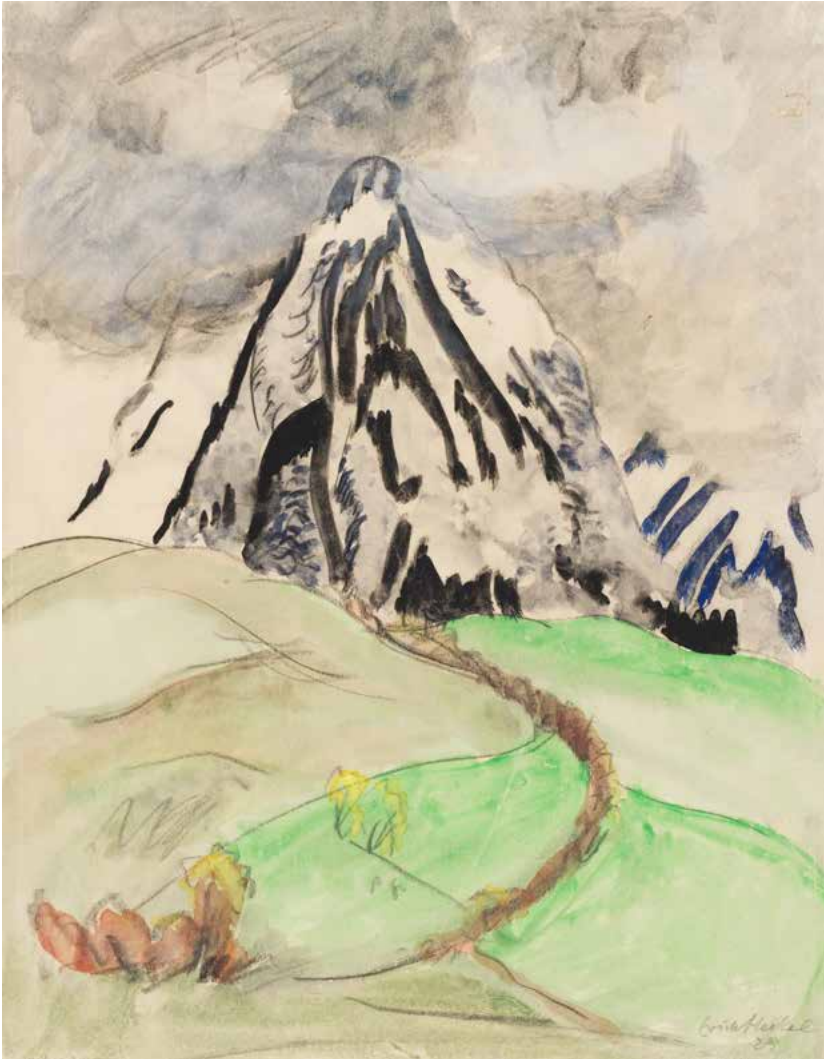
In dem Aquarell „Pappeln“ bündelt sich verschiedene und für die Gestaltungsweise Karl Schmidt-Rottluffs so charakteristische Vorgehensweisen. Er fasst die Flächen zu einer konzentrierten Gestalt zusammen, oftmals von schwarzer Kontur umfassen. Zugleich gibt eine dezent eingesetzte Symmetrie die Struktur des Bildes vor. Letztlich ist es der Raum zwischen den beiden Bäumen, der die Komposition in zwei Hälften teilt. Die Horizontlinien entsprechen sich rechts in den Dächern und links in der Hügellinie. In den Taunusbildern, zu denen auch unser Aquarell „Pappeln“ gehört, macht sich schon eine freiere Formauffassung bemerkbar. „Die großflächig aufgelöste Landschaft wird zwar schon gebunden und dirigiert durch umfließende Linien, jedoch sind diese nicht mehr so präzise als Kontur begriffen.“ (Christiane Remm, Immer wieder muß die Welt neu gesehen werden, in: Ausst.-Kat. Karl Schmidt-Rottluff. Die Berliner Jahre 1946-1976, Brücke-Museum Berlin, Berlin 2005, S. 29). [EH]

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 428, SHG-Nr. 774 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 130, SHG-Nr. 296.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002972

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Spitzer Berg. 1923.

Aquarell über schwarze Kreide.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt. Auf chamoisfarbenem Velin. 59 x 46 cm (23.2 x 18.1 in), blattgroß. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1980 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Watercolors, Drawings, Graphics, Mercury Gallery, London, 30.10.-23.11.1973, Kat.-Nr. 7.
- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 22.4.-11.6.1983, Kat.-Nr. 57.

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 317, SHG-Nr. 490 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke.

Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 226, SHG-Nr. 512 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 121002986

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Emporsteigender - Der Aufstieg. 1937.

Holzchnitt.

Von fremder Hand bezeichnet „NL 675 II“. Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „H Da / Bk 26 II“. Das einzige bekannte Exemplar des zweiten Druckzustands und eines von insgesamt nur zwei bekannten Exemplaren. Auf dünnem Maschinenbütten. 50 x 36,8 cm (19.6 x 14.4 in). Papier: 54 x 40,5 cm (21.2 x 15.9 in). [CH]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000 (R/D)**

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Privatsammlung.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032, 2000 vom Vorgenannten erworben, Ketterer Kunst, München, 6.5.2000).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2000-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. H 675 II.
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 6 (1925-1937), Bern 2021, WVZ-Nr. 1785 II (von II, m. Abb.).  
.....
- Ketterer Kunst, München, 242. Auktion, Kunst des 20. Jahrhunderts, 6.5.2000, Los 42 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 366, SHG-Nr. 812 (m. Abb.).



- **Der letzte Holzchnitt des Künstlers**
- **Eines von insgesamt nur zwei bekannten Exemplaren**
- **Das einzige bekannte Exemplar des zweiten und finalen Druckzustands**
- **Der Holzchnitt steht in Zusammenhang mit der geplanten Ausgestaltung des Festsaaes im Museum Folkwang, Essen (nicht realisiert)**
- **Im gleichen Jahr entsteht das motivisch eng verwandte, heute verschollene Gemälde „Allegorie“ (Gordon 1004)**
- **Im Entstehungsjahr eröffnet zudem die Ausstellung „Entartete Kunst“ in München, die den Künstler zutiefst bestürzt**
- **Die Darstellung des aus Dunkelheit und Chaos zum Licht Emporsteigenden mag Kirchners Wunsch nach einer besseren Zukunft visualisieren, auf die er angesichts der unmittelbar vor ihm liegenden dunklen Zukunft zu hoffen scheint**



Lot 121002991

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Main bei Würzburg. 1927.

Aquarell und Farbkreiden.

Rechts unten signiert und datiert. Links unten betitelt. Auf Velin.  
55,5 x 69 cm (21.8 x 27.1 in), blattgroß. [AW]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1975).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel (1883-1970). Aquarelle und Zeichnungen, Otto Richter-Halle, Würzburg, Okt./Nov. 1975, Kat.-Nr. 10.
- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen. Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 71.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

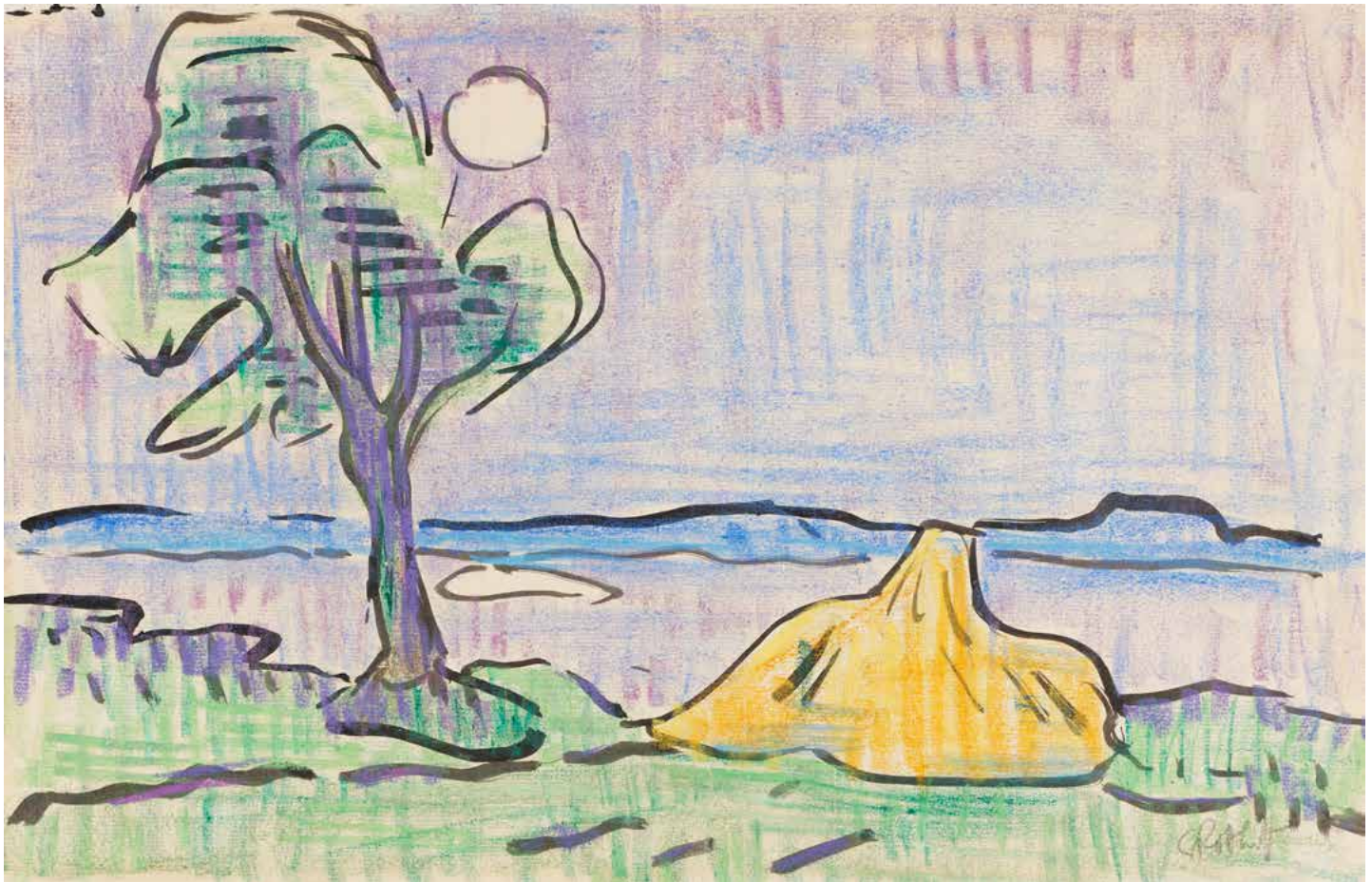
- **Im Entstehungsjahr halten sich Siddi und Erich Heckel für längere Zeit in Würzburg auf, wo sie auf dem Gut der Malerin Gertraud Rostosky (1876–1959) zu Gast sind**
- **Während dieses Aufenthalts entsteht bspw. auch das Gemälde „Marienveste bei Würzburg“ (1927, Staatliche Museen zu Berlin), das sich ab 1977 als Leihgabe im Bundeskanzleramt in Bonn befindet**
- **Durch Verzicht auf untergeordnete Details erreicht Heckel Großzügigkeit und Einfachheit in seiner Darstellung**

- Erich Heckel, Einführung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 317).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 322, SHG-Nr. 502 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle 2005, S. 234, SHG-Nr. 525 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002995

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Baum und Heuhocken am Lebasee.  
Frühe 1940er Jahre.

Farbige Kreidezeichnung über Tusche.

Rechts unten signiert. Auf Bütten. 26 x 39,9 cm (10.2 x 15.7 in),  
blattgroß. [MH]

Die Zeichnung ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff  
Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel,  
Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Retrospektive, Kunsthalle Bremen,  
16.7.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München,  
27.9.-3.12.1989, S. 283, Kat.-Nr. 312 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig  
(Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus  
der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung  
Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Harmonische Darstellung in der einzigartigen  
Handschrift des Künstlers**

- **Schmidt-Rottluff entdeckt nach den Aufenthalten  
in Jershöft die Gegend rund um den Lebasee in  
Pommern als malerische Inspiration**

- **1989 ausgestellt in der umfassenden Karl-Schmidt-  
Rottluff-Retrospektive in der Kunsthalle Bremen und  
der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in München**

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann  
Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 417, SHG-Nr. 748 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke.  
Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005,  
S. 120, SHG-Nr. 271 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121003023

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Badende am Main. 1927.

Aquarell über Tusche auf Postkarte.  
Links unten signiert und datiert. 10,8 x 15,1 cm (4.2 x 5.9 in), blattgroß.  
[AW]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)  
\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1981).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen. Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 70.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- **Erich Heckel verwandelt seine Postkarten in Kunstwerke kleinsten Formats**
- **Inspiration bietet hier wohl die Erinnerung an einen Aufenthalt an den Moritzburger Seen**
- **Studie zu dem gleichnamigen, verschollenen Gemälde von 1927 (Hüneke Bd. II 1927-5)**

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Erich Heckel, Einführung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 321).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 322, SHG-Nr. 501 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle 2005, S. 233, SHG-Nr. 524 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 121003040

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Drei Frauen am Strand. 1926.

Aquarell über Kreide.

Verso mit dem Nachlassstempel sowie von Hans Geissler bezeichnet und datiert. Auf Velin. 43,2 x 51,2 cm (17 x 20.1 in), blattgroß. [KT]

Die Arbeit ist im Nachlass-Archiv verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, für die freundliche Beratung.

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen (verso mit dem Nachlassstempel).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1993 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Eine der beim Brand des Ateliers 1944 geretteten Arbeiten
- Außergewöhnliches Blatt, in dem sich die stilistische Entwicklung und Wandlung des seit der „Brücke“-Zeit zentralen Akt-Motivs erkennen lassen
- Bedeutend für die 1920er Jahre sind Strand-Motive in Aquarell aus Frankreich und Italien

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 307 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 319, SHG-Nr. 496 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 230, SHG-Nr. 519 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000040

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Modell. 1905.

Kohlezeichnung.

Rechts unten signiert und datiert. Links unten wohl nachträglich betitelt. Auf bräunlichem Zeichenpapier. 35 x 21,8 cm (13,7 x 8,5 in), blattgroß. [JS]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (am 8.3.1993 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Graphik, Museum Folkwang, Essen / Haus der Kunst, München 1983/84, Kat.-Nr. 102.
- Erich Heckel, Berlin/München/Wien 1992, S. 18.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 78 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 163, SHG-Nr. 168 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 148f., SHG-Nr. 329 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



- Der einzige bisher bekannte Viertelstundenakt Erich Heckels und eine mit expressivem Strich ins Format gesetzte Porträtzeichnung im frühen „Brücke“-Stil
- Wunderbares Zeugnis der berühmten Modellsitzungen der „Brücke“, die während des Winters 1905/06 in den Dresdner Wohnungen von Ernst Ludwig Kirchner und Fritz Bleyl abgehalten wurden
- Nach dieser Zeichnung entsteht 1907 eine der seltenen Druckgrafiken der „Brücke“, die auf einer zeichnerischen Vorlage basiert: „Weibliches Gesicht“ (Ebner/Gabelmann 123 H)



Lot 122000049

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Fischerkopf. 1907.

Lithografie, handkoloriert.

Dube L 2. Ebner/Gabelmann 172 L. Signiert und datiert sowie im Stein monogrammiert. Einziges handkoloriertes Exemplar von insgesamt 7 bekannten Abzügen. Auf chamoisfarbenem Papier.

32 x 26,5 cm (12.5 x 10.4 in). Papier: 47 x 37 cm (18.5 x 14.5 in). [JS]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Sammlung Alfred und Thekla Hess, Erfurt (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 2796 a).
- Galerie Stangl, München (verso mit dem Stempel).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (seit 1992: Hauswedell, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).
- Gütliche Einigung des Vorgenannten mit den Erben von Alfred und Thekla Hess (2024).
- Das Werk ist frei von Restitutionsansprüchen. Das Angebot erfolgt in freundlichem Einvernehmen mit den Erben von Alfred und Thekla Hess auf Grundlage einer fairen und gerechten Lösung.

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

### • Einziger bekannter handkolorierter Abzug

- **Sehr selten. Von den weiteren sechs bekannten Exemplaren in Schwarz-Weiß befinden sich drei Exemplare in Museumsbesitz (Museum Folkwang, Essen; Staatliche Kunsthalle, Karlsruhe; Brücke-Museum Berlin)**

- **Das Motiv zeigt Heckels Begeisterung für die Ursprünglichkeit des Fischerortes und seiner Bewohner während seines ersten Sommeraufenthaltes in Dangast**

· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

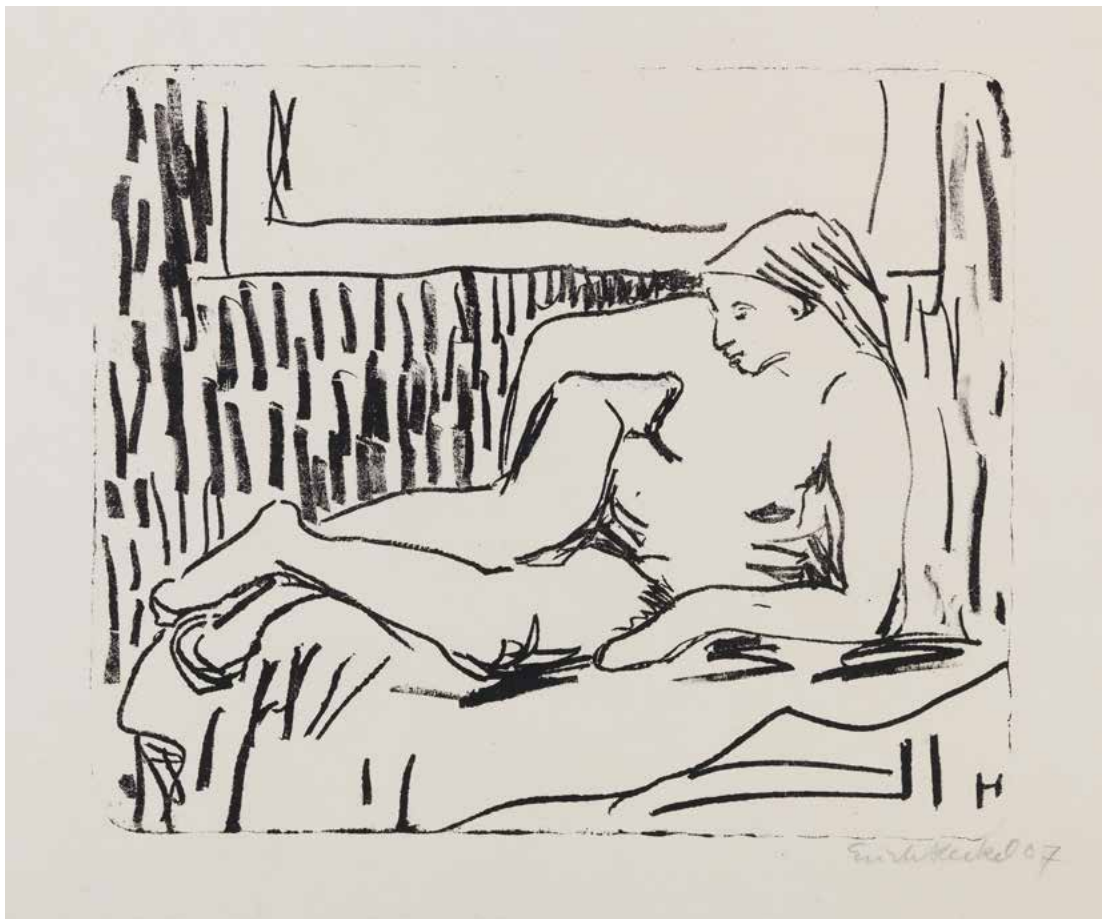
### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 164, Kat.-Nr. 174 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 151, SHG-Nr. 334 (m. Abb.).

· Hauswedell & Nolte, Hamburg, Moderne Kunst, Auktion 293, 12.6.1992, Los 327.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000054

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Liegende. 1907.

Lithografie.

Signiert und datiert sowie nummeriert „2“. Im Stein monogrammiert. Eines von 4 bekannten Exemplaren. Auf leicht grau getöntem Velin. 27,2 x 32,6 cm (10.7 x 12.8 in). Papier: 36 x 46,7 cm (14.1 x 18.3 in). [KT]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Sammlung Alfred und Thekla Hess, Erfurt (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 2796 a).
- Galerie Ilse Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (um 1984 von der Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).
- Gütliche Einigung des Vorgenannten mit den Erben von Alfred und Thekla Hess (2024).
- Das Werk ist frei von Restitutionsansprüchen. Das Angebot erfolgt in freundlichem Einvernehmen mit den Erben von Alfred und Thekla Hess auf Grundlage einer fairen und gerechten Lösung.

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **Wundervolles Beispiel für die Bedeutung der Aktmalerei während der „Brücke“-Anfänge**
- **Besonders in der Lithografie zeigt sich bei Heckel eine wachsende Freiheit und Sicherheit der Strichführung**
- **Hervorragender differenzierter Druck der frühen Lithografie**

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 85 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 209 L.
- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. L 43.
- .....
- Hauswedell & Nolte, Hamburg, Auktion 12./13.6.1981, Los 492.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 175 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 337 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000091

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Campagna-Landschaft. 1909.

Tuschzeichnung.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt.

Auf festem, leicht grünlichem Bütten. 34,5 x 42,8 cm (13.5 x 16.8 in), blattgroß. [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 7.000 – 10.000** (R/D, F)

\$ 7,350 – 10,500

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1977).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 8.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Entstanden während Erich Heckels Italienreise im Jahr 1909
- Vom selben Motiv existiert nicht nur die vorliegende Zeichnung, sondern auch ein farbkraftiges Aquarell (vgl. Bestandskatalog Sammlung Gerlinger 2005, SHG-Nr. 367)
- Beispielhaft für die Arbeitsweise des Künstlers, der seine Bildidee in unterschiedlichen Medien aufgreift

- Erich Heckel, Einführung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Farbabb. S. 108).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 172, SHG-Nr. 193 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 162f., SHG-Nr. 366 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000102

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Parkmotiv aus Dangast. 1910.

Holzschnitt.

Links unten bezeichnet „1/1 gedruckt am 28.8.94 von Gunter Ullrich“. Unikat, postumer Druck. Auf dickem Japanpapier. 17 x 11 cm (6.6 x 4.3 in). Papier: 41 x 26 cm (16.1 x 10.2 in). [EH]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Ergänzungen zu den Werkkatalogen der Druckgraphik von Karl Schmidt-Rottluff, in: Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 36, WVZ-Nr. H 10-3 (m. SW-Abb.)  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 218, SHG-Nr. 288 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 45, SHG-Nr. 66 (m. Abb.).



- **Im besonderen Format der 1910 auf Dangast entstandenen Holzschnitte**
- **Gehört zu der motivgleichen Werkgruppe, die in dem Gemälde „Parkweg“ (1910, Öl auf Leinwand, Bayerische Staatsgemälde Sammlung, München) gipfelt**

Auch wenn es sich bei diesem Blatt um einen postumen Druck des Aschaffener Künstlers und Druckers Gunter Ullrich handelt, ist es ein überaus interessantes Exemplar. Das Blatt gehört zu den nicht bei Schapire verzeichneten Blättern, die erst durch die Veröffentlichung der Ergänzungen zum Werkverzeichnis im Sammlungskatalog der Sammlung Hermann Gerlinger von 1995 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Der Holzstock zu dem Blatt ist zweiseitig bearbeitet und trägt auf der Gegenseite das Sujet „Blumenpflückende Frauen“, das bei Schapire unter H 27 verzeichnet ist. Unser „Parkmotiv aus Dangast“ ist sonst im Auktionshandel nicht nachweisbar.

Zum anderen zeigt das Blatt ein Motiv, welches Karl Schmidt-Rottluff auch als Lithografie (Schapire L 69) sowie als prächtiges Gemälde „Parkweg“ von 1910 (Bayerische Staatsgemälde Sammlung, München) festgehalten hat.

Lot 122000107

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Badende am Teich (Moritzburg). 1910.

Holzschnitt.

Signiert, datiert und betitelt. Verso bezeichnet „Frauen im Bad Moritzburg“. Eines von nur sechs bekannten Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Bütten. 20 x 15,1 cm (7.8 x 5.9 in). Papier: 34,3 x 25 cm (13,5 x 9.7 in). [CH]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

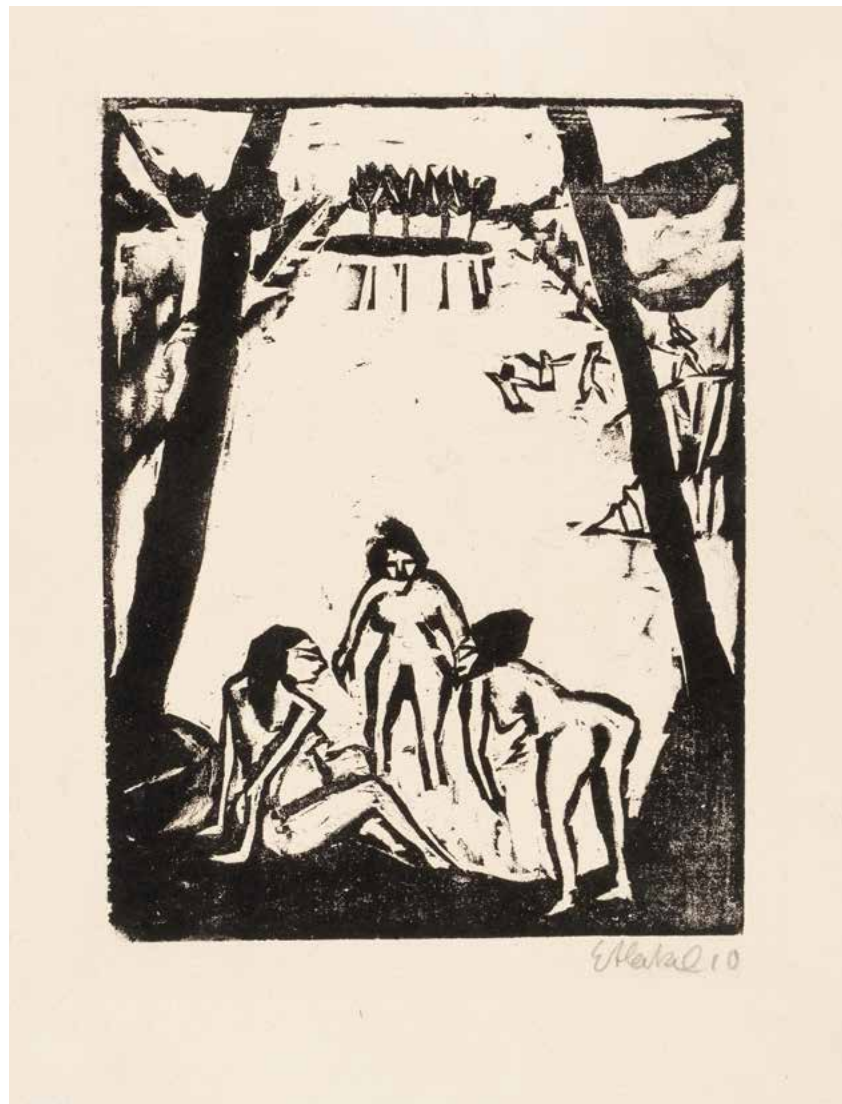
- Sammlung Alfred und Thekla Hess, Erfurt (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 2796 a).
- Sammlung Wilhelm Arntz, Haag in Oberbayern.
- Galerie Ilse Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1990 von der Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).
- Gütliche Einigung des Vorgenannten mit den Erben von Alfred und Thekla Hess (2024).
- Das Werk ist frei von Restitutionsansprüchen. Das Angebot erfolgt in freundlichem Einvernehmen mit den Erben von Alfred und Thekla Hess auf Grundlage einer fairen und gerechten Lösung.

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 203.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 429 H.  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 186, SHG-Nr. 217 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 176, SHG-Nr. 396 (m. Abb., S. 177).



- **Aus der besten Dresdener „Brücke“-Zeit**
- **Eines von nur sechs bekannten Exemplaren, von denen sich zwei in Museumsbesitz befinden (Brooklyn Museum, New York; Buchheim Museum, Bernried)**
- **Im Zuge der Aufenthalte der „Brücke“-Künstler an den Moritzburger Seen (1909–1911) entstehen besonders innovative, ausdrucksstarke und für den Expressionismus richtungsweisende Arbeiten**
- **Das Motiv der Badenden und der Akt im Freien zählen zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler**
- **Hier setzt Heckel die Szene der weiblichen Akte durch die Symmetrie der Darstellung in Szene**
- **Mit wenigen Mitteln erzeugt der Künstler auf kleiner Fläche eine Tiefenwirkung, einen starken Kontrast zwischen „leerer“ Fläche des Teiches und dunklen Baumstämmen und schafft eine fast bühnenartige Figurenkomposition**

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

Lot 122000114

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Akt mit Obstschale. 1911.

Holzschnitt.

Nicht bei Schapire. Gerlinger H 11-1. Mit dem Druckvermerk und der Nummerierung von Gunter Ullrich „1/1 gedruckt am 22.8.94 von Gunter Ullrich“. Einziges bisher bekanntes Exemplar. Auf feinem Japan. 33 x 27,7 cm (12,9 x 10,9 in).

Papier: 62,8 x 47 cm (24,7 x 18,5 in).

Abzug von 1994. Der dazugehörige doppelseitig bearbeitete Holzstock befindet sich ebenfalls in der Sammlung Hermann Gerlinger: vgl. Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 50, SHG-Nr. 74, Seite b (m. Abb.). [CH]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg  
(mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Ergänzungen zu den Werkkatalogen von Karl Schmidt-Rottluff, in: Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 37, WVZ-Nr. H 11-1 (m. Abb.).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 223, SHG-Nr. 297 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 50, SHG-Nr. 75 (m. Abb.).



- **Einziges bekannter Abzug der Rückseite eines doppelseitig bearbeiteten Holzstocks, der sich ebenfalls in der Sammlung Hermann Gerlinger befindet (SHG-Nr. 74)**
- **In ihren druckgrafischen Arbeiten verwirklichen Schmidt-Rottluff und die „Brücke“-Künstler ihre damals unkonventionelle, neuartige Kunstauffassung und hauchen dem damals wenig populären Medium der Druckgrafik neues Leben ein**
- **Der weibliche Akt im Atelier zählt in diesen Jahren zu den Hauptmotiven Karl Schmidt-Rottluffs und der „Brücke“-Künstler, sie liefern eine neuartige, wegweisende Interpretation des weiblichen Aktes als eigenständiges Bildelement**





Lot 122000143

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bäume am Kanal. 1912.

Schwarze Kreide und Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt. Auf chamoisfarbenem Velin. 25,5 x 31 cm (10 x 12.2 in), Blattgröße. [AM]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1978 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen. Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 27.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Entstanden in Caputh nahe Potsdam, einem kleinen Ort, den Heckel von Berlin aus häufig zum Malen und Zeichnen besucht
- Skizzenhaft festgehalten, gewährt uns Heckel einen Blick auf einen ruhigen Kanal, die belebten Spiegelungen des Wassers sind eindrücklich in Szene gesetzt
- Durch kräftige Akzentsetzung verleiht Heckel der spontanen Darstellung eine beeindruckende Expressivität

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 194, SHG-Nr. 237 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 188, SHG-Nr. 422 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000163

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Liegender Rückenakt. 1913.

Kreidezeichnung.

Links unten signiert und datiert. Auf gelblichem Velin.

43 x 60 cm (16.9 x 23.6 in), Blattgröße. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff zum 100. Geburtstag, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig, 3.6.-12.8.1984, Kat.-Nr. 90 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Karl Schmidt-Rottluff, Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.6.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, Kat.-Nr. 147 (m. SW-Abb.).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Entstanden während der produktivsten Hochphase der Aktmalerei während des Sommer-Aufenthaltes in Nidden
- Etliche Zeichnungen dienen dem Künstler zur motivischen Vorbereitung der großformatigen Aktbilder in den Dünen
- Aktgemälde der Zeit befinden sich in der Staatsgalerie Stuttgart, der Nationalgalerie Berlin sowie im Los Angeles County Museum of Art

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

· Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck, Buchheim Museum der Phantasie, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 190 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 605 (m. Abb.).
- Gunther Thiem, Die Verwandlung der Venus. Schmidt-Rottluffs Akt-Zeichnungen von 1909 bis 1913, München/Berlin 2003, Nr. 62 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, SHG-Nr. 116 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000168

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Trauernde am Strand. 1914.

Holzschnitt.

Signiert. Auf Bütten von Zanders (mit Wasserzeichen). 39,3 x 49,8 cm (15.4 x 19.6 in) 39,3 x 49,8. Papier: 51 x 62,5 cm (20 x 24.6 in).

Blatt aus der Mappe „Schmidt-Rottluff. 10 Holzschnitte“, Verlag Graphisches Kabinett I.B. Neumann, Berlin 1919. Gedruckt von der Panpresse / Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000** (R/D, F)

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Gewidmet dem Andenken an den Vater Karl Schmidt-Rottluffs, der im Sommer 1914 verstirbt
- Ergreifende Darstellung der Trauer seiner Schwester Gertrud und der Freundin Rosa Schapire
- Sehr persönliches und eng mit der Biografie des Künstlers verwobenes Blatt

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 151 (m. SW-Abb., Tafelband).  
 .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 370, SHG-Nr. 616 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 70, SHG-Nr. 128 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000170

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Selbstbildnis. 1914.

Holzchnitt.

Signiert und datiert. Unten mittig wohl von fremder Hand betitelt.  
Auf bräunlichem Bütten von Zanders (mit dem Wasserzeichen).  
36,1 x 29,8 cm (14.2 x 11.7 in). Papier: 53,3 x 42,6 cm (21 x 16.8 in).  
Gedruckt von der Panpresse, Berlin, und von Fritz Voigt, Berlin. [CH]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D, F)**  
\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

- Galerie Nierendorf, Berlin (1961, verso auf einem Etikett mit der Einkaufsnummer).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Markantes Selbstporträt des großen Expressionisten, das Schmidt-Rottluff meisterlich auf nur wenige Charakteristika reduziert**
- **Trägt die Handschrift und die radikale, konsequente Formensprache der erst im Jahr zuvor aufgelösten Künstlergruppe „Brücke“**
- **Selbstbildnisse sind nicht nur im grafischen Œuvre, sondern im gesamten künstlerischen Schaffen Karl Schmidt-Rottluffs von großer Seltenheit**
- **In den vergangenen zehn Jahren wurden nur drei Exemplare dieses Holzchnitts auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluffs graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 153 (m. Abb., Tafelband).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 370f., SHG-Nr. 618 (m. Abb., S. 371).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 70f., SHG-Nr. 130 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 122000172

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Mädchen vor dem Spiegel. 1914.

Holzchnitt.

Signiert. Eines von wohl 75 Exemplaren. Auf Bütten von J. W. Zanders (mit Wasserzeichen). 49,8 x 39,8 cm (19.6 x 15.6 in). Papier: 61,4 x 51 cm (24.2 x 20 in).

Einer von zehn Holzschnitten der Neumann-Mappe, verlegt vom Graphischen Kabinett J. B. Neumann, Berlin 1919. [SM]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

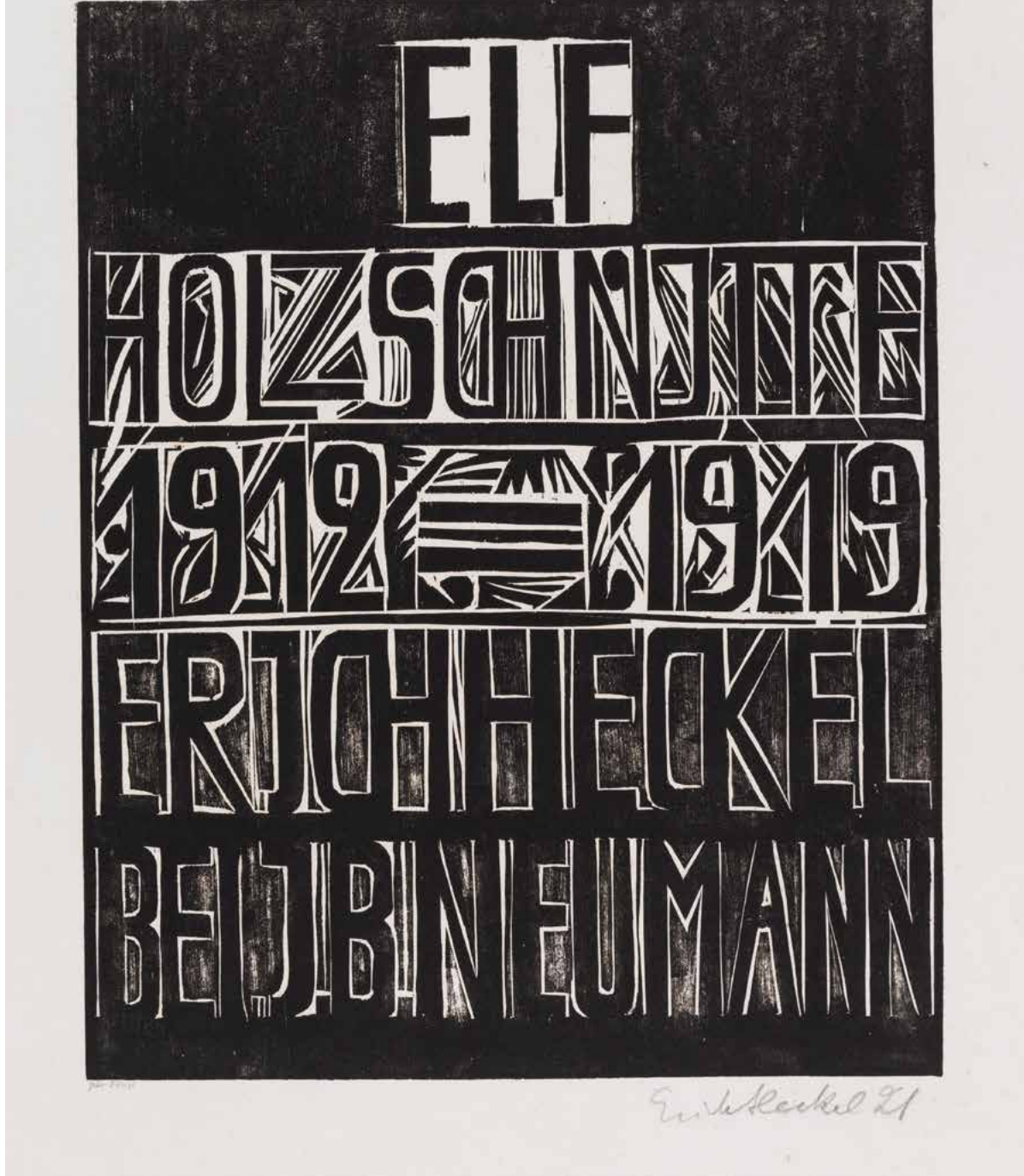
### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 159 (m. SW-Abb., Tafelband).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 371, SHG-Nr. 619.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 70, SHG-Nr. 131.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000256

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Umschlag, Titelblatt und Inhaltsverzeichnis der Mappe „Elf Holzschnitte, 1912-1919, Erich Heckel bei J.B. Neumann“. 1921.

Zwei Holzschnitte und die Mappe mit kaschiertem Titelholzschnitt (rotes Papier). Gedruckt von F. Voigt, Berlin, und 1921 herausgegeben von J.B. Neumann, Berlin. Originale rote HLwd.-Mappe. Ebner/Gabelmann 771 H, 772 H. Dube H 328, 329. Das Inhaltsverzeichnis signiert, datiert und mit der Exemplarnummer „Mappe 37/40“ bezeichnet. Das lose Titelblatt signiert und datiert. Beide Blätter mit der Druckersignatur. Aus einer Auflage von 40 Exemplaren. Auf Velin (das Inhaltsverzeichnis mit dem Wasserzeichen SASKIA). Blattmaße: jeweils ca. 61 x 51 cm (24 x 20 in). Mappe: 63 x 52,5 cm (24.8 x 20.7 in). [EH]

Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)

§ 6,300 – 8,400

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 122000311

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Weinberge im Frühling, 1928.

Aquarell über Bleistift und schwarze Kreide.

Am rechten Rand mittig signiert, datiert und betitelt. Auf Büttchen von J. W. Zanders (mit dem Wasserzeichen). 55,8 x 69,6 cm (21.9 x 27.4 in), blattgroß.

In der Darstellung mit den Kürzeln zur Farblichkeit (in Bleistift), die vermutlich später im Atelier ausgeführt wurde. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)**  
\$ 6,300 – 8,400

#### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2001 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- Im Entstehungsjahr reist Heckel wie im Jahr zuvor im Frühjahr nach Franken
- Hier zeigt Heckel wohl den Blick vom Würzburger Steinberg mainabwärts über das Flusstal mit der angrenzenden fränkischen Hügellandschaft
- Heckel löst die hügelige Landschaft und die Hänge der Weinberge in Farbflächen und rechteckige sowie fließende Formen auf

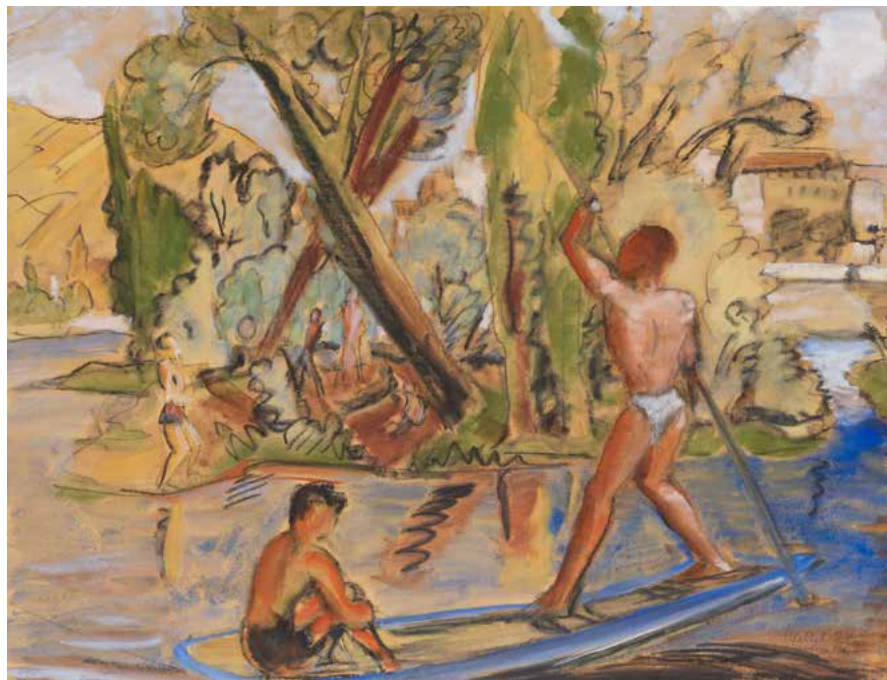
#### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Aquarelle und Zeichnungen, Würzburg, Okt./Nov. 1975, Kat.-Nr. 6.
- Brücke-Museum Berlin (Dauerleihgabe aus dem Nachlass, 1976-1994).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 237, SHG-Nr. 529 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000312

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Insel im Main. 1928.

Aquarell und Kohlezeichnung.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Verso wohl von fremder Hand datiert. Auf bräunlichem Büttchen. 50 x 66 cm (19.6 x 25.9 in), blattgroß. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)  
\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Süddeutschland (bis 1982: Galerie Wolfgang Ketterer, München).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Aquarelle, Zeichnungen (Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers), Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 75.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Galerie Wolfgang Ketterer, München, 65. Auktion, 6.-8.12.1982, Los 589.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 325, SHG-Nr. 506 (m. Abb., S. 324).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 236, SHG-Nr. 530 (m. Abb., S. 237).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- **Im Jahr zuvor besuchen Siddi und Erich Heckel die Malerin Gertraud Rostovsky (1876–1959) in Würzburg, es entstehen mehrere Darstellungen der näheren Umgebung**
- **Mit spontanen, gekonnt platzierten Pinselstrichen und ideenreichen malerischen Mitteln fängt Heckel die heitere, sommerlich-leichte Figurenszene der auf dem Main stakenden männlichen Figuren ein**
- **Schon zur „Brücke“-Zeit gehört die Darstellung von Badenden und von Figuren in der freien Natur zu den Hauptmotiven Erich Heckels und seiner Künstlerkollegen**

Ende der 1920er Jahre bis Anfang der 1930er Jahre unternahmen Siddi und Erich Heckel zahlreiche Reisen, die sie in verschiedenste deutsche Gegenden sowie ins benachbarte Ausland führen und Heckels malerisches Œuvre motivisch nachhaltig erweitern. Nach Würzburg verschlägt es das Ehepaar Heckel auf Einladung der Malerin Gertraud Rostovsky (1876–1959). Sie weilen auf dem Gutshof „Neue Welt“ am Rande der Stadt, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Treffpunkt, Durchreisestation und Sommersitz von Künstlern, Literaten und Intellektuellen fungiert und als solches überregionale Bekanntheit erlangt. Insbesondere die Sommermonate der Jahre 1922 bis 1927 bilden die Blütezeit der „Neuen Welt“ mit zahlreichen Aufenthalten, gemeinsamem Arbeiten und gegenseitigem Austausch der verschiedensten Künstler. Während Heckels Aufenthalt in Würzburg 1927 und in den darauffolgenden Monaten entstehen mehrere Darstellungen der näheren Umgebung und der Künstler entwickelt eine neue Vorliebe für landschaftliche Themen. Auch in der hier angebotenen Arbeit verbindet er seine Begeisterung für die Landschaftsdarstellung mit der für ihn und sein gesamtes Œuvre so charakteristischen Figurendarstellung. Mit den paddelnden bzw. mit einem Stakholz auf dem Main stakenden Jugendlichen im Vordergrund, starken Hell-Dunkel-Kontrasten, der pointiert gesetzten Farbigkeit und dem sommerlich-stimmungsvollen Hintergrund schafft Heckel eine Szene von großer Bewegtheit, ausgewogener Komposition und künstlerischer Reife. [SM/CH]





Lot 122000316

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

In Wetzlar I. 1933.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Auf Bütteln. 46,5 x 60,5 cm (18,3 x 23,8 in), blattgroß. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)  
\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1983 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Landschaften der Brücke-Maler. „Die Natur ist so schön ...“, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 15.5.-4.9.2011.
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Heckel zeigt die idyllische Landschaft an der „Alten Lahnbrücke“ in Wetzlar, vom Fluss aus gesehen
- Schon ab den 1920er Jahren unternimmt Heckel vermehrt Reisen sowie Ausflüge und zeigt eine verstärkte Vorliebe für landschaftliche Themen, in denen er topografische Treue mit den Elementen der Stimmungslandschaft zu verbinden sucht
- Erfolgreiche Entstehungszeit: Der Chemnitzer Kunstverein veranstaltet 1931 eine erste umfassende Retrospektive mit 100 Gemälden aus den Jahren 1906 bis 1930 und es erscheint eine erste Monografie (Ludwig Thormaehlen, in der Reihe „Junge Kunst“)
- Bis 1934 kann Heckel seine Werke noch in einigen Einzelausstellungen präsentieren, bevor seine Werke unter den Nationalsozialisten zunehmend größerer Kritik ausgesetzt sind, 1937 in der Propaganda-Ausstellung „Entartete Kunst“ in München vorgeführt und in großer Anzahl aus deutschen Museen beschlagnahmt werden

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 328, SHG-Nr. 514 (m. Abb., S. 329).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 240, SHG-Nr. 538 (m. Abb., S. 241).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000321

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Am Meer - Sylt. 1935.

Aquarell.

Rechts unten signiert und datiert. Verso betitelt „Am Meer“.  
Auf chamoisfarbenem Velin. 44,7 x 70,1 cm (17,5 x 27,5 in), blattgroß.  
Mit den handschriftlichen Kürzeln des Künstlers zur Farbigkeit,  
die vermutlich später im Atelier ergänzt wurde. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee,  
verzeichnet. Wir danken Renate Ebner für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1987 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Aquarelle und Zeichnungen aus Norddeutschland, Altonaer Museum, Hamburg, 27.10.1970-21.2.1971, Kat.-Nr. 113.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Im Todesjahr des Künstlers erstmals ausgestellt
- Atmosphärische Dünenlandschaft von beeindruckendem Format
- Neben seiner Vorliebe für die Ostseeküste, wo er mit Ehefrau Siddi ein kleines Bauernhaus erwirbt, verbringt Heckel bis in die 1960er Jahre viele Sommer an der deutschen Nordseeküste, insbesondere in Kampen auf Sylt
- Aufgrund der Materialknappheit widmet sich der Künstler in diesen Jahren insbesondere Aquarellarbeiten

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 331, SHG-Nr. 520 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 243, SHG-Nr. 544 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000322

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Glockenblumen. 1936.

Tuschzeichnung und Bleistift.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Auf Velin. 64,7 x 50,3 cm (25.4 x 19.8 in), blattgroß. [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)**

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1987).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel, Galerie Schrade, Schlosshof Kissleg, 1983, Kat.-Nr. 43 (m. Abb.).
- Zeichnungen. Aquarelle. Druckgrafik, Galerie Ilse Schweinsteiger, München, Frühjahr 1986, Kat.-Nr. 45 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **In der Reduzierung auf die Linie zeigt sich immer wieder das große, über die Jahre angeeignete zeichnerische Können des Künstlers**
- **Im Entstehungsjahr 1936 wird die Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes im Kunstverein Hamburg mit Werken Erich Heckels von staatlicher Stelle geschlossen, ein Jahr später erhält der Künstler Ausstellungsverbot**
- **Neben Landschaften und Porträts zählen Blumenstillleben in der Folgezeit zu den zentralen Motiven des Künstlers**

- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Farbabb. S. 341).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 332, SHG-Nr. 522 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 244, SHG-Nr. 546 (m. Farbabb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000328

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Unter Bäumen. 1944.

Aquarell.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Verso betitelt. 50 x 63 cm (19.6 x 24.8 in), blattgroß. [CH]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1987 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Dicht ausgearbeitetes Aquarell von gemäldehafter Wirkung**
- **Fast mosaikartig setzt Heckel die verschiedenen Grüntöne zu einer ausgearbeiteten Parkszenerie mit besonderer Tiefenwirkung zusammen**
- **Im Entstehungsjahr, im Januar 1944, wird Heckels Wohnung und Atelier in Berlin durch eine Brandbombe verwüstet**
- **Mit seiner Ehefrau Siddi zieht Heckel nach Hemmenhofen an den Bodensee und wendet sich durch die neu gewonnenen Naturerlebnisse nun verstärkt dem Landschaftsaquarell zu**

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 336, SHG-Nr. 532 (m. Abb., S. 337).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 248, SHG-Nr. 556 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000374

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Stilleben mit gelben Blumen.  
Frühe 1940er Jahre.

Farbige Kreidezeichnung und Tuschpinsel.  
Links unten signiert. Auf chamoisfarbenem Büttchen.  
40 x 26,5 cm (15.7 x 10.4 in), blattgroß. [CH]

Die Arbeit ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)  
\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff. Retrospektive, Kunsthalle Bremen, 16.7.-10.9.1989; Städtische Galerie im Lenbachhaus, München, 27.9.-3.12.1989, S. 282, Kat.-Nr. 316 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 416, SHG-Nr. 746 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 118f., SHG-Nr. 267 (m. Farbabb.).



.....

- **Aus floralen, ornamentalen Formen im Vordergrund und flächig angedeuteter Räumlichkeit im Hintergrund souverän durchkomponiertes Stilleben**

- **Das zarte, fein kolorierte Stilleben bringt das künstlerische Prinzip Schmidt-Rottluffs zum Ausdruck: die Verbindung von konturierender Linie, Form und flächiger Farbsetzung**

- **1989 Teil der groß angelegten Retrospektive in der Kunsthalle Bremen und in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München**

.....

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000396

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Exotika. 1968.

Aquarell und Tusche.

Rechts unten signiert und links unten mit der Werknummer „6814“ versehen. Verso betitelt sowie handschriftlich bezeichnet. Auf Aquarellpapier. 49,8 x 70 cm (19,6 x 27,5 in), blattgroß. [AM]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000–12.000** (R/D, F)

\$ 9,450–12,600

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schmidt-Rottluff. Aquarelle aus den Jahren 1909 bis 1969, BAT Cigaretten-Fabriken GmbH, Hamburg, 13.6.-10.8.1974, Kat.-Nr. 123 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Besonders farbstarkes Aquarell aus der späten Schaffenszeit des Künstlers**
- **Kontrastreiche Arbeit in belebtem Duktus**
- **Reizvolle Verbindung der Aquarell- und Tuschetechnik in der einzigartigen Handschrift Schmidt-Rottluffs**

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 784, SHG-Nr. 433 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 135, SHG-Nr. 306 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000429

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Häuser in der Schützengasse, Dresden. 1907.

Holzschnitt.

Signiert und bezeichnet „Handdruck“. Verso mit dem Stempel „Unverkäuflich E. L. Kirchner“ sowie dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570b) und der handschriftlichen Registriernummer „H 85“. Das einzige bekannte Exemplar dieses Holzschnitts. Auf grauem Bütten. 20,5 x 27,7 cm (8 x 10.9 in).

Papier: 29,3 x 34,4 cm (11.5 x 13.5 in). [CH]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)**

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (verso mit dem Nachlassstempel, Lugt 1570 b).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Galerie Roman Norbert Ketterer, Campione d'Italia.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gustav Schiefeler, Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners, Bd. 1 (bis 1916), Berlin-Charlottenburg 1926, WVZ-Nr. H 85.

- Das einzige bekannte Exemplar dieses Holzschnitts
- Handdruck des Künstlers
- Besonders ausgearbeitete Straßenszene aus der besten Dresdener „Brücke“-Zeit
- In der besonders kunstvollen Wiedergabe der städtischen Architektur zeigen sich die vielfältigen künstlerischen Interessen des ehemaligen Architekturstudenten und seine großen Fähigkeiten im Bereich der Holzschnittkunst
- Mit ihren neuartigen, unkonventionellen druckgrafischen Arbeiten hauchen Kirchner und die „Brücke“-Künstler dem damals wenig populären Medium der Druckgrafik neues Leben ein

- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. H 114.
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1 (1904-1908), Bern 2013, WVZ-Nr. H 193 (m. Abb.).
- Bernd Hünlich, Dresdener Motive in Werken der Künstlergemeinschaft „Brücke“, in: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Dresden 1981, Bd. 13, Kat.-Nr. 28, S. 81f. (m. Abb., Nr. 26a).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 139, SHG-Nr. 115 (m. Abb.).
- Konstanze Rudert, Auf den Spuren der „Brücke“-Künstler durch Dresden, in: Dresdener Kunstblätter, 2001.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 297, SHG-Nr. 673 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000439

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Laufende Badende. 1909.

Schwarze Kreidezeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der zum Teil schwer leserlichen handschriftlichen Registriernummer „K Dre / Bf [...] 3“. Auf chamoisfarbenem Velin.

36,4 x 46,1 cm (14,3 x 18,1 in), blattgroß. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 8.000 – 10.000 (R/D)**

\$ 8,400 – 10,500

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

• Bereits zu Lebzeiten des Künstlers erstmals publiziert

• Die ungezwungene Nacktheit der Badenden an den Moritzburger Teichen ist E. L. Kirchner und seinen Künstlerkollegen der „Brücke“ eine wichtige Quelle der Inspiration: Wohl kein anderes Motiv ist so charakteristisch für ihr expressionistisches Schaffen

• Zur gleichen Zeit schafft Kirchner u. a. die Gemälde „Badende in Moritzburg“ (1909/26, Tate London) und „Badende“ (1909, Von der Heydt-Museum, Wuppertal)

• Der im selben Jahr entstandene Farbholzschnitt „Mit Schilf werfende Badende“ (Stedelijk Museum, Amsterdam, Gercken 375) zeigt eine in Haltung und Position sehr ähnliche Figurenkomposition

### LITERATUR

- Will Grohmann, Zeichnungen von Ernst Ludwig Kirchner, Dresden 1925, Kat.-Nr. 24.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 145, SHG-Nr. 131 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 304, SHG-Nr. 689 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000445

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Im Liegestuhl. 1909.

Kohlezeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „K Dre/Bi 3“. Auf Karton. 34,6 x 43,3 cm (13,6 x 17 in), Blattgröße. [AM]

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D)**

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (verso mit dem Stempel, Lugt 1570 b).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Aquarelle, Bilder, Zeichnungen, E.L. Kirchner zum fünfundzwanzigsten Todestag, Galerie Nierendorf, Berlin, 18.6.-17.10.1963, Kat.-Nr. 83.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

• **Meisterlicher, schneller Strich des großen Expressionisten**

• **Ausdrucksstarke Kohlezeichnung, wohl entstanden im Dresdner Atelier des Künstlers**

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 146, SHG-Nr. 134 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 305, SHG-Nr. 691 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000490

## OTTO MUELLER

1874 Liebau/Riesengebirge – 1930 Obernigk bei Breslau

Adam und Eva. 1920/1923.

Lithografie.

Signiert. Karsch vermutet, dass Mueller ca. 8 Exemplare gedruckt hat, von denen Karsch jedoch nur 3 Exemplare bekannt waren. Auf Kupferdruckpapier. 43,7 x 33,8 cm (17,2 x 13,3 in). Papier: 59,2 x 47,5 cm (23,3 x 18,7 in).

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D)**

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Galerie Nierendorf, Berlin (1969, verso mit der Einkaufsnummer).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Besonders expressiver zeichnerischer Duktus in der für den Künstler typischen Formensprache**
- **Für Mueller ist die Lithografie das geeignete technische Mittel, um seine Vorstellung des Paradieses künstlerisch umzusetzen**
- **Von 1910 bis 1913 Mitglied der expressionistischen Künstlergruppe „Brücke“**
- **Seltenes Blatt, das bisher nur dreimal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten wurde (Quelle: artprice.com)**

### LITERATUR

- Florian Karsch, Otto Mueller. Das graphische Gesamtwerk, Berlin 1974, WVZ-Nr. 122/I, S. 149 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 253, SHG-Nr. 360 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 412, SHG-Nr. 891 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000492

## OTTO MUELLER

1874 Liebau/Riesengebirge – 1930 Obernigk bei Breslau

Zwei Zigeuerkinder vor der Hütte.  
1926/27.

Farblithografie.

Verso mit dem Nachlassstempel, dort handschriftlich bezeichnet (Prof. Heckel, Karlsruhe). Exemplar außerhalb der Auflage von ca. 60 Exemplaren. Auf graubraunem Maschinenbütten. 70 x 50 cm (27,5 x 19,6 in), fast blattgroß. Blatt 3 der Folge „Zigeuner“, herausgegeben von der Galerie Neumann-Nierendorf, Berlin. [CH]

**Schätzpreis: € 14.000 – 18.000 (R/D)**

\$ 14,700 – 18,900

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers (verso mit dem Nachlassstempel, Lugt 1829 d).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

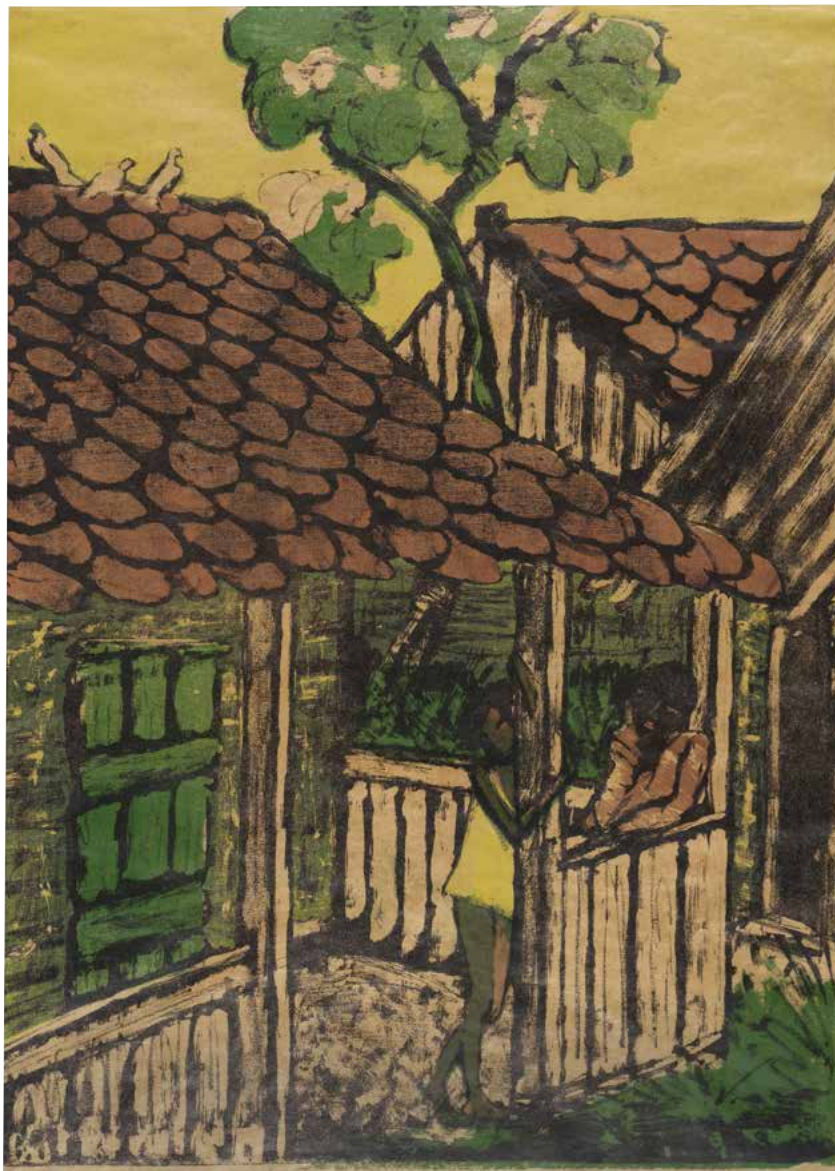
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Vgl. Florian Karsch, Otto Mueller. Das graphische Gesamtwerk, in: Ausst.-Kat. Otto Mueller, zum hundertsten Geburtstag. Das graphische Gesamtwerk (Holzschnitte, Radierung, Lithographien, Farblithographien), Galerie Nierendorf, Berlin 1974, WVZ-Nr. 162.

.....

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 255, SHG-Nr. 364 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 415, SHG-Nr. 895 (m. Abb.).



- .....
- **Eines der auf dem internationalen Auktionsmarkt besonders selten angebotenen Blätter aus der „Zigeuner“-Mappe**
  - **Die Werkfolge nimmt eine zentrale Stellung im Œuvre Otto Muellers ein und gilt allgemein als Höhepunkt des expressionistischen Steindrucks**
  - **In diesen Arbeiten fasst Mueller die Eindrücke seiner Reisen auf den Balkan zusammen und setzt die Freiheit, Naturnähe, Offenheit und Melancholie der ihm dort begegneten Menschen in den Fokus seines künstlerischen Schaffens**
- .....

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000497

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Bootshafen auf Fehmarn. 1913.

Bleistiftzeichnung und farbige Kreide.

Mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „FS Be / Aa 12“. 37,5 x 46 cm (14,7 x 18,1 in), nahezu blattgroß. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000–12.000 (R/D)**

\$ 9,450–12,600

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Aus den gesuchten Berliner Jahren, entstanden während Kirchners drittem Aufenthalt auf der Insel Fehmarn**
- **Im gleichen Jahr schafft Kirchner das motivisch eng verwandte Gemälde „Hafen Burgstaaken, Fehmarn“ (Gordon 307)**
- **Auf Fehmarn schafft Kirchner in den Sommern 1912–1914 nach eigener Aussage Werke „von absoluter Reife“**
- **1913 weilt der Künstler in den Sommermonaten im Südosten der Insel im Haus des Leuchtturmwärters Lüthmann auf der „Staberhuk“, unweit des hier dargestellten Hafens von Burgstaaken**

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 158, SHG-Nr. 160 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 326, SHG-Nr. 737 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000532

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Straße in Roulers. 1915.

Aquarell und Tusche über Bleistift.  
Mittig rechts in der Darstellung signiert und datiert. Rechts unten  
betitelt. Auf Zeichenpapier. 30,1 x 24,3 cm (11.8 x 9.5 in), blattgroß. [JS]

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)**  
\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2015 vom Vorgenannten erworben, SHG-Nr. 464 b, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel, Kunstverein Konstanz, 1977, Kat.-Nr. 25.
- Erich Heckel, Städtische Galerie, Würzburg, 1983, Kat.-Nr. 45.
- Erich Heckel, Hans Thoma Gesellschaft, Reutlingen / Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden, 1988/89, Kat.-Nr. 24.

- **Expressive Straßenszene, in der sich der dynamische Strich und die mutige Farbgebung der Häuser zu einer kraftvollen Komposition vereinen**
- **Im März 1915 wird Heckel als Krankenpfleger des Roten Kreuzes in Roeselare (frz. Roulers) und Ostende eingesetzt, wo er fortan nur wenig Zeit zum Malen und Zeichnen findet**
- **Neben einigen druckgrafischen Blättern sind wenige Aquarelle aus dieser Zeit überliefert**
- **Im selben Jahr hat Heckel seine berühmte „Madonna von Ostende“ geschaffen (vormals Nationalgalerie Berlin, 1945 zerstört)**

- Erich Heckel, Schwedenspeicher-Museum Stade, 1996, Nr. 38 (Faltblatt).
- Kriegszeit 1914-1918, Kunstmuseum Moritzburg, Halle/Saale, 2014, Kat.-Nr. 5 (m. Abb. S. 71).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000533

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Zwei Frauen und zwei Offiziere im Café. 1915.

Tuschpinsel.

Auf gelbem Papier. 29,8 x 16,8 cm (11,7 x 6,6 in), Blattgröße. [AM/CH]

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für die wissenschaftlichen Hinweise und die Unterstützung bei der Bearbeitung dieses Werkes.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D)**

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Sammlung Lise Gujer (1893-1967), Davos-Sertig.
- Galerie Kornfeld, Bern (1956 von der Vorgenannten erworben, verso mit der Lagernummer).
- Kunsthandlung Otto Wilhelm Gauss, München (1956 von der Vorgenannten erworben).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Ernst Ludwig Kirchner. Dokumente: Fotos, Schriften, Briefe, Museum der Stadt Aschaffenburg, 19.4.-26.5.1980; Staatliche Kunsthalle, Karlsruhe, 13.6.-3.8.1980; Museum Folkwang, Essen, 17.8.-5.10.1980; Staatliche Kunstsammlungen, Kassel, 25.10.1980-4.1.1981, S. 382, Kat.-Nr. 68.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 264, SHG-Nr. 383 (m. Abb. S. 265).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 342, SHG-Nr. 768 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Als dieses schmale, wegen seines Hochformats und des gelben Papiers auffällige Blatt 1915 (erstmalig?) im schweizerischen Kunsthandel auftauchte, trug es den Titel „Vier Frauen in Interieur“. Hermann Gerlinger meinte, in den Personen „Offiziere im Café“ zu erkennen. Genauere Recherchen bestätigen dies und zeigen, dass 1. der Offizier rechts knieabwärts dunkle Schaftstiefel trägt. Dazu eine Hose, die oberhalb des Knies – typisch für eine Offiziersreit-hose – eine ausgestellte Form („Ballon“) besitzt. Zudem trägt er Schulterstücke. 2. Der Offizier hinten links vor der Täfelung trägt eine tailliert geschnittene Oberbekleidung und ebenfalls „Epau-letten“, deutlich hervortretende Schulterstücke. 3. Die beiden vorderen Figuren – zwei jüngere Damen – begleiten die Offiziere. Diese Szene lässt sich in den Titel fassen: „Zwei Frauen und zwei Offiziere im Café“.

Prof. Dr. Dr. Gerd Presler



- **Dicht komponierte Tuschfederzeichnung in der einzigartigen Handschrift E. L. Kirchners**
- **Von herausragender zeichnerischer Ausdruckskraft**
- **In dem charakteristischen, nervösen Duktus des großen Expressionisten**
- **Ursprünglich im Besitz der Textilkünstlerin Lise Gujer (1893–1967), die Kirchner nach seinem Umzug nach Davos kennenlernt und mit der ihn Zeit seines Lebens eine künstlerische und freundschaftliche Beziehung verbindet**
- **Ab 1923 fertigt Gujer erste Arbeiten nach Entwürfen E. L. Kirchners auf einem alten Bündner Handwebstuhl**



Lot 122000539

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Park. 1916.

Tuschfederzeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „F Be / Aa 14“. Auf gelblichem Velin. 20,3 x 30 cm (7,9 x 11,8 in), nahezu blattgroß. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D)**

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Mit der dynamisch-energischen Strichführung ist die Zeichnung in den Berliner Schaffensjahren während des Ersten Weltkriegs verwurzelt
- Im Winter 1915/16 verbringt der Künstler einige Wochen im Sanatorium Dr. Kohnstamm in Königstein im Taunus und kehrt im Frühjahr desselben Jahres noch einmal für einen Auftrag zur Ausgestaltung des Brunnenhauses zurück
- Historische Aufnahmen des Sanatoriums und des kleinen umliegenden Parks lassen vermuten, dass Kirchner die hier angebotene Zeichnung während dieses Aufenthalts schafft
- Die von Kirchner geschaffenen Wandmalereien wurden um 1937/38 unwiederbringlich zerstört

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 264f., SHG-Nr. 385 (m. Abb., S: 265).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 342, SHG-Nr. 770 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000560

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Kuh am Brunnen. 1918.

Radierung.

Unten mittig datiert, betitelt „Am Brunnen“ und bezeichnet „2. Zustand“. Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Nummerierung „R 221 III“. Eines von insgesamt nur drei bekannten Exemplaren dieser Radierung und das einzige bekannte Exemplar dieses Druckzustands mit blauem Plattenton. Auf Kupferdruckpapier. 20 x 25 cm (7.8 x 9.8 in).

Papier: 36,5 x 55 cm (14.6 x 21.5 in). [CH]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)**

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, München (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Das einzige bekannte Exemplar dieses Druckzustands mit blauem Plattenton**
- **Das einzige weitere Exemplar dieses Druckzustands ist Teil der Sammlung des Von der Heydt-Museums, Wuppertal**
- **Den Sommer 1918 verbringt Kirchner auf der Stafelalp, oberhalb von Davos**
- **In den darauffolgenden Jahren wird das Leben der Bauern und die Davoser Bergwelt eine bedeutende Inspirationsquelle für das Schaffen des Künstlers**

### LITERATUR

- Gustav Schiefeler, Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners, Bd. 2 (1917-1927), Berlin-Charlottenburg 1931, WVZ-Nr. R 221.
- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. R 258 II.
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 4 (1917-1919), Bern 2015, WVZ-Nr. 928 II.2 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 268, SHG-Nr. 390 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 347, SHG-Nr. 779 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000562

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Erna im Atelier mit Spiegelbild. Um 1925.

Aquarell und Tuschfederzeichnung.

Verso mit dem Nachlasstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „A Da/Bg 7“.

Auf Zeichenpapier. 34 x 33,5 cm (13,3 x 13,1 in), blattgroß. [SM]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 793a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)**

\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (seit 2014, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

• Schon seit den frühen Dresdener „Brücke“-Jahren dient der private Wohnraum des Künstlers nicht nur als Atelier, sondern auch als Motiv für Zeichnungen, Druckgrafiken und Gemälde

• Besonders detailliert ausgearbeitetes Blatt mit raffinierter Blickachse

• Gerne integriert Kirchner grafische Komponenten seines Ateliers in seine malerischen Kompositionen



Lot 122000565

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Landschaft im Mondschein. 1911.

Holzchnitt.

Schpire 53. Signiert und datiert. Eines von maximal 10 Exemplaren.  
Auf chamoisfarbenem Bütten.

20,5 x 25,9 cm (8 x 10.1 in). Papier. 41,6 x 49,7 cm (16.4 x 19.5 in). [JS]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 80 a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2016 erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 169 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Bassenge, Berlin, Auktion 108, Moderne Kunst I, 26.11.2016, Los 8256 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

„Bis 1912 hat der Künstler [Schmidt-Rottluff] seine Holzschnitte selbst gedruckt. [...] Von den Stöcken wurden bis 1912 sehr selten über zehn Drucke gemacht, in vielen Fällen wurde diese Zahl nicht einmal erreicht.“

Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluffs graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, S. 10.

- **Kraftvoller Holzchnitt aus der besten „Brücke“-Zeit**
- **Sehr selten. Bisher wurde erst ein weiterer Handabzug aus der Sammlung Gustav Schiefler auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Ketterer Kunst, 19.4.2013, Los 482)**
- **Frühes Zeugnis der für Schmidt-Rottluffs Œuvre fortan prägenden Motivik der Landschaft im Mondschein**



Lot 122000601

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Junkerboden (Landschaft bei Davos). 1937.

Farbige Kreidezeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „FS Da / Aa 79“.

36,2 x 50,6 cm (14.2 x 19.9 in), blattgroß. [CH]

Verso mit der Zeichnung „Reiter in Davoser Landschaft“, um 1935, braune Kreide. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 18.000 – 24.000 (R/D)**

\$ 18,900 – 25,200

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Galerie Nierendorf, Berlin (1969, verso mit der handschriftlichen Einkaufsnummer).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- E. L. Kirchner. Aquarelle, Bilder, Zeichnungen, zum fünfundzwanzigsten Todestag, Galerie Nierendorf, Berlin, 18.6.-17.10.1963, Kat.-Nr. 76 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **Beidseitig bemaltes Blatt: verso mit der Darstellung einer Wintersportszene, der Sportart „Skijöring“ (um 1935)**
- **Mit reduzierter Farbpalette und einem Zusammenspiel aus feingliedriger Zeichnung, freien Flächen und expressiver, kräftiger Schraffur erzeugt der Künstler eine ganz besondere Ästhetik**
- **Ereignisreiches Entstehungsjahr: Im Juni 1937 beginnt die NS-Aktion „Entartete Kunst“, im Zuge derer auch Kirchners Schaffen diffamiert und verfemt wird und insgesamt über 700 seiner Werke aus öffentlichen Institutionen entfernt und beschlagnahmt werden**

- Kirchner im KirchnerHAUS. Originale aus Privatbesitz in seinem Geburtshaus, KirchnerHAUS, Aschaffenburg, 2.10.-20.12.2015, Kat.-Nr. 48 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 282f., SHG-Nr. 419 (m. Abb., S. 283).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 365, SHG-Nr. 811 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000636

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Zinnien-Stilleben. 1967.

Farbige Kreide über Kugelschreiber.

Verso bezeichnet „Leider nicht mehr als eine Idee“. Auf festem Velin.  
10,7 x 14,7 cm (4.2 x 5.7 in), blattgroß.

Mit einer Glückwunschkarte, vom Künstler bezeichnet „Viel [sic] herzliche Glückwünsche und Alles Gute!“ sowie dem an Emy Schmidt-Rottluff adressierten Briefumschlag mit der Adresse 1 Berlin - 37 / Schützallee 136“. Poststempel, Berlin, vom 26.1.1976. [CH] Das Werk ist unter der Nummer 304a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

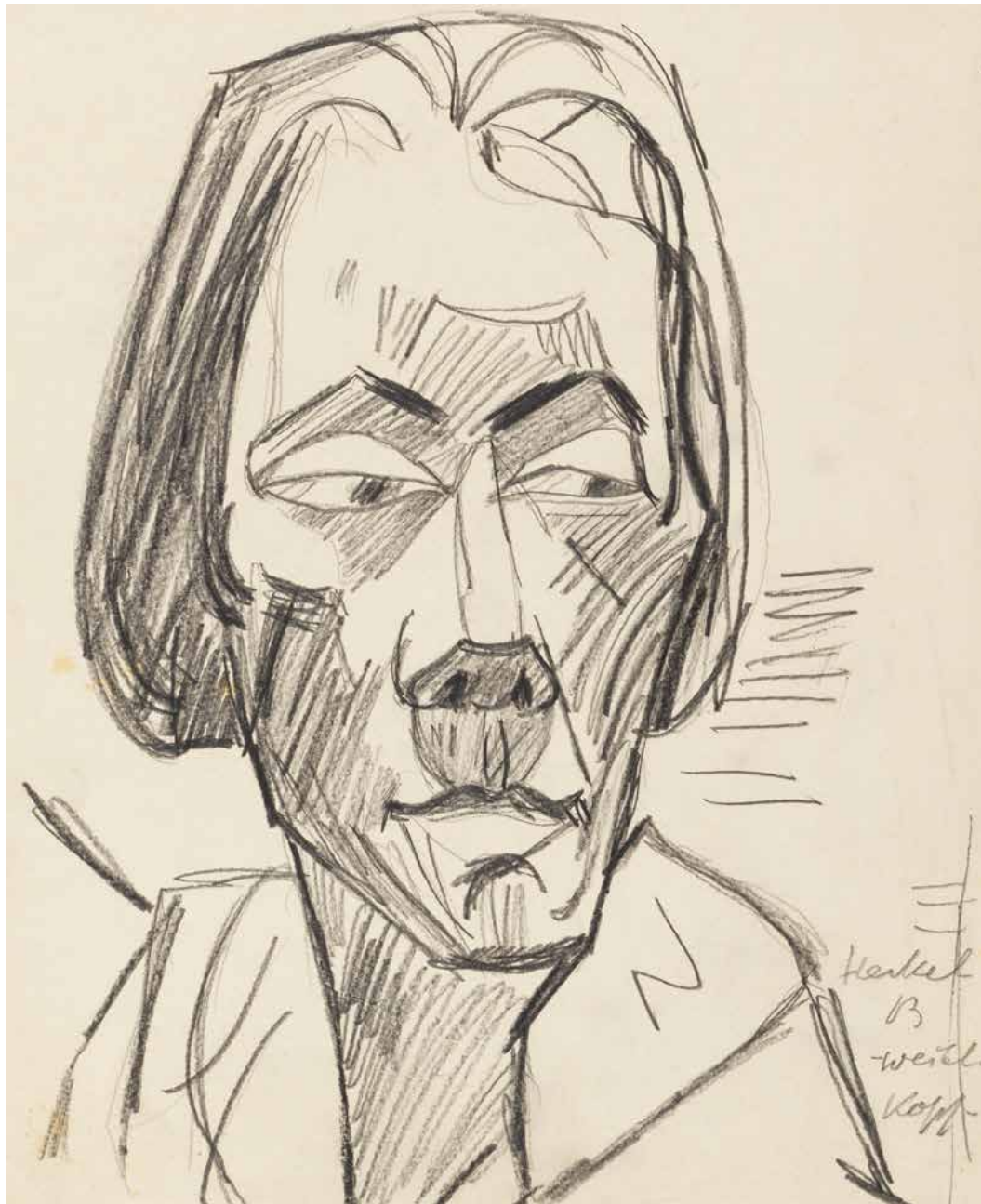
· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).  
· Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 320 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

- **Große Ausdruckskraft im kleinen Format**
- **Auf besonders kreative Art und Weise lässt der Künstler die Blumen aus den Freiräumen der intensiven Farbflächen entstehen und setzt erst zum Schluss einige Umrisslinien und Details**
- **Im Spätwerk Karl Schmidt-Rottluffs widmet sich der Künstler vermehrt seinem direkten Umfeld und dem „stillen Leben der Dinge“ (Zitat Karl Schmidt-Rottluff)**
- **Blumenstilleben werden neben der Landschaft zum bestimmenden Motiv der Zeit**
- **Mitte der 1960er Jahre muss Schmidt-Rottluff die Ölmalerei aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, die Bezeichnung verso – „Leider nicht mehr als eine Idee“ – mag deshalb auf sein Bedauern hindeuten, die farbstarke Komposition nicht in Öl ausführen zu können**



Lot 122001185

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Weiblicher Kopf. 1913.

Bleistiftzeichnung.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Auf Zeichenpapier (mit Perforationskante unten). 27,5 x 22,5 cm (10.8 x 8.8 in), fast blattgroß. [EH]

Die Arbeit ist im Erich Heckel Nachlass, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)**  
\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- .....
- **Vorzeichnung zum Gemälde „Weiblicher Kopf (Frau am Vorhang)“ in der Sammlung Thyssen-Bornemisza, Madrid**
- .....

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Nr. 35.

### LITERATUR

- Andreas Hüneke, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Gemälde, Wandbilder und Skulpturen, Bd. I (1904-1918), München 2017, S. 223 Bemerkungen.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122002527

## FRITZ WINTER

1905 Altenböggel – 1976 Herrsching am Ammersee

Rosa Spiegelung in Grün. 1955.

Öl auf Malpappe.

Links unten signiert und datiert. Verso signiert, datiert und betitelt.

Auf dünnem Karton. 74,5 x 100 cm (29,3 x 39,3 in), blattgroß. [EH]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Hessen.

### LITERATUR

· Gabriele Lohberg, Fritz Winter. Leben und Werk mit Werkverzeichnis der Gemälde und einem Anhang der sonstigen Techniken, München 1986, WVZ-Nr. 1985 (m. SW-Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Das im Werkverzeichnis als „Verbleib unbekannt“ gelistete Gemälde taucht erstmals im internationalen Auktionshandel auf
- Dynamische Komposition mit besonderer Farbigkeit
- Schon in den 1950er Jahren sind Arbeiten des Künstlers in zwei Ausstellungen im Museum of Modern Art, New York, zu sehen



Lot 123000153

## **KLAUS FUSSMANN**

1938 Velbert – lebt und arbeitet in Berlin und Gelting

Ostsee. 1991.

Aquarell und Sand.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Auf Büttchen.

23,7 x 30,7 cm (9,3 x 12 in), blattgroß. [AW]

**Schätzpreis: € 3.000 – 4.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

### PROVENIENZ

- Galerie Depelmann, Langenhagen.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen  
(1992 vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 123000247

## OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Hobby Horse. 1976.

Mischtechnik mit Gouache, Feuer und Rauch.

Rechts unten signiert und datiert sowie unten mittig betitelt. Auf türkis gefasstem Karton. 67,8 x 47,9 cm (26.6 x 18.8 in), Blattgröße. [AM]

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000** (R/N, F)

\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Europa (1976 direkt vom Künstler erworben).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Suggestiv wirksame Feuergouache in intensiver Farbigkeit
- In kaum einem anderen Œuvre spielen Licht, Feuer und Rauch über Jahrzehnte hinweg eine so bedeutende Rolle wie im Werk des „ZERO“-Künstlers Otto Piene
- Mit seinen ab 1959 entwickelten Rauchbildern und -zeichnungen integriert Piene das Element Feuer in sein innovatives künstlerisches Schaffen
- Seit Entstehung in Privatbesitz





Lot 123000249

## OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Wirbel. 1976.

Mischtechnik mit Gouache, Feuer und Rauch.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt.

Auf Karton. 99,5 x 65 cm (39.1 x 25.5 in), blattgroß. [AM]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/N, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Europa (1976 direkt vom Künstler erworben).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

.....  
• **Faszinierend dynamische Feuergouache des berühmten „ZERO“-Künstlers**

• **Ab 1959 evoziert Piene in seinen Feuerbildern vermehrt Assoziationen mit Gestirnen und kosmischen Formen**

• **Durch ihre einzigartige Herstellungsweise erhebt der Künstler die Natur zum Koautor seiner Werke**

• **Seit mehr als 45 Jahren Teil derselben Privatsammlung**  
.....



Lot 123000250

## OTTO PIENE

1928 Bad Laasphe – 2014 Berlin

Ohne Titel. 1976.

Mischtechnik mit Gouache, Silberspray, Feuer und Rauch.

Rechts unten signiert und datiert. Auf Karton.

64,8 x 99,5 cm (25,5 x 39,1 in), blattgroß. [AM]

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000** (R/N, F)

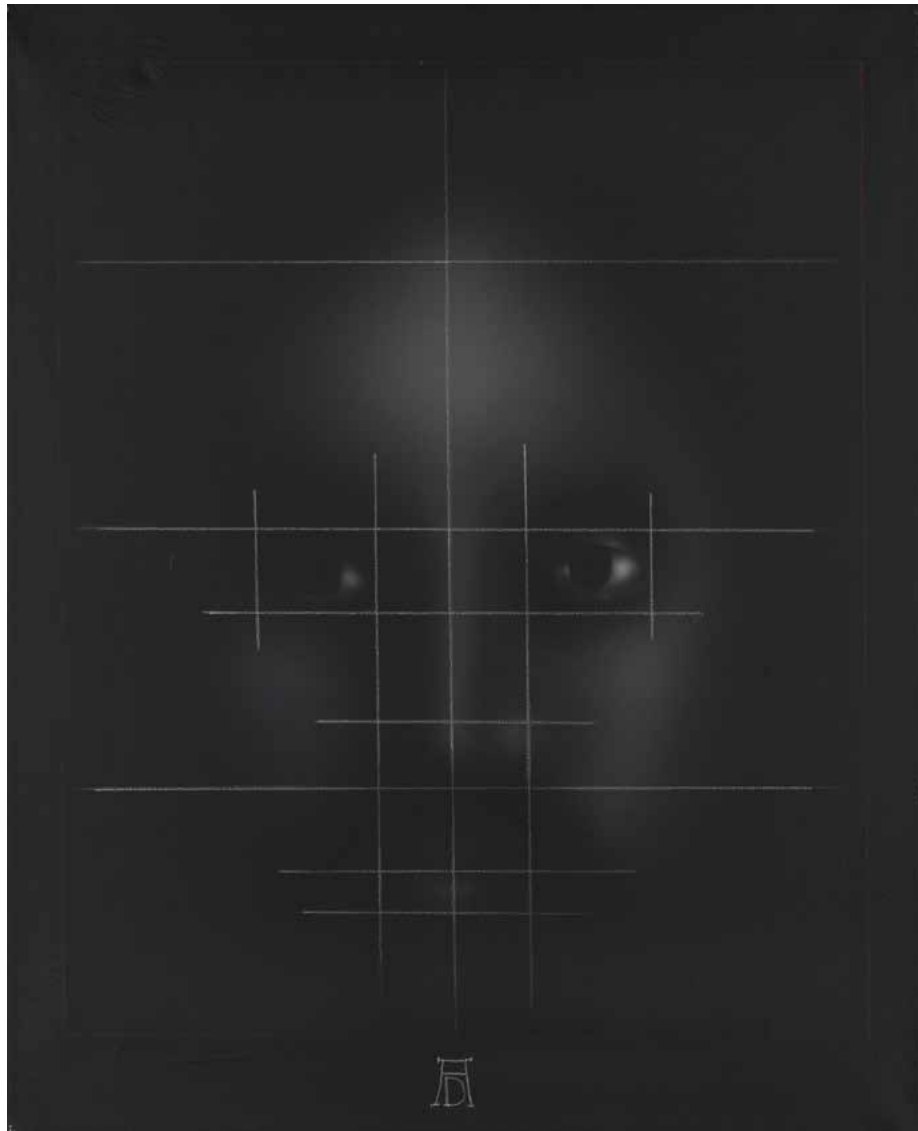
\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Europa (1976 direkt vom Künstler erworben).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

- **Eindrucksvolle Feuergouache mit besonderer suggestiver Wirkungskraft**
- **Beispielhaftes Zusammenspiel von Farbe, Rauch und Feuer**
- **Seit mehr als 45 Jahren Teil derselben Privatsammlung**



Lot 123000275

## PAUL WUNDERLICH

1927 Eberswalde – 2010 Saint-Pierre-de-Vassols

zu A. D.: Christus - Kopf II. 1970.

Acryl auf Leinwand.

Jensen 351. Links unten signiert und rechts unten datiert.

81 x 65 cm (31.8 x 25.5 in).

Signatur und Datierung sind im Schräglicht gut sichtbar.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Hamburg (seit 1973 erworben bei Baukunst Galerie).

· Privatsammlung Spanien (seit 2010 durch Erbschaft von Vorgenanntem).

### AUSSTELLUNG

· Paul Wunderlich. Retrospektive der Jahre 1958 bis 1973, Ölbilder, Gouachen, Zeichnungen, Plastiken und Druckgraphik, Baukunst Galerie, Köln, 20.9.-17.11.1973, Kat.-Nr. 94 m. Farbabb. (Titel hier: „zu A.D. - Kopf II“).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

.....

- Paul Wunderlich gilt als bedeutendster Vertreter des Phantastischen Realismus

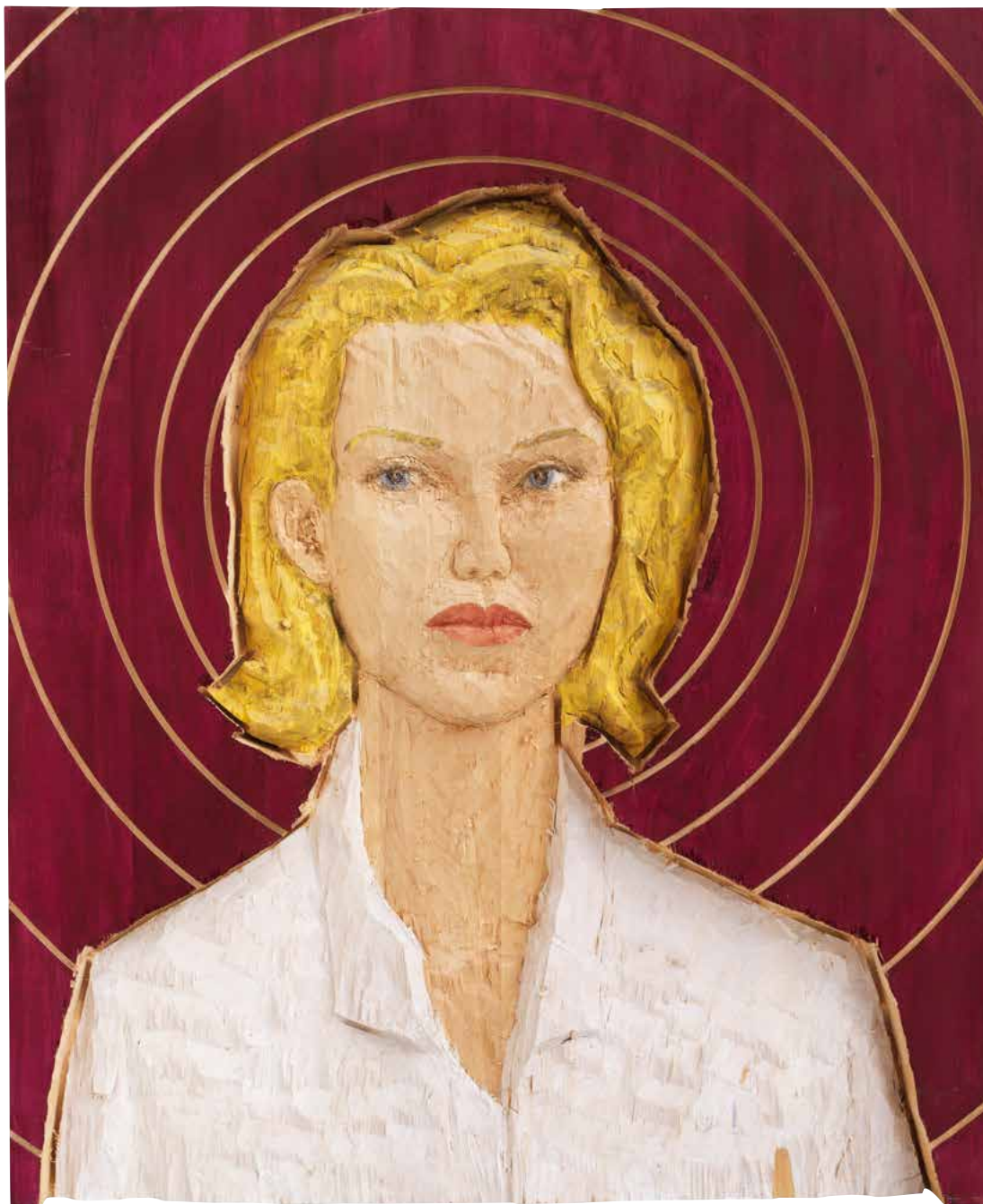
- Aus der Bilderfolge des Themenkreises „Zu Albrecht Dürer“

- „A.D.: Christus - Kopf II“ vereint zwei methodische Ansätze Paul Wunderlichs: die konstruierende Sicht auf die Dinge und das Zitat der künstlerischen Intension

- Seit 1973 in Familienbesitz

- Das Werk von Paul Wunderlich wurde u. a. mit monografischen Ausstellungen im Minneapolis Institute of Arts, Minneapolis/USA (1969), dem Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg (1975), und der Mitaka City Gallery of Art, Tokio (1994), sowie zuletzt in der Hamburger Kunsthalle (2012) gewürdigt

.....



Lot 123000407

## STEPHAN BALKENHOL

1957 Fritzlär – lebt und arbeitet in Karlsruhe und Meisenthal

Frau. 2012.

Holzrelief, farbig gefasst.  
120 x 98 x 11,5 cm (47.2 x 38.5 x 4.5 in). Mit einer Bestätigung  
des Künstlers (in Kopie). [EH]

Mit einer Bestätigung des Künstlers (in Kopie).

**Schätzpreis: € 18.000 – 24.000 (R/D, F)**  
\$ 18,900 – 25,200

### PROVENIENZ

- Galerie Rüdiger Schöttle, München.
- Privatsammlung Süddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Stephan Balkenhol gilt als Protagonist der Wiederbelebung der figurativen Skulptur in Deutschland
- Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens steht der Mensch, den der Künstler nicht als Individuum, sondern als anonyme, durchschnittliche und doch vertraut wirkende Person darstellt
- Schwere und Festigkeit des Materials stehen im spannungsreichen Kontrast zur natürlichen und lässigen Präsenz der Darstellung
- In der Ausstellung „Zeitfenster. Stephan Balkenhol trifft Alte Meister“ (10.11.2023–2.6.2024) im Museum Wiesbaden werden die Arbeiten des Künstlers Bildhauerwerken Alter Meister gegenübergestellt



Lot 123000412

## FRITZ KOENIG

1924 Würzburg – 2017 Gansberg

Kleine Säulenkaryatide B. 1968.

Bronze, teils poliert.

Clarenbach SK 426. Auf dem Sockel mit dem Monogramm und der Nummerierung. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren.

27,2 x 9 x 8,6 cm (10,7 x 3,5 x 3,3 in).

Herausgegeben als Jahrgabe des Kunstvereins Braunschweig. [AM]

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 123000442

## ADOLF LUTHER

1912 Krefeld – 1990 Krefeld

Gemeinschaftsarbeit mit Robert Häusser  
(1924-2013). Ohne Titel. 1974/75.

Collagierte Fotografie auf Spiegelplatte montiert, hinter gebogener  
Plexiglasscheibe, in Objektkasten.

Verso von Adolf Luther signiert, fälschlicherweise datiert „1874-75“  
und mit einer Widmung bezeichnet sowie mit den beiden Stempeln  
„Luther Kinetische Perspektive“ und „Sehen ist schön“.  
28 x 51 x 10 cm (11 x 20 x 3.9 in). [AR]

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Privatsammlung (direkt vom Künstler).
- Privatbesitz Sachsen.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Außergewöhnliches Werk, das Adolf Luther 1974 auf Basis einer Fotografie von Robert Häusser schafft, der für seine streng komponierten, höchst konzentrierten Schwarzweißaufnahmen bekannt ist**
- **Wirklichkeit und Abstraktion offenbaren in dieser konzeptuellen wie ästhetischen Arbeit ihre tiefe innere Verwandtschaft**
- **Als erster deutscher Fotograf wird Robert Häusser 1995 mit dem „Nobelpreis der Fotografie“, dem Hasselblad Award, ausgezeichnet**



Lot 123000454

## LYONEL FEININGER

1871 New York – 1956 New York

Street in Neppermin. 1910.

Farbstiftzeichnung mit Fettkreide.

Rechts oben datiert „Wed Sep 7 10“. Auf Zeichenpapier (am linken Blattrand gelocht). 21 x 24 cm (8.2 x 9.4 in), blattgroß.

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York – Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes, das im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1870-09-05-23 registriert ist, bestätigt. Ein Zertifikat liegt der Arbeit bei.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Alois Jakob Schardt, Halle/Berlin/Los Angeles (bis 1955).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Privatsammlung Achim Moeller (1985 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Italien (Grisebach 2004).

### AUSSTELLUNG

- Lyonel Feininger. Erlebnis und Vision. Die Reisen an die Ostsee 1892-1935, Museum Ostdeutsche Galerie, Regensburg / Kunsthalle Bremen, 28.6.-27.10.1992, Kat.-Nr. 59 (m. Abb.).
- Lyonel Feininger, Opere dalle collezioni private italiane, MArt Museo d'Arte Moderna, Rovereto, 19.5.-29.7.2007, Kat.-Nr. 4.10 (Abb. S. 148).

### LITERATUR

- Hans Schulz-Vanselow, Lyonel Feininger und Pommern. Eine Materialsammlung, Kiel 1999, S. 46. (Anm.).
- Villa Grisebach, Berlin, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, 12.6.2004, Los 178.
- Martin Bartels, Papileo auf Usedom. Eine Feininger-Radtour, 2009, S. 71f. (SW-Abb. 18).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 123000455

## LYONEL FEININGER

1871 New York – 1956 New York

Railroad Workers. 1910.

Bleistiftzeichnung.

Links unten datiert „Tues Dec 13, 10“. Auf leichtem Zeichenpapier (oben gelocht). 22 x 28 cm (8.6 x 11 in), Blattgröße.

2006 wurde das Blatt aus der Sammlung Achim Moeller zugunsten des „Lyonel Feininger Catalogue Raisonné Project“ bei Christie's in London versteigert.

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York – Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes, das im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1871-09-05-23 registriert ist, bestätigt. Ein Zertifikat liegt der Arbeit bei.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R/D, F)**

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Alois Jakob Schardt, Halle/Berlin/Los Angeles (bis 1955).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Achim Moeller Fine Art, New York (1985 vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Italien (2006 Christie's).

### AUSSTELLUNG

- Lyonel Feininger, Opere dalle collezioni private italiane, MArt Museo d'Arte Moderna, Rovereto, 19.5.-29.7.2007, Kat.-Nr. 4.7 (Abb. S. 147).

- Das Blatt befand sich in der bedeutenden Privatsammlung des Direktors des Kunstmuseums Moritzburg in Halle (Saale) Alois Jakob Schardt
- Zeugnis der Begeisterung Lyonel Feiningers für alle Motive rund um das Thema Eisenbahn
- Werke Lyonel Feiningers befinden sich in zahlreichen bedeutenden internationalen Sammlungen, u. a. im Museum of Modern Art, New York, im Centre Pompidou, Paris, im Städel Museum, Frankfurt a. Main, sowie im Sprengel Museum, Hannover

### LITERATUR

- Florens Deuchler, Lyonel Feininger. Sein Weg zum Bauhaus-Meister, Leipzig 1996, S. 52 (m. Abb.), 228.
- Christie's, London, Auktion 9.2.2006, Impressionist and modern works on paper, Los 637 (m. Abb.).
- Opere dalle collezioni private italiane, Ausst.-Kat. MArt Museo d'Arte Moderna, Rovereto 2007, Kat.-Nr. 4.7 (Abb. S. 147).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 123000514

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Beugender Akt mit Schale. 1910.

Tuschpinselzeichnung.

Rechts unten auf dem Unterlegekarton monogrammiert und datiert.

Auf feinem Goldpapier, vom Künstler auf gelblichen Unterlegekarton montiert. 32 x 36,3 cm (12.5 x 14.2 in), Blattgröße.

Unterlegekarton: 36,5 x 43,3 cm (14.4 x 17.1 in). [CH]

Das Werk ist im Archiv der Max Pechstein Urheberrechtsgemeinschaft, Hamburg/Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Richard Scheibe (1879-1964), Berlin (wohl direkt vom Künstler erworben).
- Privatsammlung (durch Erbschaft vom Vorgenannten).
- Seitdem in Familienbesitz.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Aus der Hochzeit der Künstlergruppe „Brücke“
- Die Zeichnung gehört zu einer kleinen Serie von Zeichnungen auf Goldpapier
- Das schimmernde Papier verleiht dem Werk eine besondere Materialästhetik
- Einst im Besitz des bekannten Bildhauers Richard Scheibe (1879–1964) und seitdem in Familienbesitz



Lot 123000535

## BILL VIOLA

1951 New York – lebt und arbeitet in Long Beach

The Locked Garden. 2000.

Videoinstallation. Farbvideodiptychon auf zwei freistehenden, vertikalen LCD-Flachbildschirmen, die gerahmt und mit Scharnieren verbunden sind, auf ein Podest montiert. Dauer: 12:24 Minuten.

Eines von fünf Exemplaren, neben einem Künstlerexemplar.

41,2 x 66,3 x 16,5 cm (16.2 x 26.1 x 6.4 in).

Podest: 105,5 x 76 x 60 cm (41.5 x 29.9 x 23.6 in).

Funktionsfähig. Mit Orig.-Archivmappe, die u. a. Unterlagen zum Werk und DVDs enthält. [AR]

Mit einem signierten und nummerierten Zertifikat des Künstlers vom 7. März 2001.

**Schätzpreis: € 20.000–30.000 (R/D, F)**

\$ 21,000–31,500

### PROVENIENZ

- James Cohan Gallery, New York.
- Privatsammlung Spanien (2009 von Vorgenanntem erworben).

### AUSSTELLUNG

- Bill Viola. The Passions, Wanderausstellung, J. Paul Getty Museum, Los Angeles; The National Gallery, London; Fundació „La Caixa“, Madrid und National Gallery of Australia, Canberra, 2003-2005.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

„The nature of The Locked Garden is about human relationships, specifically male-female relationships.“

Zit. nach der beiliegenden Artist's Description von „The Locked Garden“.

- **Bill Viola gilt als einer der wichtigsten Videokünstler der Gegenwart**
- **Mit modernen Techniken erforscht er die Komplexität menschlicher Emotionen**
- **„The Locked Garden“ zeigt in einer stummen Gegenüberstellung, aufgenommen in Zeitlupe, die Gefühlswandlung einer Frau und eines Mannes, von Freude, Trauer, Wut bis Angst**
- **Ausgestellt in der großen Wanderausstellung „The Passions“, 2003–2005, u. a. im Getty Museum, Los Angeles, und in The National Gallery, London**
- **Seine Werke befinden sich u. a. im Art Institute of Chicago, im Museum of Modern Art, New York, und in der Tate Gallery, London**

Lot 123000536

## ÓLAFUR ELÍASSON

1967 Island – lebt und arbeitet in Berlin

Your body as eye. 2009.

Videoinstallation. Holz, Spiegel, Stahl, Projektionsfläche, Projektor, DVD-Player, DVD.  
[www.olafureliasson.net/artwork/your-body-as-eye-2009/](http://www.olafureliasson.net/artwork/your-body-as-eye-2009/)  
Objektmaße: 171 x 58 x 203 cm (67.3 x 22.8 x 79.9 in).  
Funktionsfähig. [AR]

Mit einer vom Künstler unterschriebenen Bestätigung der Galerie neugerriemschneider, Berlin, Januar 2011.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)  
\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Galerie neugerriemschneider, Berlin.
- Privatsammlung Spanien (2010 von Vorgenanntem erworben).

### AUSSTELLUNG

- Ólafur Elíasson. Your chance encounter, 21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, Japan, 21.11.2009-22.3.2010 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

Der dänisch-isländische Künstler Ólafur Elíasson begeistert sein internationales Publikum immer wieder mit neuen Projekten und gilt als einer der einflussreichsten Vertreter der Gegenwartskunst. Zu seinen bekanntesten Arbeiten zählen unter anderem die künstliche Sonne in der Turbine Hall in der Tate Modern, London, oder der Wasserfall unter der Brooklyn Bridge in New York. Schon 2009 gründet er in Berlin das Institut für Raumexperimente, wo er zusammen mit seinem Team an der künstlerischen Untersuchung diverser Naturphänomene forscht und diese in unvergleichlicher Art und Weise in seine Kunst überträgt. Die Untersuchung von Lichtreflexen, Spiegelungen und anderen optischen Phänomenen ist eines seiner zentralen Themen und wird im vielseitigen und experimentierfreudigen Schaffen des Künstlers regelmäßig aufgegriffen. Auch in „Your body as eye“ ist der Bezug zu diesem Themenbereich deutlich zu erkennen. Mithilfe einer selbst entwickelten Apparatur werden digitale Aufnahmen von hell erleuchteten Händen vor dunklem Hintergrund in einem überdimensional großen Kaleidoskop ins Unendliche vervielfacht. Hierfür montiert er auf einem Holztisch einen mit Spiegeln ausgekleideten, länglichen Kubus und projiziert die als Loop abgespielten Aufnahmen in einem ausgeklügelten System mit einem Projektor auf die spiegelnden Flächen. Zu sehen war die Arbeit erstmals in der großen Einzelausstellung des Künstlers 2009/2010 im 21st Century Museum of Contemporary Art in Kanazawa in Japan. [AR]



- **Digitale Aufnahmen von hell erleuchteten Händen bewegen sich in Zeitlupe, von Elíassons Kaleidoskop ins Unendliche vervielfacht**
- **Die künstlerische Untersuchung von Lichtreflexen, Spiegelungen und anderen optischen Phänomenen ist von zentraler Bedeutung im vielseitigen und experimentierfreudigen Schaffen des Künstlers**
- **Ólafur Elíasson gehört zu den international bekanntesten und einflussreichsten Künstlern der Gegenwart**
- **Mit seinen Projekten überrascht und begeistert er sein Publikum immer wieder von Neuem, wie etwa mit der künstlichen Sonne in der Turbine Hall in der Tate Modern, London, oder dem Wasserfall unter der Brooklyn Bridge in New York**
- **Ausgestellt in der großen Einzelausstellung des Künstlers 2009/2010 im 21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, Japan**



Lot 123000648

## MAX PEIFFER WATENPHUL

1896 Weferlingen – 1976 Rom

Kanal in Venedig. 1947.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen in Rot nummeriert „12“. 49 x 67 cm (19.2 x 26.3 in). [KT]

Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)

\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

- Privatbesitz USA.
- Privatsammlung Niedersachsen (2020 erworben).

### AUSSTELLUNG

- Max Peiffer Watenphul, Galleria del Cavallino, 31.7.-14.8.1948 (m. Abb.).
- Max Peiffer Watenphul, Galleria d'Arte La Medusa, Neapel, 1.12.-20.12.1949 (m. Abb.).
- Gabriele Münter und Max Peiffer Watenphul, Central Collecting Point, München, 1952.

- 1946 flieht Peiffer Watenphul nach Venedig, wo seine atmosphärischen Darstellungen der Lagunenstadt entstehen
- Als Student 1919 am Bauhaus besucht Peiffer Watenphul Kurse bei Johannes Itten und freundet sich mit Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und Josef Albers an
- Bereits 1920 wird er vom berühmten Galeristen Alfred Flechtheim unter Vertrag genommen
- Arbeiten Peiffer Watenphuls befinden sich u. a. im Museum Folkwang, Essen, in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München, sowie im Von der Heydt-Museum, Wuppertal

### LITERATUR

- Grace Watenphul Pasqualucci, Alessandra Pasqualucci, Max Peiffer Watenphul. Werkverzeichnis, Bd. 1: Gemälde - Aquarelle, Köln 1989, WVZ-Nr. G 379 (m. Abb.; hier unter dem Jahr 1948).
- Bernhard Degenhart, Im Zeichen des Blauen Reiters. Ausstellungen Kubin, Münter und Peiffer Watenphul, in: Die Presse, 5.7.1952 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 123000656

## ANDY WARHOL

1928 Pittsburgh – 1987 New York

Joseph Beuys. 1980.

Farbserigrafie.

Feldman/Schellmann/Defendi II.242 I (von III). Signiert und nummeriert. Verso mit dem Stempel „c Andy Warhol 1980“. Aus einer Auflage von 36 Künstlerexemplaren außerhalb der Auflage von 150. Auf Karton von Lenox. 101,6 x 81,3 cm (40 x 32 in), blattgroß.

Gedruckt von Rupert Jason Smith, New York (mit dem Trockenstempel). Herausgegeben von den Editionen Schellmann & Klüser, München/New York. [AW]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)**

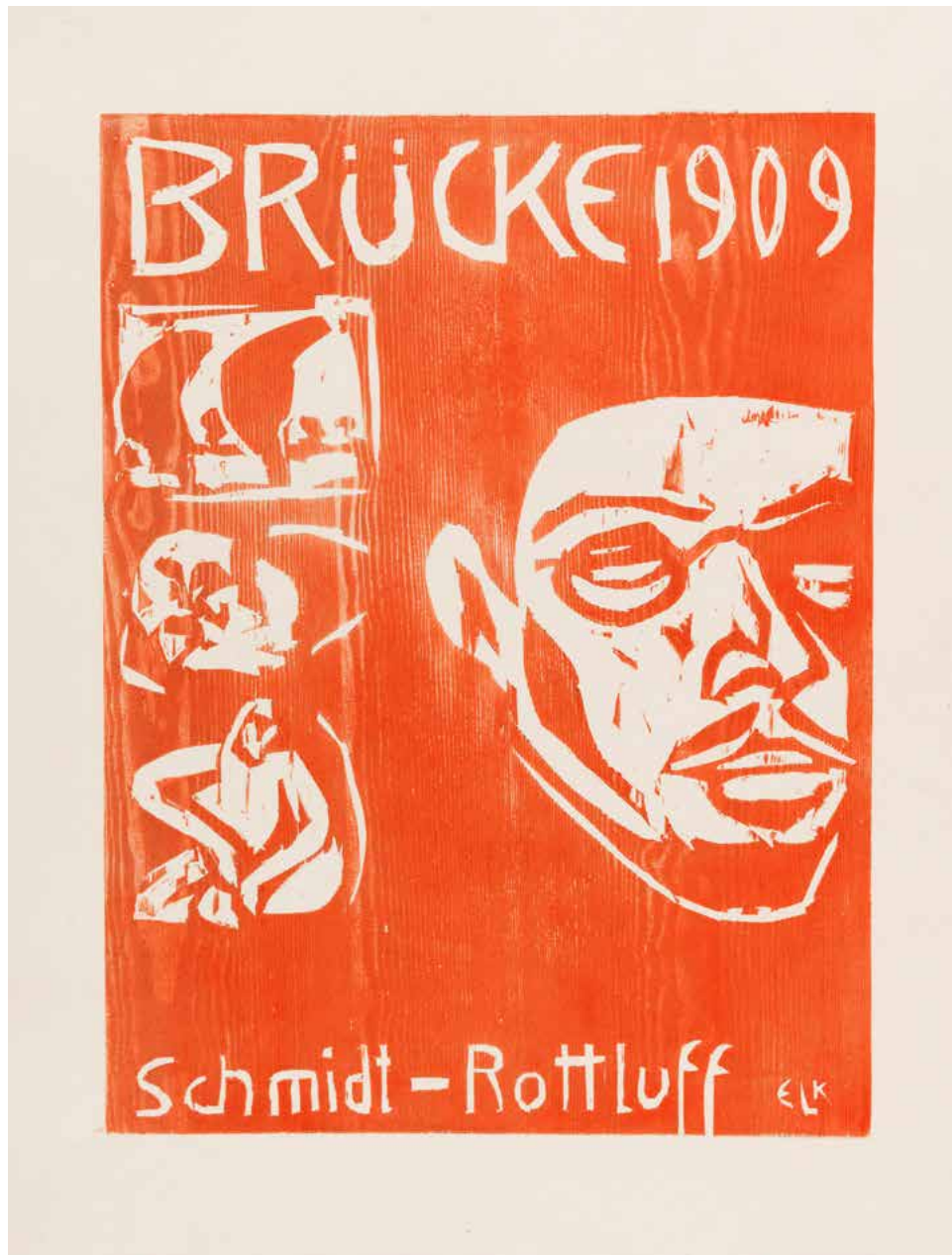
\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Besondere Werkserie von bewusst reduziertem Ausdruck und subtiler Ästhetik**
- **Die Idee zur Porträtsrie entstand 1979 während Beuys' vielbeachteter Retrospektive im Guggenheim Museum, New York**
- **Andy Warhol ist einer der berühmtesten und einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts**



Lot 123000692

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Umschlag der IV. Jahresmappe der Künstlergruppe Brücke – Porträt Schmidt-Rottluff. 1909.

Farbholzschnitt.

Gercken A-44. Söhn HDO 214-1. Im Druckstock monogrammiert.  
Auf Velin (gefalteter Doppelbogen). 39,6 x 29,8 cm (15,5 x 11,7 in).  
Papier (gefaltet): ca. 55 x 41,1 cm (21,7 x 16,2 in). [AM]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)**

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

- Hubertus Melsheimer Kunsthandel, Köln.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen  
(seit 2013, direkt vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Aufwendig gestalteter Umschlag der IV. Jahresmappe der Künstlergruppe „Brücke“
- Eindrucksvoller Titelholzschnitt von Ernst Ludwig Kirchner mit einem Porträt Karl Schmidt-Rottluffs, dem die Mappe gewidmet ist
- Die Jahresmappen wurden jeweils in kleinen Stückzahlen an die passiven Mitglieder der Künstlergruppe herausgegeben



Lot 123000700

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Altdresdener Häuser. 1908.

Radierung.

Schpire R 9. Sohn HDO 214-4. Signiert sowie ein weiteres Mal im Druckstock signiert. Auf Velin.

13,6 x 18,7 cm (5,3 x 7,3 in). Papier: 55 x 40 cm (21,6 x 15,7 in). [SM]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Hubertus Mehlsheimer Kunsthandel, Köln.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Enthalten in der 4. Jahresmappe der „Brücke“
- Schmidt-Rottluff ist in der frühen „Brücke“-Zeit der Erste der Künstler, der die Technik der Radierung weiterentwickelt
- Das Motiv zeigt die Schützengasse in Dresden, die zum Wettiner-Platz führte



Lot 123001188

## CHRISTIAN ROHLFS

1849 Niendorf/Holstein – 1938 Hagen

Akt, hockende Frau. 1917.

Aquarell auf Papier.

Rechts unten monogrammiert und schwer lesbar datiert.

59,8 x 36,5 cm (23,5 x 14,3 in), blattgroß. [AR]

Mit einer schriftlichen Bestätigung des Christian Rohlf's Archivs am Osthaus Museum Hagen, vom 5. Oktober 2023. Die Arbeit wird unter der Nummer CRA 246/23 ins Archiv aufgenommen.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R/D)**

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland (durch Erbschaft, seit mehr als 50 Jahren in Familienbesitz).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

.....  
• Zur Entstehungszeit gewinnt die Farbe und ihre gestalterische Kraft im Schaffen von Christian Rohlf's immer mehr an Bedeutung

• Hier tritt die Körperlichkeit des weiblichen Akts zugunsten des farbigen Gesamteindrucks zurück

• Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: [artprice.com](https://www.artprice.com))  
.....





Lot 123001384

## YVES KLEIN

1928 Nizza – 1962 Paris

Table Bleue. 1961/1963.

Multiple. Tisch. Glas, Plexiglas, Holz, Metall und IKB-Pigment.  
Ca. 38 x 125,1 x 100 cm (14.9 x 49.2 x 39.3 in).

**Schätzpreis: € 18.000 – 24.000 (R/D, F)**  
\$ 18,900 – 25,200

### PROVENIENZ

- Tête a Tête Arts, Paris.
- Firmensammlung Ahlers AG, Herford (seit 2006).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

- Yves Kleins ikonisches Blau wird hier vom Bereich der Malerei in Design überführt
- Einzigartige Symbiose zwischen bildender und angewandter Kunst
- Das intensive I.K.B.-Pigment fast zum Greifen nah



Lot 123001400

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Gespräch unter der Lampe. 1927.

Tuschpinselzeichnung.

Links oben signiert und datiert. Auf festem, glattem Velin.

49 x 36 cm (19.2 x 14.1 in), fast blattgroß.

Das Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R/D)**

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

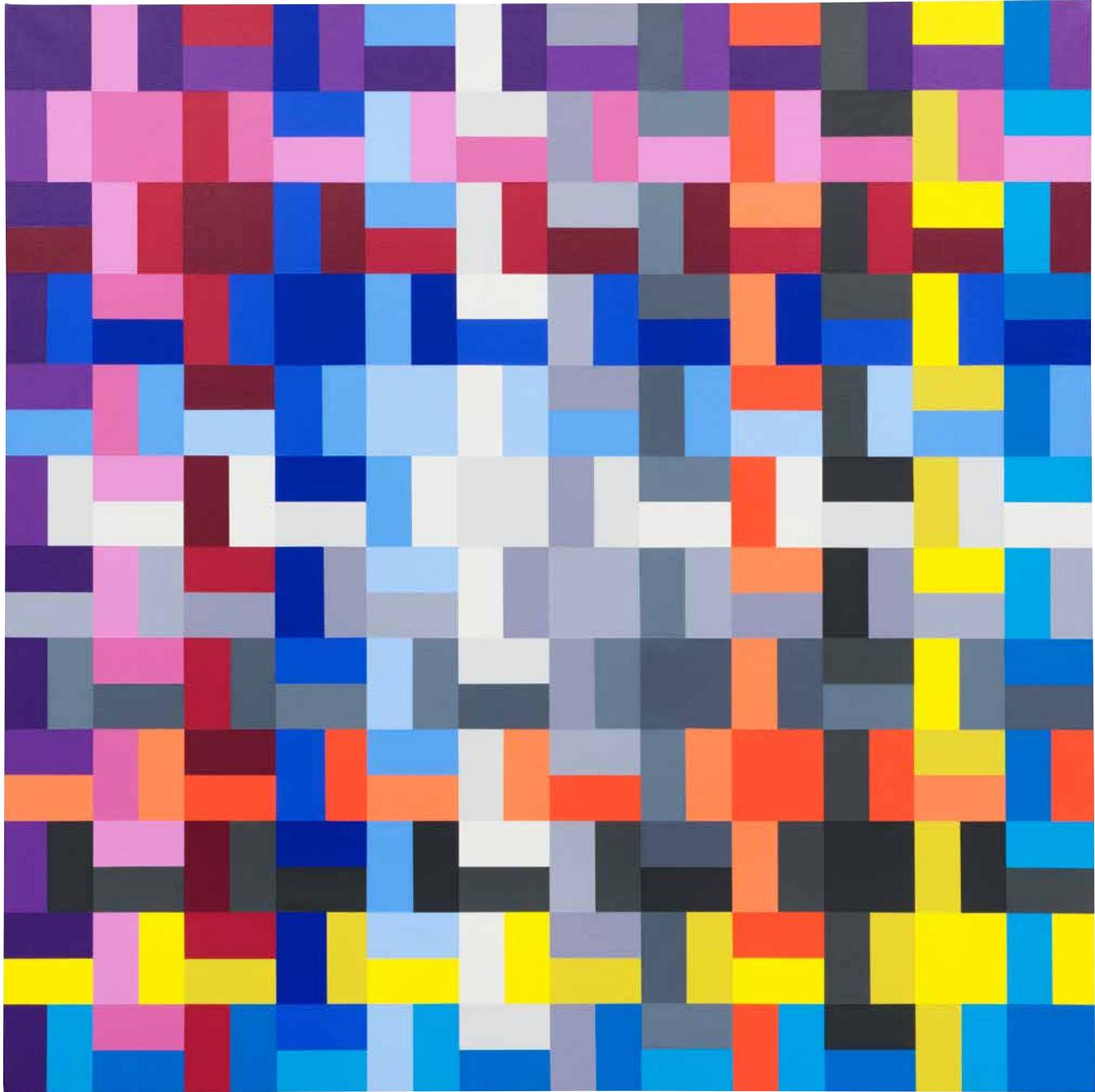
- Sammlung Dr. F. Bauer, Davos.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.
- Privatsammlung Süddeutschland (2005 vom Vorgenannten erworben).

- Aus der Sammlung Dr. Frédéric Bauer
- Die Dargestellte ist Frau Louise Bauer, die Mutter von Frédéric Bauer

### AUSSTELLUNG

- Ernst Ludwig Kirchner. Gemälde und Graphik der Sammlung Dr. F. Bauer, Davos, Nürnberg 1952, Kat.-Nr. 215.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 123001569

## ANTON STANKOWSKI

1906 Gelsenkirchen – 1998 Esslingen

Farbkoordinate waagrecht-senkrecht. 1994.

Acryl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen mit dem Stempel der Stankowski-Stiftung, Inv.-Nr. „94.1.48“, sowie mit den Werkdaten typografisch bezeichnetem Etikett.

90 x 90 cm (35.4 x 35.4 in). [KT]

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000** (R\*, F)

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

· Aus dem Nachlass des Künstlers.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Flirrende, lebendige und die faszinierenden Möglichkeiten der Geometrie auslotende Komposition**
- **Anton Stankowski ist ab den 1930er Jahren einer der wichtigsten Protagonisten der konstruktiv-konkreten Kunst in Deutschland**
- **Der Künstler ist der Erfinder des progressiv-reduzierten Deutsche-Bank-Logos (1974)**
- **1964 Teilnahme an der documenta III in Kassel**
- **Arbeiten von Anton Stankowski befinden sich u. a. im Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt**



Lot 123001826

## GÜNTHER UECKER

1930 Wendorf – lebt und arbeitet in Düsseldorf

Zeitungsblock. 2012.

Bronze mit schwarz-grauer Patina.  
Mit dem Namenszug, der Datierung „012“ und der Nummerierung  
sowie mit dem Gießerstempel „Schmäge Düsseldorf“. Eines von  
60 Exemplaren. 28,5 x 20 x 17 cm (11.2 x 7.8 x 6.6 in).  
Herausgegeben von der Galerie Breckner, Düsseldorf.

**Schätzpreis: € 14.000 – 18.000** (R/D, F)  
\$ 14,700 – 18,900

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Eine der wenigen Bronzearbeiten von Uecker
- Beitrag des Künstlers zum 60. Geburtstag der Bild-Zeitung
- Eine seiner bibliophilen Arbeiten

Ueckers Beitrag zum 60. Geburtstag der Bild-Zeitung besteht in ihrem Ursprung aus gestapelten und zurechtgeschnittenen Seiten der Bild-Zeitung, die mit Nägeln, dem berühmten Arbeitsmaterial Ueckers, zusammengenagelt wurden. Dabei geht es dem Künstler um die Transformation von Information in ein nun die Zeiten überdauerndes Kunstwerk. Vom originalen „Zeitungsblock“ wurden insgesamt 60 Exemplare in Bronze gegossen. [SM]



Lot 123001877

## FRED THIELER

1916 Königsberg – 1999 Berlin

Darunter Rot. 1988.

Mischtechnik auf Leinwand.

Links unten signiert und datiert. Verso nochmals signiert, datiert, betitelt und bezeichnet. 210 x 290 cm (82.6 x 114.1 in). [SM]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

· Aus dem Nachlass des Künstlers.

### AUSSTELLUNG

· Große Kunstausstellung München 1988, Haus der Kunst, München, 1988, Kat.-Nr. 783.

### LITERATUR

· Andrea Firmenich, Jörn Merkert, Sigrid Melchior, Fred Thieler. Monographie und Werkverzeichnis. Bilder von 1942-1993, Köln 1995, S. 335, WVZ-Nr. 8/191.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Fred Thieler ist einer der Hauptvertreter des deutschen Informel
- Großformatige, farbgewaltige und dynamische Komposition, entstanden durch den künstlerisch gelenkten Zufall
- Im Entstehungsjahr im Haus der Kunst, München, gezeigt
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)



Lot 123001924

## CHRISTIAN ROHLFS

1849 Niendorf/Holstein – 1938 Hagen

Schmiede in Erling/Alte Schmiede. 1920.

Wassertempera und Kreide auf festem Papier.  
Rechts unten monogrammiert und datiert. 37 x 55,5 cm (14,5 x 21,8 in),  
blattgroß. [AR]

Mit einer schriftlichen Bestätigung des Christian Rohlf's Archiv  
am Osthaus Museum, Hagen, vom 22. April 2024.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000 (R)**  
\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

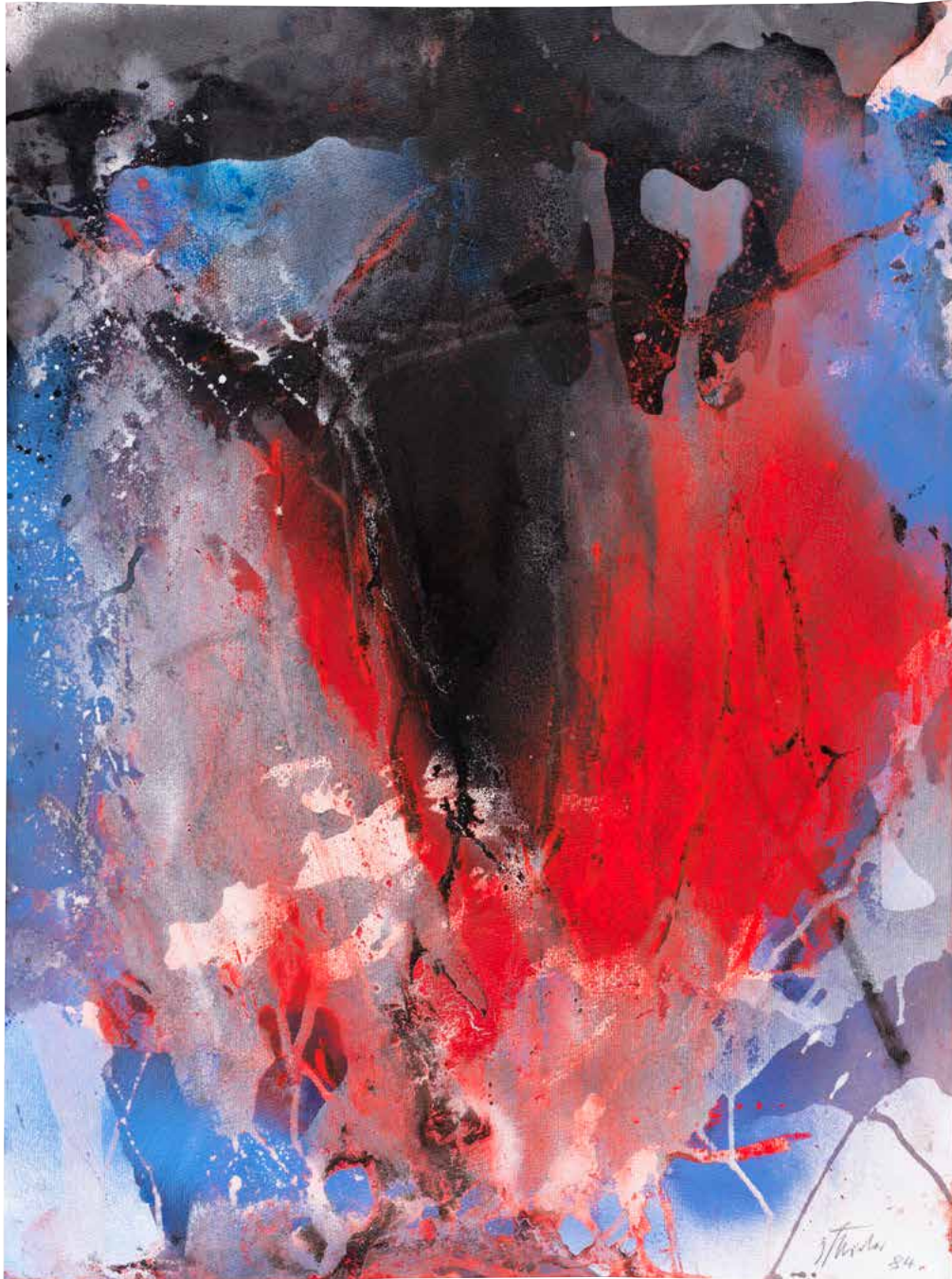
- Nachlass des Künstlers.
- Privatbesitz.
- G. und E. Steffens, London.
- Kunsthandlung Karl Vonderbank, Frankfurt a. Main.
- Sammlung Deutsche Bank (1971 vom Vorgenannten erworben).

### LITERATUR

- Paul Vogt, Christian Rohlf's. Aquarelle und Zeichnungen,  
Recklinghausen 1958, WVZ Nr. 1920/70.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- Auf seinen Reisen zwischen 1920–1926 findet Rohlf's neue Inspiration und zu einem befreiten, ganz von der Farbe getragenen Malstil
- Wunderbar exemplarische Arbeit dieser Zeit, entstanden in Erling am Ammersee
- Seit mehr als 50 Jahren Teil der Sammlung Deutsche Bank; erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten



Lot 123001954

## FRED THIELER

1916 Königsberg – 1999 Berlin

Ohne Titel. 1984.

Mischtechnik.

Rechts unten signiert und datiert. Auf Aquarellbütten. 74,5 x 55 cm  
(29,3 x 21,6 in). [KT]

Mit einer Expertise von Frau Sigrid Melchior, Berlin, vom 25. März 2024.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

§ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Galerie Orangerie-Reinz, Köln.
- Privatsammlung Bayern (1988 vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 123001955

## FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Ohne Titel. 1954.

Öl auf Karton, teils geschabt.

Links unten signiert und datiert. 75 x 100 cm (29.5 x 39.3 in). [SM]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

- **Großformatige Komposition des bedeutenden Protagonisten des deutschen Informel**
- **Besonders ausgewogene Balance aus dynamischer Geste und kontemplativen Farbflächen**
- **Technisch wegweisend: progressiver Einsatz des Kratzens und Schabens, eine fortan für die Malerei von Karl Otto Götz bis hin zu den abstrakten Raketbildern Gerhard Richters wegweisende Technik**





Lot 123001956

## GIOVANNI CASTELL

1962 München – lebt und arbeitet in Hamburg

Blaue Lilien. 2007.

C-Print, Plexiglas (Diasc).

Verso signiert. Aus einer Auflage von 7 Exemplaren, neben 2 Artist Proofs. 130 x 173 cm (51.1 x 68.1 in). [AR]

Die Arbeit ist auf der Website des Künstlers verzeichnet: [www.gioannicastell.de/nights.html](http://www.gioannicastell.de/nights.html).

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D, F)**

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg (verso m. Etikett).
- Privatsammlung Süddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- Aus der Serie „Nights“, die zwischen 2002–2010 entsteht
- Vor dem Dunkel der Nacht werden die hell beleuchteten Blumen und Pflanzen zu den Protagonisten der irrealen Szenerie
- Arbeiten des Künstlers sind seit der Jahrtausendwende regelmäßig in Gruppen- und Einzelausstellungen in Museen und Galerien zu sehen



Lot 123001958

## MIMMO PALADINO

1948 Paduli – lebt und arbeitet in Mailand

Ohne Titel. 1998.

Mischtechnik mit Collage auf schwerem, hangeschöpftem Papier.  
Verso signiert und datiert. 100 x 70 cm (39.3 x 27.5 in). [AR]

**Schätzpreis: € 8.000 – 10.000** (R/D, F)  
\$ 8,400 – 10,500

### PROVENIENZ

- Galerie Thaddaeus Ropac, Paris.
- Privatsammlung Süddeutschland (vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Mimmo Paladino zählt neben Sandro Chia, Enzo Cucchi und Francesco Clemente zu den Vertretern der italienischen Transavanguardia
- Arbeiten des Künstlers befinden sich u. a. im Museum of Modern Art, New York, und dem Centre Pompidou, Paris



Lot 123001998

## NORBERT BISKY

1970 Leipzig – lebt und arbeitet in Berlin

Zur Klärung eines Sachverhalts/Muster. 2019.

Öl auf Papier.

Am unteren Bildrand signiert, datiert und betitelt. Auf leinwandstrukturiertem Papier. 30 x 40 cm (11.8 x 15.7 in), blattgroß.

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D, F)**

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Schleswig-Holstein (direkt vom Künstler erworben).

### AUSSTELLUNG

· POMPA RANT. Norbert Bisky, Villa Schöningen, Potsdam, 9.11.2019-12.3.2020, S. 143 (m. Farbabb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- Symbiotisches Spiel Biskys mit kunsthistorischen und gesellschaftskritischen Bezügen
- In den Werken der Ausstellung „POMPA RANT“ setzt sich Norbert Bisky mit dem Thema „Welt aus den Fugen“, gespiegelt durch den Blick auf die Welt vor und nach der Wende, auseinander
- Die Werke des Künstlers befinden sich in den Sammlungen bedeutender internationaler Museen, darunter das Museum of Modern Art, New York, und das Museum Ludwig, Köln



Lot 123002003

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Mädchen mit Blumen (verso: Frauenporträt). Um 1917.

Tinte über Bleistift.

Rechts unten in der Darstellung signiert. Verso bezeichnet „KZ 142“.

Verso zudem von fremder Hand bezeichnet. Auf leichtem Karton.

50 x 38,1 cm (19.6 x 15 in), nahezu blattgroß.

Verso mit der Darstellung eines Frauenkopfes, Bleistift, um 1917. [CH]

Dieses Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv, Wichtrach/Bern, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R/D)**

\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Christian Laely, Davos (1946 aus vorgenanntem Nachlass entnommen und der fiktiven „Sammlung Gervais“ zugeordnet).
- Paul Kantor Gallery, Beverly Hills.
- Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- **Beidseitig bemaltes Blatt: verso mit einem Frauenporträt in Bleistift**
- **Zwei dynamische Porträtzeichnungen in Kirchners in dieser Zeit typischer, expressiv-nervöser Linienführung**
- **Im Entstehungsjahr entstehen einzelne bedeutende weibliche Porträts in Öl auf Leinwand, darunter von Kirchners Lebensgefährtin Erna Schilling und der befreundeten Nele van de Velde**
- **Die Porträts seiner Mitmenschen spielen in Kirchners gesamtem zeichnerischen, malerischen und fotografischen Œuvre eine bedeutende Rolle**



Lot 124000009

## JÖRG IMMENDORFF

1945 Bleckede bei Lüneburg – 2007 Düsseldorf

Alter Ego. 1995.

Bronze mit grünlicher Patina, teils poliert.

Auf dem Sockel mit dem Namenszug, der Datierung, Nummerierung, dem Titel und der Bezeichnung „Der Bildhauer im Maler ist sein bester Feind“. Eines von 980 Exemplaren. 38,5 x 26 x 37 cm (15.1 x 10.2 x 14.5 in). Herausgegeben von ars mundi Collection, Hannover 1995. [SM]

Mit einem Authentizitäts- und Garantie-Zertifikat der ars mundi Collection.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 124000012

## RENÉE SINTENIS

1888 Glatz/Schlesien – 1965 Berlin

Junge mit Reh. 1950.

Bronze mit hellbrauner Patina.

Auf der Plinthe mit dem Monogramm. Rückseitig an der Plinthe mit dem Gießerstempel „NOACK BERLIN“.  
30 cm (11.8 in). [EH]

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Sachsen.

### AUSSTELLUNG

- (wohl jeweils anderes Exemplar)
- Renée Sintenis. Das Plastische Werk, Zeichnungen, Graphik, Haus am Waldsee, Berlin, 19.3.-27.4.1958.
- Renée Sintenis, Plastik. Grafik. Handzeichnungen, Städtisches Museum, Mülheim/Ruhr, 30.6.-29.7.1962.
- 12. Westdeutsche Kunstmesse, Köln, 21.-29.3.1981.
- 13. Westdeutsche Kunstmesse, Düsseldorf, 12.3.-17.3.1982.

### LITERATUR

- Ursel Berger, Günter Ladwig, Renée Sintenis. Das plastische Werk, Berlin 2013, WVZ-Nr. 202 (m. Abb.).
- Britta E. Buhlmann, Renée Sintenis. Werkmonographie der Skulpturen, Darmstadt 1987, WVZ-Nr. 77.  
.....
- Hanna Kiel, Renée Sintenis, Berlin 1956, Abb. S. 96.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



- Eine der Variationen des Themas „Junge mit Tier“, mit dem sich Sintenis in ihrem Spätwerk beschäftigt
- Ein Exemplar dieser Bronze befindet sich in der Nationalgalerie Berlin
- Renée Sintenis ist eine der ersten Bildhauerinnen des 20. Jahrhunderts, die durch ihren Beruf wirtschaftlich unabhängig wurde



Lot 124000013

## RENÉE SINTENIS

1888 Glatz/Schlesien – 1965 Berlin

Liegendes Fohlen. 1919.

Bronze mit brauner Patina.

Verso mit dem Monogramm. Ca. 5,6 x 11,8 x 5,5 cm (2.2 x 4.6 x 2.1 in).

Gegossen bei H. Noack, Berlin. [JS]

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Sachsen.

### AUSSTELLUNG

· Marie Laurencin - Renée Sintenis, Galerie Alfred Flechtheim, Berlin, 22.5.-19.6.1925, Kat.-Nr. 17 (anderes Exemplar).

· Große Kunstausstellung, Düsseldorf, 30.5.-4.10.1925, Kat.-Nr. 1419 (anders Exemplar).

- Ihre Tierplastiken sind das Markenzeichen von Renée Sintenis
- In großer Meisterschaft gelingt es ihr, die individuellen Eigenschaften des Tieres herauszuarbeiten
- Renée Sintenis zählt zu den bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen

### LITERATUR

· (in Auswahl)

· Ursel Berger, Günter Ladwig (Hrsg), Renée Sintenis. Das plastische Werk, Berlin 2013, WVZ-Nr. 043 (m. Abb., anderes Exemplar).

· Britta E. Buhlmann, Renée Sintenis. Werkmonographie der Skulpturen, Darmstadt 1987, WVZ-Nr. 129 (m. SW-Abb, anderes Exemplar).

· René Crevel, Georg Biermann, Renée Sintenis, Berlin 1930, Abb. Nr. 17 (anderes Exemplar).

· Rudolf Hagelstange, Carl Georg Heise, Paul Appel, Renée Sintenis, Berlin 1947, S. 68 (m. Abb., anderes Exemplar).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000037

## **OTTO DILL**

1884 Neustadt/Weinstraße – 1957 Bad Dürkheim

Zwei Tiger im Zoo. 1943.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. 60,5 x 81 cm (23.8 x 31.8 in). [KT]

**Schätzpreis: € 3.000 – 4.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

### **PROVENIENZ**

· Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 124000054

## CY TWOMBLY

1928 Lexington – 2011 Rom

Untitled. 1970.

Farboffsetlithografie.

Verso auf einem Etikett monogrammiert und nummeriert. Aus einer Auflage von 250 Exemplaren. Auf schwerem Offsetpapier. 31,5 x 42,3 cm (12.4 x 16.6 in), blattgroß.

Gedruckt von Henry Deckner, Köln, herausgegeben vom Verein Progressiver Galerien, Köln 1970. Der Druck wurde für eine Sonderausgabe des Kataloges der Kölner Kunstmesse 1970 unter der Leitung von Hans Neuendorf, Hamburg, ausgeführt. [AW]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Deutschland.
- Privatsammlung Berlin.

### LITERATUR

- Heiner Bastian, Cy Twombly. Das graphische Werk 1953-1984. A catalogue raisonné of the printed graphic work, München/ New York 1984, WVZ-Nr. 28.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 124000056

## EMIL NOLDE

1867 Nolde/Nordschleswig–1956 Seebüll/Schleswig-Holstein

Kniendes Mädchen. 1907.

Aquatintaradierung mit heller Tonätzung.

Signiert. Eines von bisher zwei bekannten Exemplaren.

30,6 x 22,3 cm (12 x 8,7 in). Papier: 43 x 32,3 cm (16,9 x 12,7 in).

Gedruckt von Otto Felsing, Berlin. [AW]

**Schätzpreis: € 10.000–15.000** (R/D, F)

\$ 10,500–15,750

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

### LITERATUR

· Gustav Schiefeler, Christel Mosel, Martin Urban, Emil Nolde.  
Das graphische Werk, Bd. I: Die Radierungen, Köln 1995,  
WVZ-Nr. R 76 IV (von V).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr–15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Sehr seltene und frühe Arbeit aus der kurzen „Brücke“-Periode des Expressionisten
- Bisher sind nur zwei Exemplare bekannt
- Nolde widmet sich hier der Aktdarstellung in all seiner Ursprünglichkeit und Natürlichkeit
- Betont malerisch aufgefasste Radierung mit eleganter Linienführung und geheimnisvoller Wirkung
- Durch eine experimentelle Ätztechnik erzielt Nolde eindrucksvolle Effekte



Lot 124000061

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Tulpen in grünem Glas. 1957.

Aquarell über Bleistift.

Rechts unten signiert und datiert. Auf Maschinenbüten von Ingres (mit Wasserzeichen). 62 x 48 cm (24.4 x 18.8 in), blattgroß. [EH]

Die Arbeit ist im Erich Heckel Nachlass, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Berlin (vom Künstler als Geschenk erhalten, seitdem in Familienbesitz).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Leuchtend warme und fröhliche Farbigeit**
- **Das scheinbar einfache Motiv spielt durch die geöffnete Tür im Hintergrund mit formaler und gedanklicher Vielschichtigkeit**
- **Erich Heckel ist seit 1933 unter dem nationalsozialistischen Regime zunehmend Repressionen ausgesetzt**
- **Im Zuge der Propaganda-Aktion „Entartete Kunst“ werden fast 800 seiner Werke aus deutschen Museen beschlagnahmt und viele vernichtet**



Lot 124000063

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Fördelandschaft. 1924.

Kaltnadelradierung und Flächenätzung.

Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet „II. Probe“. Bislang sind 27 Exemplare bekannt. Auf Bütteln (mit Wasserzeichen).

25,8 x 35,4 cm (10.1 x 13.9 in). Papier: ca. 45 x 59 cm (17.7 x 23.2 in). [AR]

Schätzpreis: € 3.000 – 4.000 (R/D, F)

\$ 3,150 – 4,200

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Norddeutschland (als Geschenk vom Künstler erhalten).
- Seitdem in Familienbesitz.

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 807 R II (von II).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Seit mehr als 50 Jahren in privatem Familienbesitz
- Dargestellt ist die Flensburger Außenförde, wo sich Heckel ab 1919 vermehrt aufhält und Elemente seiner Idealheimat findet, wie hügeliges Gelände und die Meeresküste
- Ein Abzug der Radierung befindet sich in der Sammlung des Museum of Modern Art, New York



Lot 124000064

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Reiterchimäre II. 1957.

Tuschpinsel, aquarelliert.

Rechts unten signiert und datiert. Auf dünnem, leicht bräunlichem Karton. 21,5 x 16 cm (8.4 x 6.2 in), Blattgröße. [EH]

Die Arbeit ist im Archiv des Nachlasses Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, registriert. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Privatsammlung Berlin (seit 1980).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Entwurfszeichnung für das Jahresblatt 1958 (Ebner/Gabelmann 1001 H. Dube 426)
- Ausgangspunkt für diese Fantasiefigur, die Heckel lange beschäftigt hat und in mehreren Werken vorkommt, war ein Fundstück aus Holz vom Stand bei Osterholz



Lot 124000079

## DAVID HOCKNEY

1937 Bradford – lebt und arbeitet in London und Los Angeles

The Marriage. 1962.

Radierung und Aquatinta.

Signiert, datiert und nummeriert. Eines von 75 Exemplaren. Auf Velin.

30 x 40 cm (11.8 x 15.7 in). Papier: 50,7 x 43,4 cm (19.9 x 17.1 in).

Gedruckt von Birgit Skiold, London. Herausgegeben von Petersburg Press, London 1968. [KT]

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

### LITERATUR

· Scottish Arts Council (Hrsg.), David Hockney. Prints 1954-1977, Edinburgh 1979, WVZ-Nr. 14.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

• Grafische Variante des Gemäldes „The first marriage (a marriage of styles)“ von 1962, heute in der Sammlung der Tate Gallery, London

• Motiv basierend auf einem Besuch im Ägyptischen Museum, Berlin – sein Reisebegleiter stand neben der Skulptur einer sitzenden Frau

• Hockney ist neben seiner Malerei vor allem ein vielseitiger und experimentierfreudiger Grafiker



Lot 124000080

## HORST ANTES

1936 Heppenheim – lebt und arbeitet in Sicellino und Wolfartsweier

Graue sitzende Figur mit 2 Schlangen. 1982/1985.

Aquatec auf Sperrholz.

Verso betitelt, signiert, datiert sowie mit Widmung versehen. 78 x 72 cm (30.7 x 28.3 in). [KT]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Sammlung Klaus Kanstinger, Freiburg i. Breisgau (verso mit der Widmung).
- Privatsammlung Baden-Württemberg (2014 vom Vorgenannten als Geschenk erhalten).

### AUSSTELLUNG

- Städtische Galerie, Villingen-Schwenningen / Kunstverein Hochrhein, Bad Säckingen, 1987, Kat.-Nr. 2 (m. Abb.).
- Antes-Bilder 1959-1993, Bayerische Staatsgemäldesammlungen im Haus der Kunst, München / Von der Heydt-Museum, Wuppertal, 27.8.-10.10.1993, Kat.-Nr. 76 (m. Abb.).

- **Zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.de)**
- **Horst Antes verleiht seinen Figuren eine einzigartige, monumentale Präsenz**
- **Arbeiten des Künstlers befinden sich in zahlreichen internationalen Sammlungen, wie u. a. im Solomon R. Guggenheim Museum, New York, und in der Hamburger Kunsthalle**

### LITERATUR

- Klaus Dettmann, Horst Antes. Werkverzeichnis der Gemälde, Bd. 6: 1984-1987, hrsg. von der Studienstiftung Horst Antes, Künzelsau 2010, WVZ-Nr. 1985-1 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000081

## WALTER STÖHRER

1937 Stuttgart – 2000 Scholderup

für Eve. 1964.

Mischtechnik. Öl, Tusche und Kreide auf Papier.  
Links unten bezeichnet und datiert „für Eve im Mai 64“.  
54,5 x 75 cm (21.4 x 29.5 in). [KT]

Mit einer handschriftlichen Fotobestätigung des Künstlers vom 22. April 1996.  
Das Werk ist unter der Nummer P64.17 in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen. Wir danken Frau Hanne Forstbauer, Walter Stöhrer Stiftung, Scholderup, für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)  
\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 124000119

## GEORG SCHOLZ

1890 Wolfenbüttel – 1945 Waldkirch i. Br.

Weiblicher liegender Akt mit hinter dem Kopf  
verschränkten Armen. 1930/40.

Farbige Pastell.

Rechts unten unleserlich signiert. Auf Maschinenbütten.

41,5 x 59 cm (16.3 x 23.2 in). [EH]

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D)**

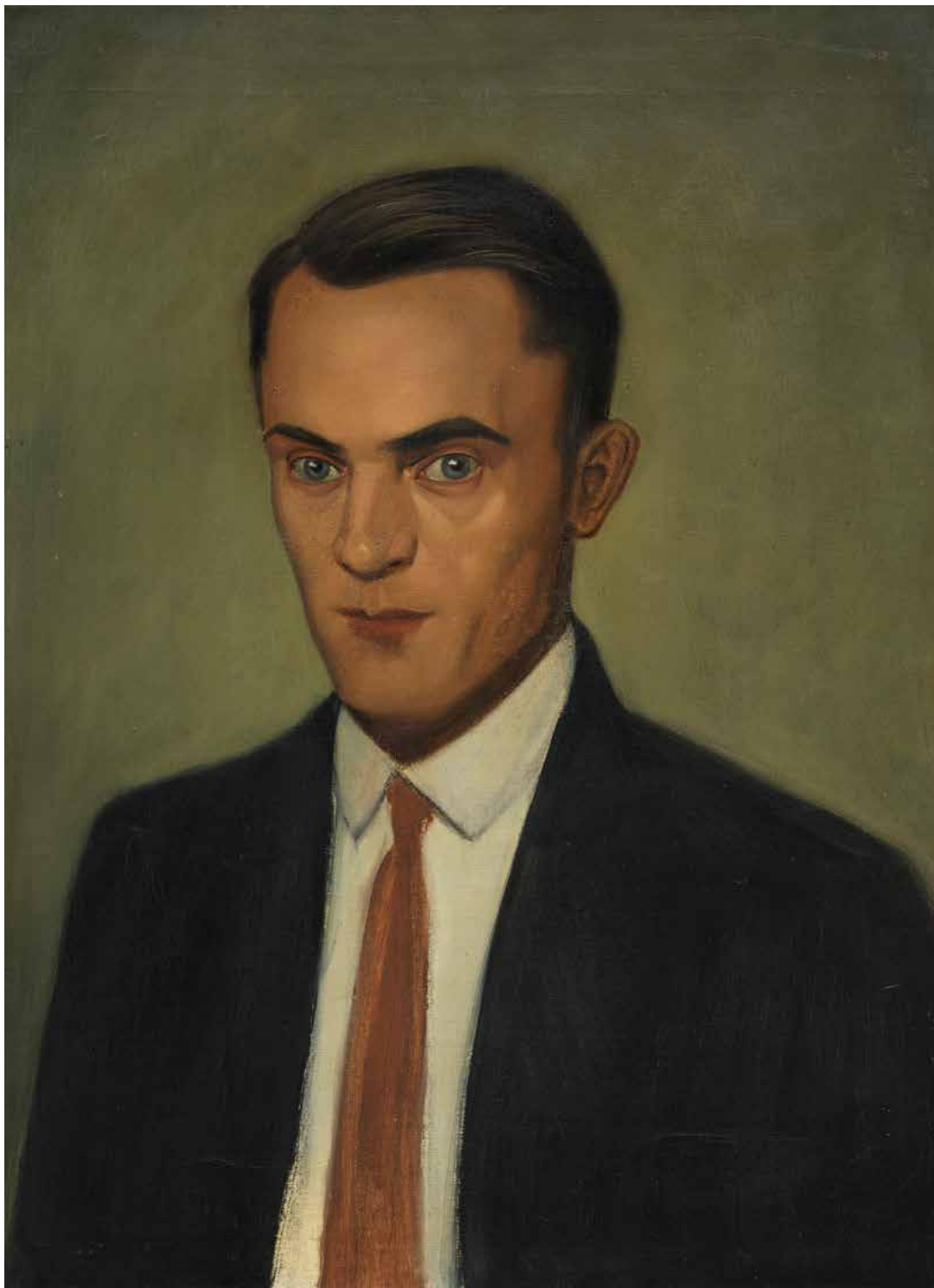
\$ 4,200 – 6,300

### LITERATUR

· Felicia H. Sternfeld, Georg Scholz (1890-1945). Monographie und  
Werkverzeichnis, Frankfurt a. Main 2004, WVZ-Nr. 257 (m. Abb.).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.

[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000120

## GEORG SCHOLZ

1890 Wolfenbüttel – 1945 Waldkirch i. Br.

Porträt Erwin Hildinger. Ca. 1928.

Öl auf Leinwand.

Verso auf dem Keilrahmen auf einem handschriftlich betitelten Etikett mit dem Stempel „Georg Scholz Waldkirch“ sowie mit dem Nachlassstempel. 42 x 57 cm (16.5 x 22.4 in). [EH]

**Schätzpreis: € 10.000 – 12.000 (R/D)**  
\$ 10,500 – 12,600

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (1945).
- Privatsammlung Baden-Württemberg (Familie des Künstlers).
- Seither in Familienbesitz.

### AUSSTELLUNG

- Georg Scholz. Ein Beitrag zur Diskussion realistischer Kunst, Badischer Kunstverein e.V., Karlsruhe 1975, Kat.-Nr. 72.

### LITERATUR

- Felicia H. Sternfeld, Georg Scholz (1890-1945). Monographie und Werkverzeichnis, Frankfurt a. Main 2004, WVZ-Nr. 67.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000122

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Mädchenkopf. 1923.

Holzchnitt.

Signiert. Auf festem Velin. 27,8 x 19,8 cm (10,9 x 7,7 in).

Papier: 36,6 x 26,5 cm (14,4 x 10,4 in).

Blatt für die Mappe „Künstlerspende des Museums Buch und Schrift in Leipzig“, 1926. Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 1.000–1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050–1,575

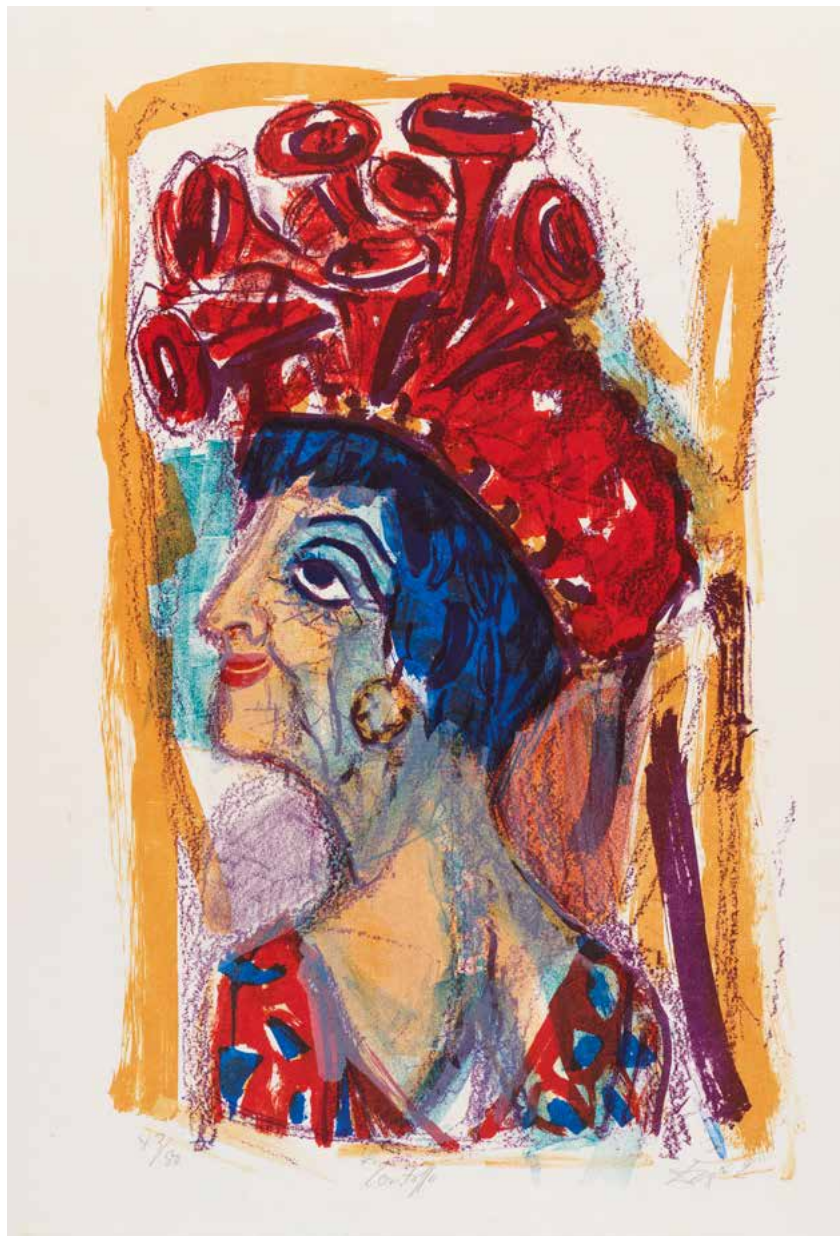
### PROVENIENZ

· Privatsammlung Norddeutschland (um 1968 aus Familienbesitz erhalten).

### LITERATUR

· Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 289 (m. SW-Abb., Tafelband).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000123

## OTTO DIX

1891 Gera – 1969 Singen

Contessa. 1962.

Farblithografie.

Signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Aus einer Auflage von 80 Exemplaren. Auf Büten von Van Gelder Zonen (mit Wasserzeichen).

62,5 x 39 cm (24.6 x 15.3 in). Papier: 75 x 50,5 cm (29.5 x 19.8 in).

Gedruckt von der Erhardt-Werkstätte, Dresden. Verlegt von Otto Dix.

[EH]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)**

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

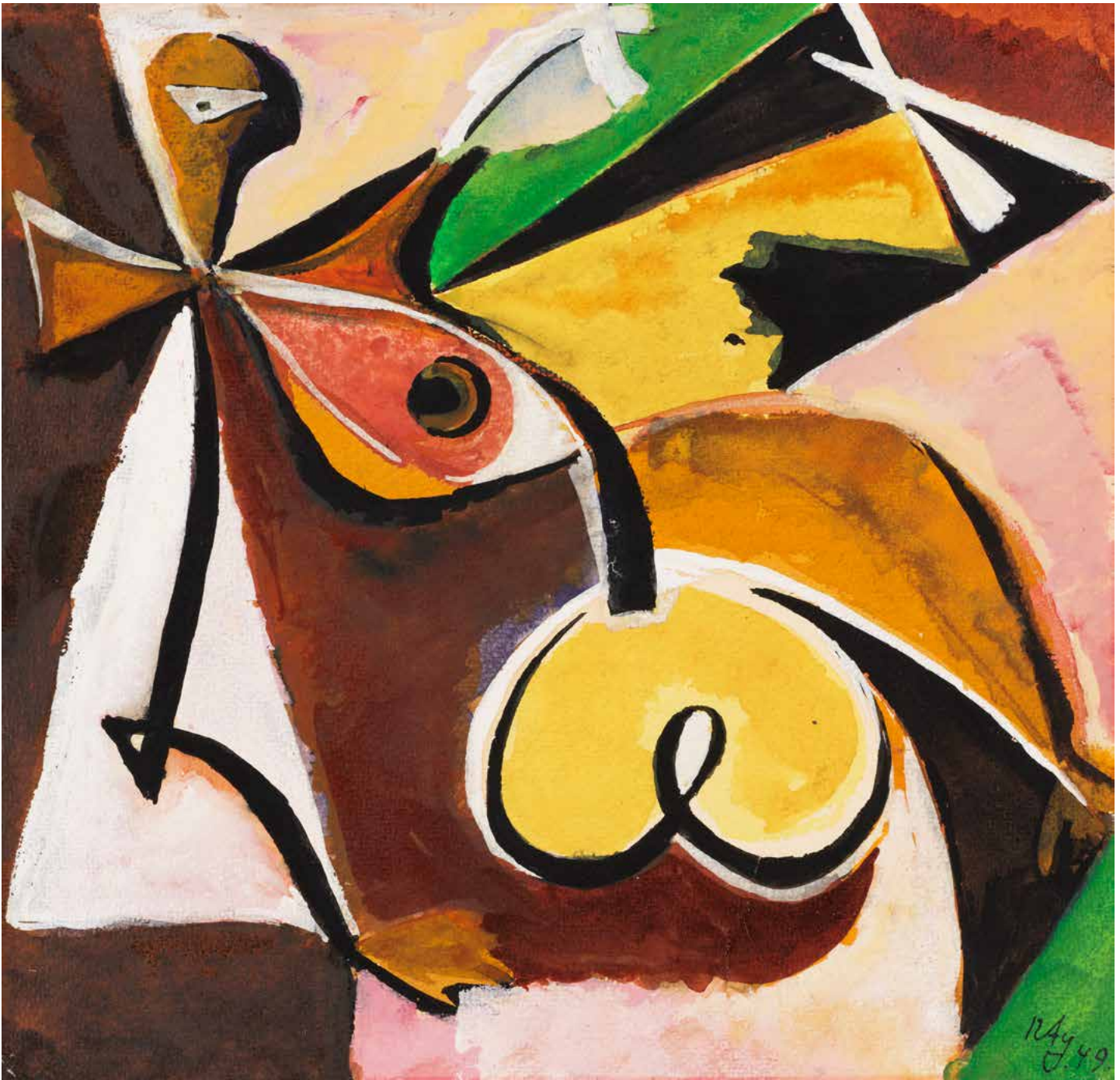
· Privatsammlung Berlin.

### LITERATUR

· Florian Karsch (Hrsg.), Otto Dix. Das graphische Werk, Hannover 1970, WVZ-Nr. 291.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Dem Porträt widmet Dix innerhalb seines gesamten Œuvres durchgehend großes Interesse
- Die karikaturesken, übersteigerten künstlerischen Mittel, mit denen Dix sein Anliegen zur Darstellung bringt, zeichnen ihn als einen der bedeutendsten deutschen Grafikkünstler des frühen 20. Jahrhunderts aus



Lot 124000128

## ERNST WILHELM NAY

1902 Berlin – 1968 Köln

Figurale - Sitzende. 1949.

Gouache.

Rechts unten signiert und datiert. Auf leicht strukturiertem Velin.

25 x 26 cm (9.8 x 10.2 in), blattgroß. [EH]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Rheinland.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000129

## ERNST WILHELM NAY

1902 Berlin – 1968 Köln

Ohne Titel. 1967.

Gouache auf Karton.

Rechts unten signiert und datiert. 31 x 20,7 cm (12.2 x 8.1 in), blattgroß.

[SM]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### LITERATUR

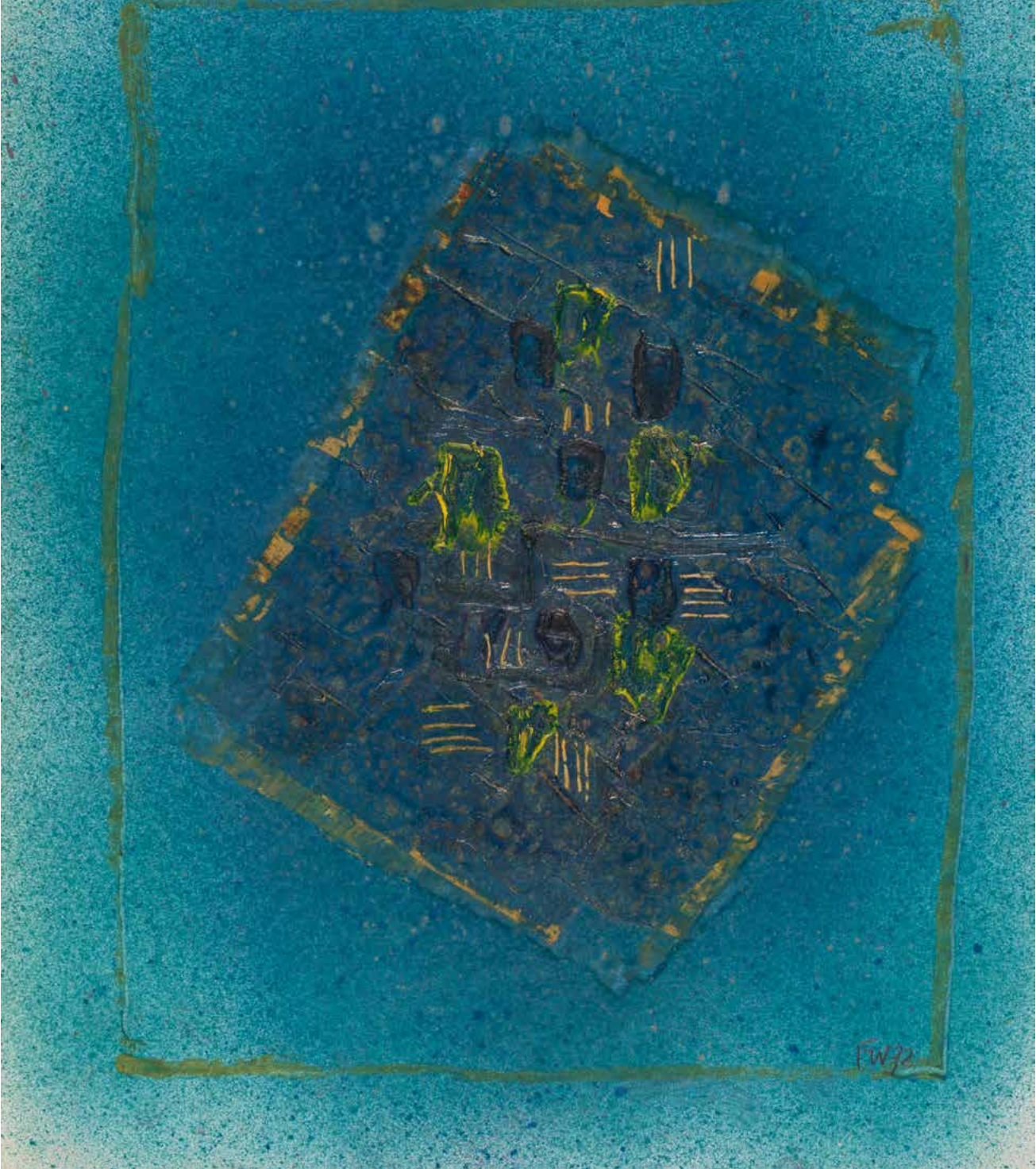
· Magdalene Claesges, Ernst Wilhelm Nay. Werkverzeichnis. Aquarelle  
- Gouachen - Zeichnungen, Bd. 3: 1954-1968, Berlin 2018, WVZ-Nr.  
62-030.

.....

· Lempertz, Köln, 930. Auktion, 5.12.2008, Los 329.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- .....
- Aus der berühmten Werkserie der „Scheibenbilder“
  - Aquarelle aus dieser Werkserie befinden sich u. a. in den Sammlungen des Sprengel Museums, Hannover, der Hamburger Kunsthalle sowie des Museum Folkwang, Essen
- .....



Lot 124000130

## FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Abstrakte Komposition. 1932.

Öl auf Papier.

Rechts unten in der Darstellung monogrammiert und datiert.

28,3 x 22,3 cm (11.1 x 8.7 in), blattgroß. [SM]

Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Dr. Hanns Hülsberg, Hagen.
- Seither in Familienbesitz.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Sehr frühe abstrakte Komposition aus der Hallenser Zeit
- Winter beginnt seine künstlerische Karriere am Bauhaus in Dessau mit u. a. Josef Albers und Wassily Kandinsky als Lehrern, wenig später verbindet ihn eine Freundschaft mit Ernst Ludwig Kirchner
- Viermalige Teilnahme an der documenta in Kassel (1955, 1959, 1964, postum 2017)



Lot 124000131

## FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Ohne Titel. 1950.

Öl auf Malkarton, fest auf Unterlagekarton kaschirt sowie unter leinwandkaschiertem Passepartout.

Rechts unten signiert und datiert. 48,3 x 63 cm (19 x 24.8 in), Sichtmaß. [JS]

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)**

\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

- Galerie der Spiegel, Köln (auf dem Unterlagekarton mit dem Etikett).
- Sammlung Dr. Hanns Hülsberg, Hagen (wohl vom Vorgenannten erworben, seither in Familienbesitz).

### LITERATUR

- Gabriele Lohberg, Fritz Winter. Leben und Werk mit Werkverzeichnis der Gemälde und einem Anhang der sonstigen Techniken, München 1986, WVZ-Nr. 1009 (m. SW-Abb.).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- Winter ist einer der führenden Vertreter des deutschen Informel und der abstrakten Nachkriegsmoderne
- Bereits in den 1950er Jahren stellt Winter in Amerika aus und ist auf zwei Ausstellungen des Museum of Modern Art, New York, vertreten





Lot 124000132

## HORST ANTES

1936 Heppenheim – lebt und arbeitet in Sicellino und Wolfartsweier

Figur. 1965.

Mischtechnik. Öl, Gouache und Bleistift auf Leinwand, aufgelegt auf Malpappe.

Verso betitelt, mit Maßangaben versehen und datiert. Mit Galerieetikett und darunterliegender handschriftlicher Nummerierung. 33,6 x 22,9 cm (13.2 x 9 in). [KT]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Galerie Stangl, München (verso mit dem Etikett).
- Dr. Hanns Hülsberg, Hagen.
- Privatsammlung Hagen.
- Privatsammlung Rheinland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Spielerisch-variantenreiche Technik und Komposition**
- **Zu Beginn der 1960er Jahre findet Antes mit der Erfindung des „Kopffüßlers“ in seinem malerischen und plastischen Schaffen von der Abstraktion zur Figuration**
- **In diesen Jahren entwickelt Antes zudem gänzlich neue und für sein späteres Schaffen wegweisende Bildelemente**
- **1966 stellt Horst Antes im deutschen Pavillon auf der XXX. Biennale von Venedig aus**
- **Arbeiten aus diesem Entstehungsjahr befinden sich in bedeutenden musealen Sammlungen, darunter das Busch-Reisinger-Museum des Harvard Art Museums in Cambridge (Mass.), die Pinakothek der Moderne in München, das Sprengel Museum in Hannover und das Osthaus Museum in Hagen**



Lot 124000151

## ANTON HENNING

1964 Berlin – lebt und arbeitet in Manker

Interieur No. 502. 2012.

Acryl und Photoprint auf Leinwand.

Rechts mittig monogrammiert und datiert. Verso auf dem Keilrahmen monogrammiert, betitelt und mit „2012-004“ bezeichnet. 267 x 204 cm (105.1 x 80.3 in). [AW]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R, F)**  
\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Berlin.

### AUSSTELLUNG

- Anton Henning. Chapardages, style & volupté, Galerie upstairs berlin, Berlin, 20.4.-16.6.2012, Kat.-Nr. 26, Cover und S. 10 (m. Abb.).
- Anton Henning. Too Much Skin, Taste & Turpentine, Magasin 3 Konsthall, Stockholm, 7.9.-9.12.2012.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- Anton Henning lotet in seinen Arbeiten die Grundsätze und Möglichkeiten der Malerei aus
- Fesselnde Verflechtung von ironischen Anleihen mit Referenzen aus der neueren Kunstgeschichte – hier der Bezug auf einen Männerakt Théodore Géricaults (1791–1824)
- Henning wird in zahlreichen Einzelausstellungen in namhaften Institutionen gewürdigt, darunter die Gagosian Gallery, New York, das Museum Frieder Burda, Baden-Baden, der White Cube, London, oder das Museum für Moderne Kunst, Frankfurt a. Main



Lot 124000154

## JOSEPH BEUYS

1921 Krefeld – 1986 Düsseldorf

### Das Schweigen. 1973.

Multiple. Fünf Filmspulen des gleichnamigen Films von Ingmar Bergman (1963), verzinkt, in Original-Kassette von Warner Bros. Eines von 50 Exemplaren. Spulen je ca. 38 x 4 cm (14.9 x 1.5 in). Karton: 42 x 42 x 21,5 cm (16,5 x 16,5 x 8.4 in). Herausgegeben von Edition René Block, Berlin, und Multiples, New York.

Nummerierung und Titel in Metallplaketten auf den Spulen eingeprägt. Titel der Spulen: 1 HUSTENANFALL – GLETSCHER+ / 2 ZWERGE – ANIMALISIERUNG / 3 VERGANGENHEIT – VEGETABILISIERUNG / 4 PANZER – MECHANISIERUNG / 5 Wir sind frei – GEYSIR+. [KT]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R, F)**  
\$ 15,750 – 21,000

#### AUSSTELLUNG

- Joseph Beuys: Skulpturen und Objekte, Martin-Gropius-Bau, Berlin, 20.2.-1.3.1988, Kat.-Nr. 66 (m. Abb.).
- The Froehlich Foundation: German and American Art from Beuys and Warhol, Tate Gallery, London, 20.5.-8.9.1996; Württembergischer Kunstverein, Stuttgart / Staatsgalerie Stuttgart / Kunsthalle Tübingen, 28.9.-24.11.1996; Deichtorhallen Hamburg, 23.1.-13.4.1997; Kunstforum Wien, 20.5.-17.8.1997, Kat.-Nr. 87 (m. Abb.).
- Iconoclash. Beyond the Image Wars in Science, Religion, and Art, ZKM Karlsruhe, 4.5.-1.10.2002 (m. Abb.).

#### LITERATUR

- Jörg Schellmann, Joseph Beuys. Die Multiples: Werkverzeichnis der Auflagenobjekte und Druckgraphik 1965-1986, München/ New York 1992, WVZ-Nr. 80 (m. Abb., anderes Exemplar).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 124000155

## **RAINER FETTING**

1949 Wilhelmshaven – lebt und arbeitet in Berlin

Chelsea Hotel view south. 2005.

Acryl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert, datiert, betitelt, bezeichnet und mit Maßangaben sowie mit Werknummer versehen „G 292“. Verso auf dem Schmuckrahmen erneut betitelt, signiert, datiert, mit Werknummer versehen „G 292“ und bezeichnet „am Bildrand signiert“.

20,5 x 25,5 cm (8 x 10 in).

In am Bauhaus angelehntem, vom Künstler selbst entworfenen und bemalten Rahmen. [KT]

Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde vom Künstler bestätigt. Wir danken für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R\*, F)**

\$ 9,450 – 12,600

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Seltene Kleinformat im Œuvre des Künstlers**
- **Entstanden unmittelbar vor dem Motiv, beim Blick aus dem Hotelfenster in New York, nachdem Fetting seinen festen Wohnsitz dort aufgegeben hatte**
- **Intime, individuelle Verewigung des legendären Künstlerhotels der 1960er/70er Jahre**



Lot 124000162

## HEINZ MACK

1931 Lollar/Hessen – lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza

Farbchromatik. 1992.

Farbige Pastell kreide.  
Rechts unten signiert und datiert. Verso abermals signiert und datiert.  
Auf Velin. 56 x 68,5 cm (22 x 26.9 in), Blattgröße. [EH]

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)  
\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Licht und Bewegung sind die Kernthemen seines Schaffens**
- **Mit seinen leuchtkräftigen, nuancierten Farbverläufen lässt Heinz Mack allein die Farbe sprechen**
- **Die strahlenden, kräftigen Farben setzt der Künstler in geometrisch-abstrakten Farbfeldern zu einer rhythmischen und durch die weichen, ineinanderfließenden Flächen sehr sinnlichen Komposition zusammen**



Lot 124000164

## MARKUS LÜPERTZ

1941 Liberec/Böhmen – lebt und arbeitet in Berlin, Düsseldorf und Karlsruhe

Beethoven. 2013.

Bronze, farbig gefasst.

Verso seitlich an der Plinthe mit dem Monogramm, der Bezeichnung „E.A.“ und dem Gießerstempel „Schmäke Düsseldorf“. Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. 45 x 19 x 28 cm (17.7 x 7.4 x 11 in).

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000** (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Beispiel für Lüpertz' bildhauerische Suche nach einer künstlerischen Neudefinition traditionell festgeschriebener Bildinhalte
- Das Aussehen keines anderen europäischen Künstlers ist fester im kollektiven Gedächtnis verankert als die Physiognomie Ludwig von Beethovens (1770–1837)
- Faszinierende Symbiose aus Bildhauerei und Malerei
- Im Bonner Stadtgarten realisiert Markus Lüpertz eine großformatige Skulptur Ludwig van Beethovens



Lot 124000165

## OTTO MODERSOHN

1865 Soest – 1943 Fischerhude

Rauhreif bei Böhling. 1940.

Öl auf Leinwand.

Rechts unten signiert und datiert. 45,5 x 55 cm (17,9 x 21,6 in).

Wir danken Herrn Rainer Noeres, Otto Modersohn Museum, Fischerhude, für die wissenschaftliche Beratung.

**Schätzpreis: € 10.000 – 12.000 (R/D)**

\$ 10,500 – 12,600

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

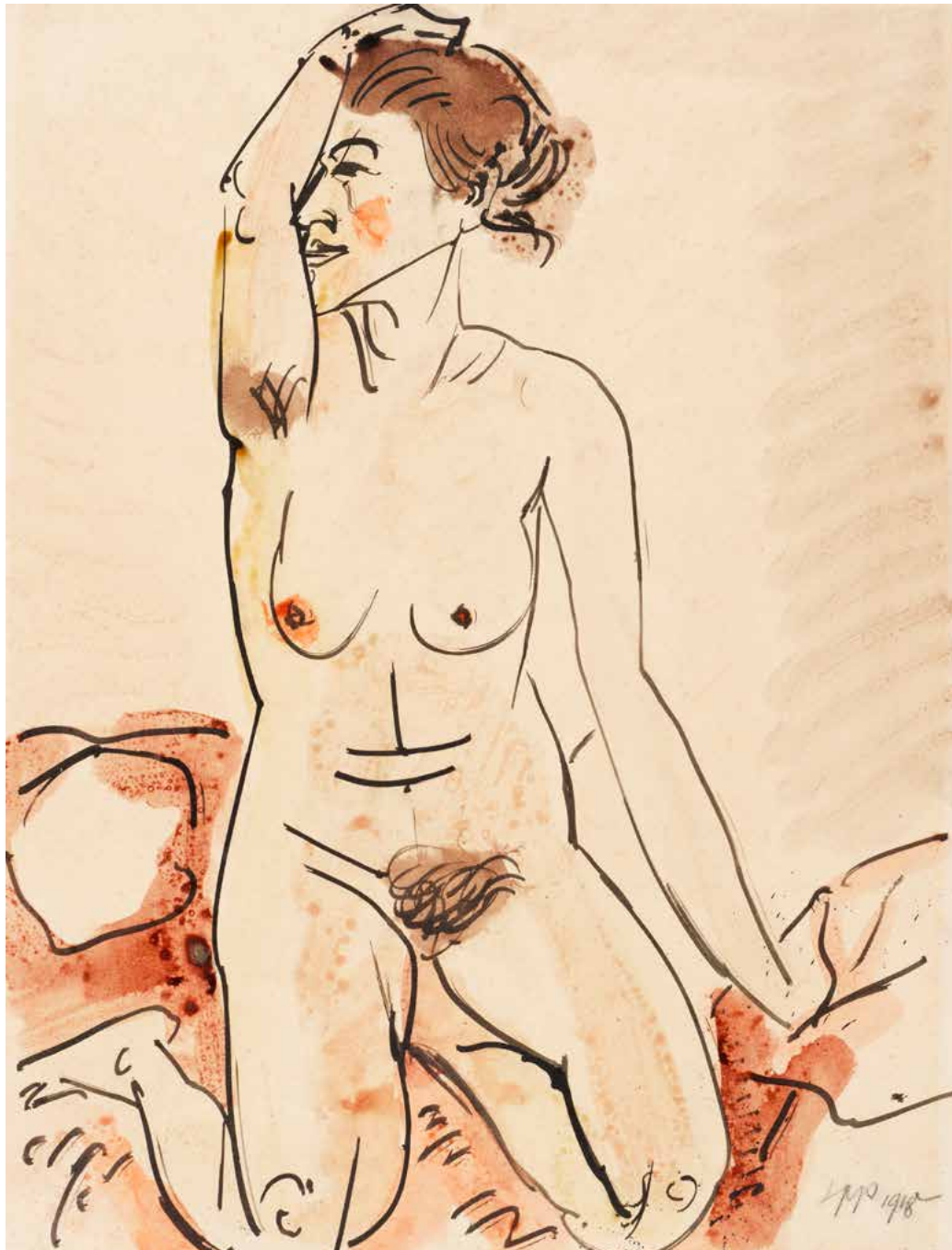
.....

- **Otto Modersohn und seine Worpsweder Künstlerkollegen gelten als stilprägend für eine neue, intuitive Landschaftsmalerei und als Wegbereiter der Moderne in Deutschland**

- **Besonders atmosphärische Charakterisierung der winterlichen Landschaft**

- **Charakteristische Landschaftskomposition von dem bedeutenden Worpsweder Künstler**

.....



Lot 124000167

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Weiblicher Akt. 1918.

Aquarell und Tuschpinsel.

Rechts unten monogrammiert, dort mit Trockenstempel „Tauen“.

Links unten nummeriert „1266 / 829“. Auf festem Velin.

49,6 x 37,6 cm (19,5 x 14,8 in), blattgroß. [KT]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Berlin.
- Privatsammlung Norddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 124000168

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Blumen in Vase. Um 1960.

Farbige Kreide über Tuschkunstzeichnung.

Am linken Rand unten signiert. Verso handschriftlich nummeriert „57“.

Auf Ingres-Bütten. 53,3 x 40 cm (20.9 x 15.7 in), blattgroß. [KT]

**Schätzpreis: € 10.000 – 15.000** (R/D, F)

\$ 10,500 – 15,750

### PROVENIENZ

- Privatsammlung.
- Privatsammlung Norddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000199

## PABLO PICASSO

1881 Malaga – 1973 Mougins

Face with oblique line. 1968/69.

Keramik. Ton, roter Scherben, mit Engobe-Bemalung, Ritzdekor und Glasur. Verso mit den Prägestempeln „Madoura Plein Feu“ und „Empreinte originale de Picasso“ sowie bezeichnet „J 126“ und nummeriert.

Eines von 100 Exemplaren. 21,5 x 21,5 x 2,5 cm (8.4 x 8.4 x 0.9 in). [KT]

**Schätzpreis: € 3.000 – 4.000** (R/D, F)

§ 3,150 – 4,200

### PROVENIENZ

- Sammlung Dr. Hanns Hülsberg, Hagen.
- Privatsammlung Hagen.
- Privatsammlung Rheinland.

### LITERATUR

- Alain Ramié, Picasso. Catalogue of the edited ceramic works 1947-1974, Vallauris 1988, WVZ-Nr. 587 (m. Abb., anderes Exemplar).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000200

## PABLO PICASSO

1881 Malaga–1973 Mougins

Face. 1960.

Keramik. Ton, weißer Scherben mit Engobedekoration und Glasur. Verso mit den Prägestempeln „Madoura Plein Feu“ und „Empreinte originale de Picasso“ sowie nummeriert. Eines von 100 Exemplaren. Durchmesser: 42 cm (16,5 in). [KT]

**Schätzpreis: € 12.000–18.000** (R/D, F)  
\$ 12,600–18,900

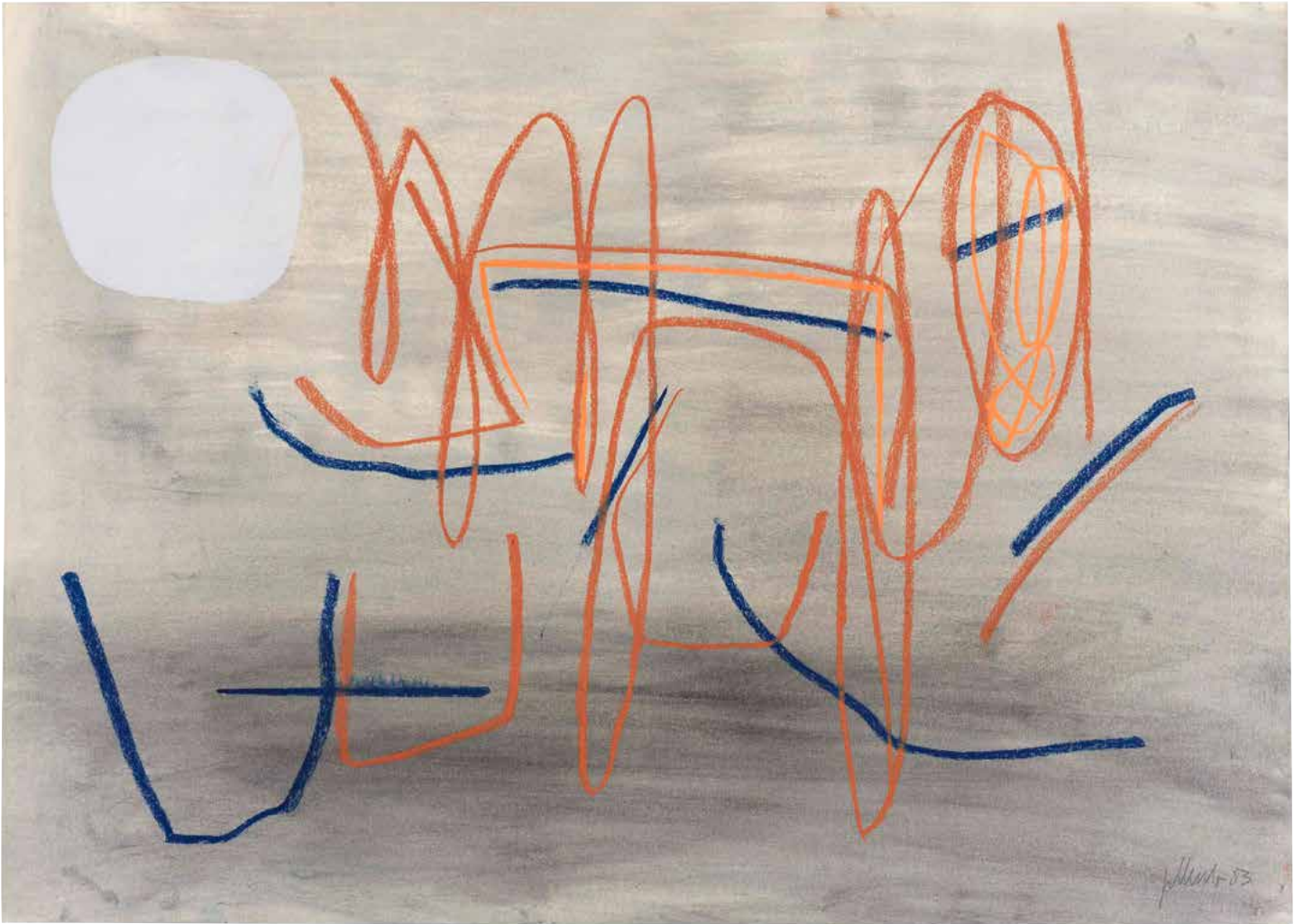
### PROVENIENZ

- Sammlung Dr. Hanns Hülsberg, Hagen.
- Privatsammlung Hagen.
- Privatsammlung Rheinland.

### LITERATUR

- Alain Ramié, Picasso. Catalogue of the edited ceramic works 1947-1974, Vallauris 1988, WVZ-Nr. 448 (m. Abb., anderes Exemplar).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr–15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000203

## FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Ohne Titel. 1953.

Öl und Pastell auf leichtem Malkarton.  
Rechts unten signiert und datiert. 50 x 70 cm (19.6 x 27.5 in), blattgroß.  
[JS]

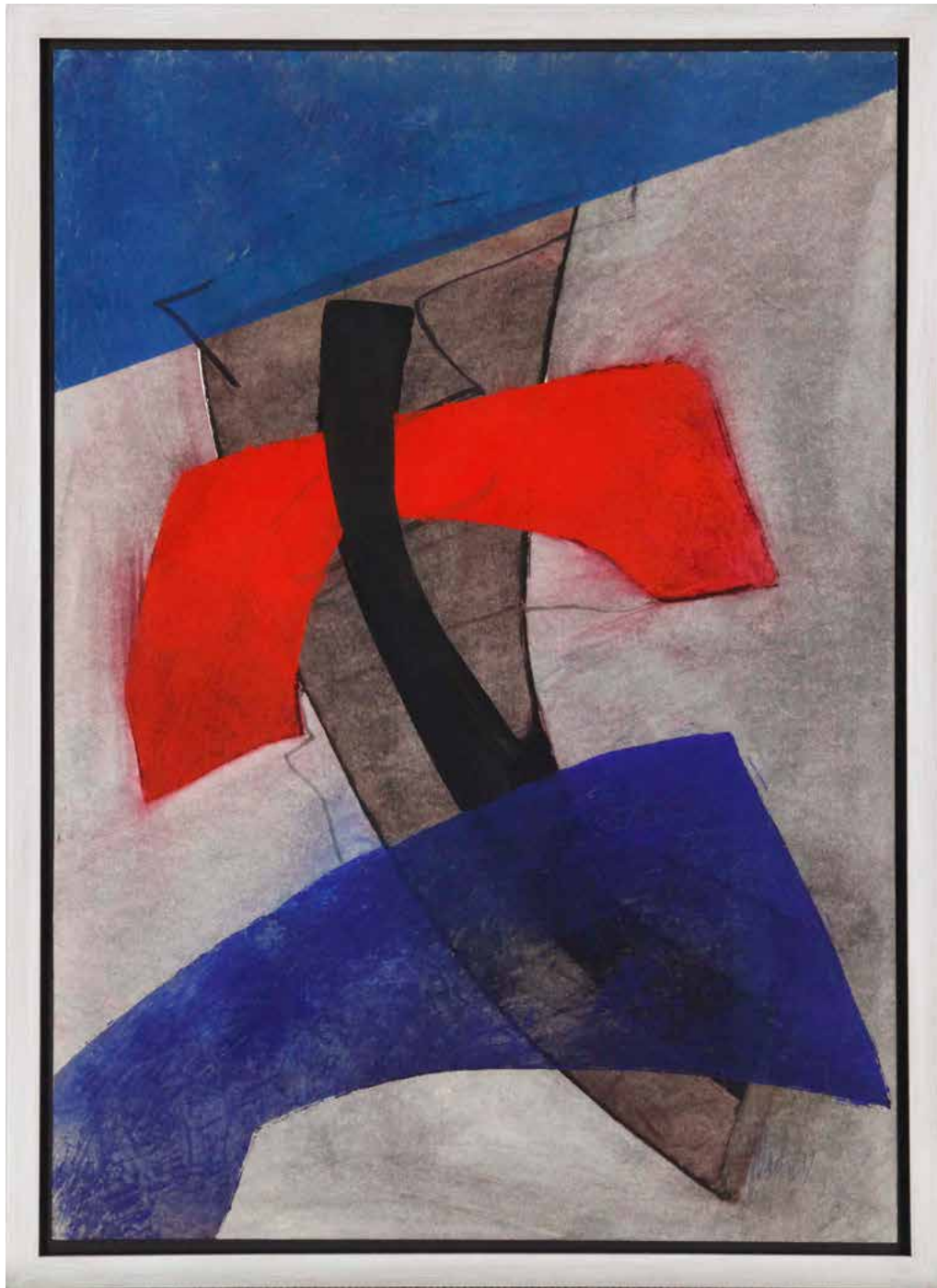
**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)  
\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Herausragende, frühe Komposition des Protagonisten des deutschen Informel
- Faszinierend durch die Leichtigkeit und Dynamik des kalligrafischen Moments



Lot 124000204

## FRITZ WINTER

1905 Altenbögge – 1976 Herrsching am Ammersee

Komposition in Blau und Rot. 1971.

Öl auf leichtem Malkarton.

Rechts unten signiert und datiert. 61,2 x 43,2 cm (24 x 17 in), blattgroß.

[JS]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)**

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

.....  
• Fritz Winter ist neben Hans Hartung u. a. einer der  
bedeutendsten Protagonisten des deutschen Informel  
.....



Lot 124000205

## MICHAEL WESELY

1963 München – lebt und arbeitet in Berlin

Allianz Arena. 2005.

Schwarz-Weiß-Fotografie hinter Plexiglas.

Links unten typografisch bezeichnet „Michael Wesely 19.2.2003 - 28.5.2005 Allianz Arena, München A.P.“. Einziges mit „A.P.“ bezeichnetes Künstlerexemplar außerhalb der Auflage. 80 x 110 cm (31.4 x 43.3 in), blattgroß. [EH]

Mit einem Fotozertifikat der Galerie Fahneemann vom 24. Juni 2016.

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

§ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Baden-Württemberg.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Michael Wesely transformiert in dieser besonderen Fotografie den Fortgang der Zeit zu einem bleibenden Bild**
- **Arbeiten Weselys befinden sich u. a. im Museum of Modern Art in New York, dem Kunstmuseum Bonn und der Staatsgemäldesammlung Moderne Kunst in München**

Nach seiner legendären fotografischen Dokumentation der Umgestaltung des Potsdamer Platzes in Berlin zwischen 1997 und 1999 hat Michael Wesely in dem von ihm entwickelten fotografischen Verfahren auch die mehr als zwei Jahre andauernde Bauzeit der Münchner Allianz Arena begleitet. Mithilfe selbstgebauter Fotoapparate gelangen dem Münchner Fotografen extreme Langzeitbelichtungen. Verschiedene Abschnitte des Baus werden mit verschiedenen Kameraeinstellungen festgehalten und schließlich durch die Übereinanderblendung dieser unterschiedlichen Sequenzen zu einem simultanen Bildeindruck von magischer Transparenz vereint. Arbeiten Weselys befinden sich zum Beispiel im Museum of Modern Art in New York, dem Kunstmuseum Bonn und der Staatsgemäldesammlung Moderne Kunst in München.

Lot 124000209

## DAMIEN HIRST

1965 Bristol (Großbritannien) – lebt und arbeitet in London und Gloucestershire

Fun. 2008-2010.

Multiple. Collage mit Spritze, Schmetterlingen, Tabletten, Kunstharz und Lackfarbe auf Leinwand, montiert in Plexiglas-Objektkasten.

Auf der Leinwand signiert. Aus einer Serie von 75 unterschiedlich gestalteten Unikaten. Objektkasten: 59,5 x 47,5 x 7 cm (23.4 x 18.7 x 2.7 in).

Herausgegeben von Other Criteria, London. [EH]

Diese Arbeit ist im Damien Hirst Archive unter der Nummer „DHS 11587“ registriert.

**Schätzpreis: € 10.000–15.000** (R/D, F)  
\$ 10,500–15,750

### PROVENIENZ

- Privatsammlung London.
- Privatsammlung Süddeutschland (seit 2012).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

Neben Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen und Installationen sind es insbesondere die Druckgrafiken des Künstlers, die einerseits ein ungeheures ästhetisches Potenzial entfalten und andererseits eine subversive Wirkung erzielen, wie es etwa stilllebengleich inszenierte Pillen, Spritzen und getrocknete Schmetterlinge vorführen. Diese Sujets verweisen auf die stete Auseinandersetzung mit Tod und Vergänglichkeit, also dem klassischen Vanitasgedanken wie ihn einst flämische Meister darzustellen vermochten. Hirst gelingt es in seiner Assemblage ‚Fun‘ mit zeitgenössischen Gestaltungsmitteln die Vanitasidee in einer zeitgenössischen Sprache für ein junges Publikum zu inszenieren.



- Damien Hirst ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Künstler seiner Generation
- In diesem einzigartigen Multiple sind drei seiner wichtigen Motive vereinigt: farbige Punkte, Schmetterlinge und Pharmazeutika
- Werke von Damien Hirst sind u. a. im Museum of Modern Art, New York, in der Tate Gallery, London, dem Louisiana Museum of Art, Humlebaek, dem Moderna Museet, Stockholm, und dem Museum Brandhorst, München, gesammelt vertreten



Lot 124000213

## BERNHARD HEILIGER

1915 Stettin – 1995 Berlin

Kontemplatives Objekt VIII. 1976.

Bronze guss, poliert, Plexiglas.

Eines von fünf bekannten Exemplaren. 42 x 22,2 x 16 cm (16,5 x 8,7 x 6,2 in).

[AW]

Wir danken der Bernhard-Heiliger-Stiftung, Berlin, für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D, F)**

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Schleswig-Holstein.

- **Reizvoller Kontrast an Form und Material**
- **Bernhard Heiliger ist einer der einflussreichsten Erneuerer der deutschen Bildhauerkunst**
- **Teilnahme 1956 an der Biennale in Venedig sowie 1955, 1959 und 1964 an der documenta in Kassel**

### LITERATUR

- Marc Wellmann, Bernhard Heiliger 1915-1995. Monographie und Werkverzeichnis, Künzelsau 2005, WVZ-Nr. 425, S. 331 (m. Abb.).
- Siegfried Lanzmann, Lothar Romain, Bernhard Heiliger. Mit einem Werkverzeichnis von Gert Ladwig, Frankfurt a. Main 1989, Nr. 192.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)





Lot 124000221

## KATHARINA GROSSE

1961 Freiburg i. Br. – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. 2012.

Acryl auf Papier.

Verso signiert, datiert und mit der Werknummer „2012/3002 S“ bezeichnet. Auf festem Velin von T H Saunders (mit Wasserzeichen und Trockenstempel). 101 x 67 cm (39.7 x 26.3 in), blattgroß. [AW]

Wir danken dem Studio Katharina Grosse, Berlin, für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 20.000–30.000** (R/D, F)

\$ 21,000 – 31,500

### PROVENIENZ

- Galerie Barbara Gross, München.
- Privatsammlung Süddeutschland (vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Farbkräftige Arbeit in charakteristischer Sprühtechnik**
- **Katharina Grosse zählt weltweit zu den erfolgreichsten Künstlerinnen der Gegenwart**
- **Papierarbeiten werden äußerst selten auf dem Auktionsmarkt angeboten**



Lot 124000223

## ALEXANDER CALDER

1898 Philadelphia – 1976 New York

Ohne Titel (aus *Mémoire élémentaire*). 1976.

Farblithografie.

Signiert und römisch nummeriert. Eines von 50 Exemplaren neben einer Auflage von 100 Exemplaren auf Velin. Auf Japan.

52 x 72 cm (20.4 x 28.3 in), Blattgröße.

Gedruckt von Arts Litho, Paris. Herausgegeben von Éditions de la Différence, Paris. [SM]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Galerie Vömel, Düsseldorf (auf der Rahmenrückpappe mit Galerieetikett).
- Privatsammlung Sachsen (seit 1991, direkt vom Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- 
- Alexander Calder ist einer der wichtigsten US-amerikanischen Künstler der Klassischen Moderne
  - „Mémoire élémentaire“ ist die letzte große Serie von Lithografien, die Calder schuf
  - Die leuchtenden Farbflächen von schwarzen Konturen umgrenzt, erinnern in ihrer Leichtigkeit und Bewegung an Calders Mobiles
-



Lot 124000232

## GEORG SHRIMPF

1889 München – 1938 Berlin

Vorfrühling. 1931.

Öl.

Rechts unten signiert und datiert, verso bezeichnet Schrimpf (gestrichen) und auf dem Keilrahmen signiert und betitelt. 52 x 84 cm (20.4 x 33 in).

Mit einer Fotoexpertise von Christmut Präger vom 13. Oktober 2005 (in Kopie). Die Arbeit wird in die aktualisierte zweite Auflage des Werkverzeichnisses der Gemälde aufgenommen.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D)**

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

- Galerie Gunzenhauser, München.
- Privatsammlung Süddeutschland (2005 beim Vorgenannten erworben).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Georg Schrimpf zählt in den 1920er und 1930er Jahren zweifellos zu den führenden Vertretern der Neuen Sachlichkeit**
- **Atmosphärische Landschaftsdarstellung im Geiste der Neuen Sachlichkeit**
- **Bestechend filigrane Klarheit der Pinselführung**



Lot 124000260

## PABLO PICASSO

1881 Malaga – 1973 Mougins

L'Aubade, avec femme dans un fauteuil. 1959.

Farblinolschnitt.

Signiert und nummeriert. Auf Velin von Arches (mit dem Wasserzeichen). 53 x 64 cm (20.8 x 25.1 in). Papier: 61 x 75 cm (24 x 29.5 in). Herausgegeben von der Edition Louise Leiris, Paris. Gedruckt von Hidalgo Arnéra, Vallauris. [KT]

Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D, F)

\$ 15,750 – 21,000

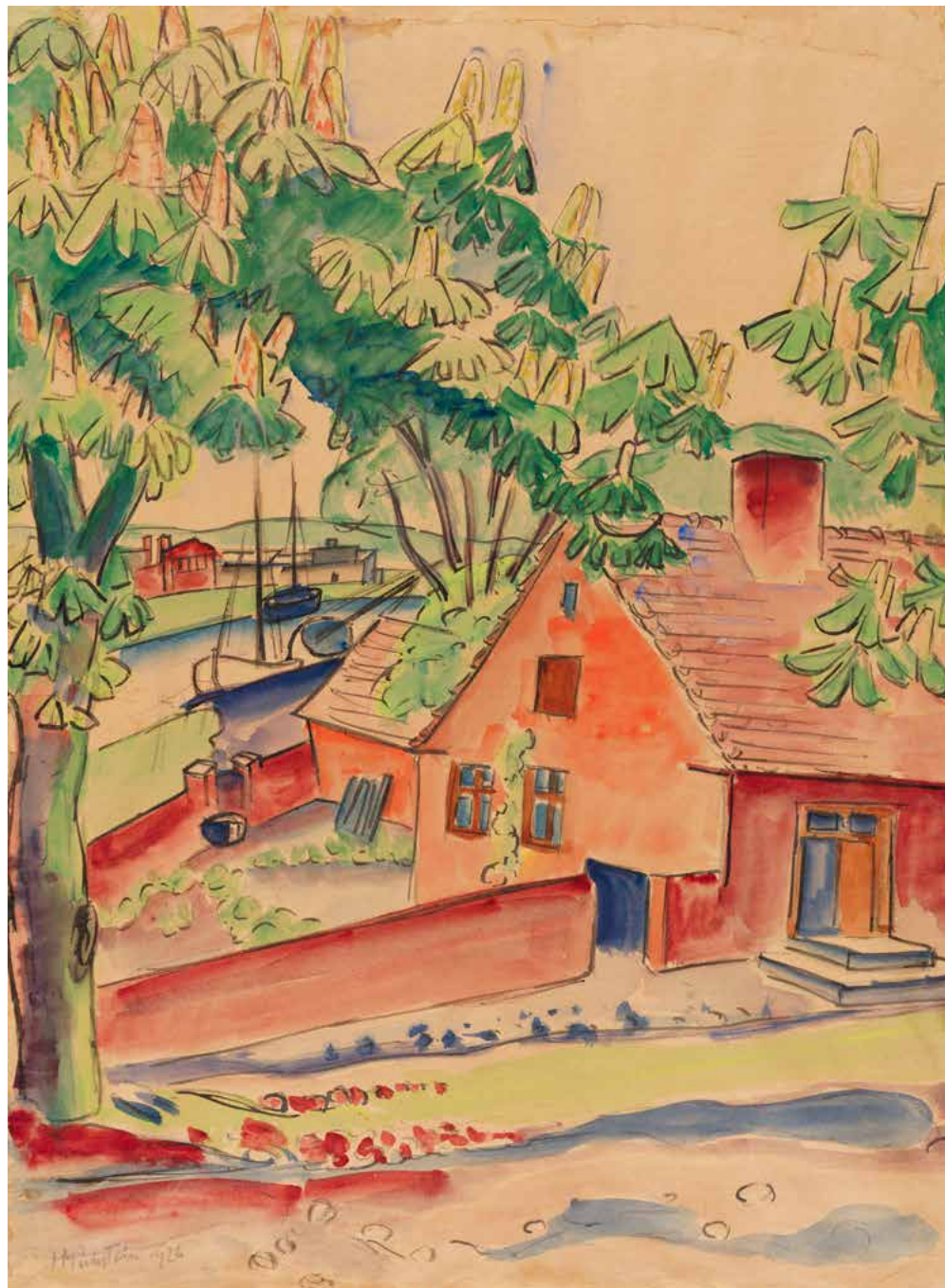
### PROVENIENZ

- Galerie Filupeit, Frankfurt a. Main.
- Privatsammlung Bayern (2010 vom Vorgenannten erworben).

### LITERATUR

- Bernhard Geiser, Brigitte Baer, Picasso peintre-graveur. Catalogue raisonné de l'œuvre gravé et des monotypes, Bd. V: 1959-1965, Bern 1989, WVZ-Nr. 1232 II B a (m. Abb.).
- Georges Bloch, Pablo Picasso. Catalogue de l'œuvre gravé et lithographié 1904-1967, Bern 1984, WVZ-Nr. 917.
- Bernd Rau, Ernst-Eberhard Güse, Picasso. Die Lithographien, Stuttgart 1988, WVZ-Nr. 14.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000261

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Dorfszene. 1926.

Aquarell und Tusche.

Links unten signiert und datiert. Auf Velin. 61,6 x 45,9 cm (24,2 x 18 in),  
blattgroß. [MH]

**Schätzpreis: € 14.000 – 18.000** (R/D, F)

\$ 14,700 – 18,900

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland (in Familienbesitz in zweiter  
Generation).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

.....  
• **Farbintensive Darstellung in meisterhafter Aquarell-  
technik**

• **In den frühen 1920er Jahren wählt Pechstein das  
Küstenstädtchen Leba im damaligen Pommern als  
neues Sommerdomizil, in das er bis 1945 regelmäßig  
zurückkehren wird**

• **Die dort typischen nordischen Backsteinhäuser  
zeigt Pechstein in expressionistischer Manier –  
auch in mehreren Gemälden dieser Schaffensjahre –  
in kräftig roter Farbgebung**

.....



Lot 124000263

## LYONEL FEININGER

1871 New York – 1956 New York

Landweg in Connecticut. 1949.

Aquarell und Tusche.

Links unten signiert und datiert. Auf Büttchen. 24 x 31,2 cm (9.4 x 12.2 in), Blattgröße. [SM]

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York - Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes, das im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1922-04-30-24 registriert ist, bestätigt.

**Schätzpreis: € 14.000 – 18.000** (R/D, F)

\$ 14,700 – 18,900

### PROVENIENZ

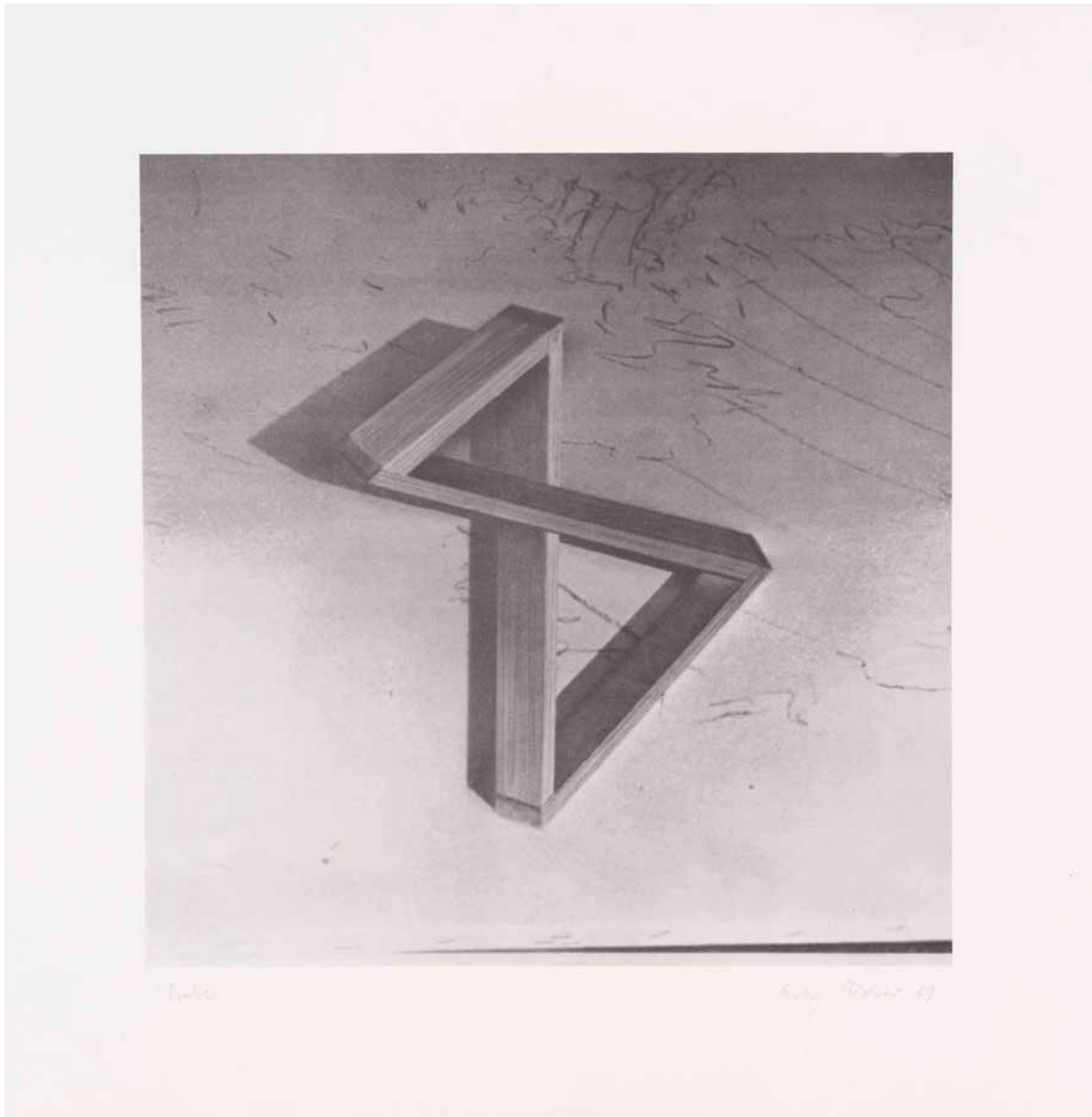
- Nachlass des Künstlers.
- Marlborough Fine Art, New York/ London.
- Galerie Gmurzynska, Köln.
- Privatsammlung München.
- Privatsammlung Süddeutschland (seit 2018, durch Erbschaft vom Vorgenannten).

- In kräftig leuchtenden Farben
- In Amerika entwickelt sich ein neuer Stil, der sich hier bereits andeutet
- Aus dem Nachlass von Lux Feininger

### AUSSTELLUNG

- Lyonel Feininger. Aquarelle und Zeichnungen, Bühler Graphics, Stuttgart, 20.10.-16.12.1972, Kat.-Nr. 34.
- Lyonel Feininger: Marine, Mellingen, Manhattan, 5.3.-21.5.1994, S.52.
- Lyonel Feininger. Die Zeichnungen und Aquarelle, Kunsthalle Hamburg, 23.1.-5.3.1998 / Kunsthalle Tübingen, 18.4.-8.6.1998, Kat.-Nr. 140.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000266

## GERHARD RICHTER

1932 Dresden – lebt und arbeitet in Köln

Neun Objekte. 1969.

Offset.

Jedes Blatt signiert, datiert sowie Blatt a, b, d, e, f, g und i mit „Probe“, Blatt h mit „Probedruck“ und Blatt i zusätzlich mit „h.c.“ bezeichnet.

Aus einer unbekanntenen Auflage an Probedrucken neben der Auflage von 80 Exemplaren. Auf leichtem Karton. 32 x 34,6 cm (12,5 x 13,6 in).

Papier: 44,9 x 44,9 cm (17,6 x 17,6 in).

Probedruck ohne Originalmappe und Deckblatt sowie ohne Blatt c. Gedruckt von Hoppe & Werry OHG, Mühlheim an der Ruhr. Herausgegeben von der Galerie Heiner Friedrich im Verlag G. v. Pape, München. Die Drucke basieren auf von Gerhard Richter aufgenommenen Fotografien von selbst gebauten und in seiner Wohnung platzierten Holzobjekten. Diese Aufnahmen ließ der Künstler anschließend nach seinen Angaben professionell retuschieren, sodass sie als optische Täuschungen erschienen, und dann im Offsetverfahren drucken. [AW]

Mit einer schriftlichen Expertise von Hubertus Butin, Berlin, vom 18. April 2024.

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000** (R/D, F)

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

### LITERATUR

- Hubertus Butin, Gerhard Richter. Editionen 1965-2023, Köln 2014, WVZ-Nr. 26.

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000267

## PAUL SIGNAC

1863 Paris – 1935 Paris

Hafenansicht mit Segelbooten („Lorient“). 1922.

Aquarell, Kreide und Deckweiß.

Links unten signiert. Rechts unten datiert und betitelt. Auf dünnem Velin (mit Wasserzeichen). 26,5 x 38,8 cm (10.4 x 15.2 in), blattgroß. [AW]

Mit einer schriftlichen Bestätigung von Marina Ferretti, Paris, vom 13. März 2023.

**Schätzpreis: € 15.000 – 20.000 (R/D)**

\$ 15,750 – 21,000

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland (in zweiter Generation).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Paul Signac ist neben Georges Seurat der bedeutendste Künstler des Neo-Impressionismus bzw. Pointillismus
- Mit meisterhaft leichter, dynamischer Hand aquarellierte Hafenansicht
- Wasser und Licht gehören zu den bevorzugten Motiven des passionierten Seglers
- Werke Signacs befinden sich in den renommiertesten Sammlungen weltweit, darunter das Museum of Modern Art, New York, oder das Musée d'Orsay, Paris





Lot 124000296

## MARINO MARINI

1901 Pistoia – 1980 Viareggio

Tanzpaar. 1970er Jahre.

Farblithografie.

Signiert, nummeriert und von fremder Hand bezeichnet. Aus einer Auflage von 50 Exemplaren. Auf festem Velin. 65,8 x 50,4 cm (25,9 x 19,8 in). Papier: 75,5 x 57,9 cm (29,7 x 22,7 in).

**Schätzpreis: € 600 – 800** (R/D, F)  
\$ 630 – 840

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.
- Privatsammlung Norddeutschland  
(durch Erbschaft vom Vorgenannten, seit 2013).

15. Mai 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 124000376

## SEO (D. I. SEO SOO-KYOUNG)

1977 Gwangju (Korea) lebt und arbeitet in Berlin

Leben in Segmenten/Life in segments. 2016.

Acryl und Papiercollage auf Leinwand.  
Verso auf der Leinwand signiert, datiert, betitelt und mit den Größenangaben „150 x 180 cm“ bezeichnet. 150 x 180 cm (59 x 70.8 in). [AW]

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D)**  
\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland (2016 erworben: PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V., Benefizauktion, München).

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

- **Durch die besondere Collagetechnik entstehen einzigartige Strukturen und Effekte**
- **Die frühere Meisterschülerin von Georg Baselitz verbindet in ihren oft knallbunten Farbwelten asiatische mit europäischen Elementen**
- **Die Werke der Künstlerin sind weltweit gefragt und in großen Sammlungen vertreten, wie etwa im Museum of Modern Art in New York oder dem Bundeskanzleramt in Berlin**



Lot 124000606

## ELVIRA BACH

1951 Neuenhain/Taunus – lebt und arbeitet in Berlin

Ohne Titel. 1981.

Acryl auf Leinwand.

Verso auf der Leinwand signiert und datiert sowie auf dem Keilrahmen auf einem Etikett typografisch betitelt, datiert und mit den Technikangaben bezeichnet. 165 x 130 cm (64.9 x 51.1 in). [AW]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000** (R/D, F)

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Süddeutschland.

15. Mai 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Juni 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

- Elvira Bach gehört in den 1980er Jahren zusammen mit Rainer Fetting, Salomé, Luciano Castelli und Helmut Middendorf zum inneren Kreis der Berliner „Jungen Wilden“
- 1982 nimmt sie an der documenta 7 in Kassel teil
- Die Arbeiten der Künstlerin sind heute in bedeutenden Sammlungen vertreten, darunter im Museum of Modern Art, New York, in der Sammlung der Deutschen Bank und in der Städtischen Galerie, Wolfsburg
- Die Frauenporträts der 1980er Jahre gehören zu den gesuchtesten Arbeiten der Künstlerin

## 1. Allgemeines

**1.1** Ketterer Kunst GmbH & Co KG (im folgenden Anbieter) führt Kaufanträge/Bestellungen in Form von so genannten Internet-Auktionen unter dem Internet-Portal [onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.com) / [onlineonly.kettererkunst.com](http://onlineonly.kettererkunst.com) ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie der „Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen“, den „Hinweisen zur Anwendbarkeit der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf“, den „Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr“ einschließlich der entsprechenden „Widerufsbelehrung“ durch. Die Ketterer Internet Auktion-Website bietet Kunstgegenstände im eigenen Namen, jedoch für Rechnung der Einlieferer (Kommissionsvertrag zwischen Kunsthaus/Anbieter und Einlieferer) an.

**1.2** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für den Verkauf von Waren durch den Anbieter verbindlich. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Anbieters erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Bieters/Käufers wird ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten den Anbieter nur, wenn der Anbieter sich ausdrücklich mit ihnen einverstanden erklärt. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware aus der ersten Bestellung gelten diese Geschäftsbedingungen als angenommen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

**1.3** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für klassische Versteigerungen, die der Anbieter durchführt. Dies gilt ausdrücklich auch für den Nachverkauf. Für Versteigerungen und den Nachverkauf im Rahmen dieser Versteigerungen sind die jeweils gültigen Einlieferungs- und Versteigerungsbedingungen ausschließlich maßgeblich.

**1.4** Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Anbieter verpflichtet, den Bieter/Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten (also schon bereits in der Anbahnungsphase) sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der vorbezeichnete Bieter/Erwerber bzw. zum Erwerb Interessierte, bzw. dessen Vertreter ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Anbieter ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie oder sonstige Vervielfältigung auf einem Medienträger (Scan, Bilddatei u.a.) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Bieter/Erwerber bzw. an dem Erwerb Interessierte versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

## 2. Kaufvertrag

**2.1** Die vom Anbieter im Internet angebotenen Gegenstände stellen ein Verkaufsangebot dar. Dabei bestimmt der Anbieter einen Startpreis und eine Frist (Angebotsdauer), binnen derer das Angebot per Gebot des Höchstbietenden bei Fristablauf angenommen werden kann. Der Bieter nimmt das Angebot durch Abgabe eines Gebots über die Gebots-Funktion an. Das Gebot hat so lange Gültigkeit und erlischt erst, wenn ein anderer Bieter während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt. Mit Ende der Angebotsfrist, gleich durch Ablauf der Frist oder bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch den Anbieter, kommt zwischen dem Anbieter und dem Höchstbietenden ein Vertrag über den Erwerb des Artikels zustande, es sei denn der Bieter war gesetzlich dazu berechtigt, seine Gebote zurückzunehmen. In diesem Fall (berechtigte Gebotsrücknahme), kommt der Kaufvertrag mit dem ursprünglichen Höchstbietenden zustande, dessen Gebot dem Bieter betragsgemäß unmittelbar vorausgegangen ist.

**2.2** Jeder Bieter kann bei einer Auktion ein Maximalgebot abgeben. Dies entspricht dem Höchstbetrag, den er maximal für den Artikel bereit ist, zu bezahlen. Weitere Bieter sind nicht in der Lage, dieses Höchstgebot einzusehen. Bieten

weitere Interessenten auf den Artikel, so wird das jeweils aktuelle Gebot automatisch schrittweise erhöht, so dass der Bieter, der ein Maximalangebot angegeben hat, so lange Höchstbietender bleibt, bis sein Maximalgebot von einem anderen Bieter überboten wurde.

**2.3** Der Anbieter kann Angebote auch zu einem Festkaufpreis mit der Option Sofort-Kaufen versehen. Dieses Angebot kann von jedem Bieter angenommen werden, jedoch nur so lange entweder noch kein Gebot auf den Artikel abgegeben wurde oder die Gebote einen vom Anbieter festgelegten Mindestpreis noch nicht erreicht haben. In diesem Fall kommt ein Vertrag über den Erwerb des Artikels unabhängig von der Dauer der Angebotszeit und ohne Durch- bzw. Fortführung der Auktion bereits dann zum angebotenen Festpreis zustande, wenn der Bieter/Käufer diese Option wirksam ausübt.

**2.4** Die als „Internet-Auktion“ bezeichnete Verkaufsaktion stellt keine Versteigerung gem. § 34 b GewO, § 156 BGB dar. Die „Internet-Auktion“ stellt auch keine öffentlich zugängliche Versteigerung gem. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB dar.

**2.5** Die Abgabe von Geboten mittels automatisierter Datenverarbeitungsprozesse (z.B. so genannten „Sniper“-Programmen) ist verboten.

**2.6** Für den Fall, dass es, gleich aus welchem Grunde nicht zu einem Vollzug des Vertragsabschlusses zwischen dem Anbieter und dem Käufer kommt, der Mindestpreis nicht erreicht wurde, ist der Anbieter berechtigt, so genannten Unterbietern ein Angebot zum Kauf des Artikels zu einem Festpreis zu unterbreiten.

**2.7** Was den genauen Ablauf der Kaufvertragsabwicklung betrifft, so wird verwiesen auf die entsprechenden Hinweise auf der Plattform [onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de) und die Ausführungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter [onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php).

**2.8** Zahlungen sind per Überweisung in EUR (€) an den Anbieter zu leisten. Näheres hierzu regeln die Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter [onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php). Hat sich der Anbieter mit unbarer Zahlung einverstanden erklärt, gehen alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) zu Lasten des Käufers.

## 3. Übergabe/Lieferung

**3.1** Nach Bezahlung wird der Kaufgegenstand dem Käufer versichert zugesandt, wenn nicht ein Fall der Ziffer 3.2 vorliegt. Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort sind in Ziffer 4.6 (zusätzliche Transportkosten) geregelt. Durch den Versand können weitere Entgelte, insbesondere Nachnahmekosten oder Zollgebühren entstehen, die direkt durch die Transportfirma erhoben und beim Empfänger bei Aushängung des Versandguts eingezogen werden. Solche Entgelte sind nicht in den Versandkosten des Anbieters enthalten und vom Käufer ggf. zusätzlich zu entrichten, soweit sie nicht unter die Kosten fallen, die vom Anbieter gem. § 270a BGB zwingend zu tragen sind.

**3.2** Alternativ besteht die Möglichkeit der Abholung des Kaufgegenstands durch den Käufer. Nach entsprechender Mitteilung und Voranmeldung kann der Käufer den Kaufgegenstand beim Anbieter abholen. Die Abholung hat unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Angebotsende und Erwerb durch den Käufer statt zu finden. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz Fristsetzung nicht oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Anbieter vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals verkaufen und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann (siehe Ziffer 7), ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus einem erneuten Verkauf zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Falle des Verzugs auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten. Ob er Abholung oder Versendung wünscht, wählt der Käufer nach Ersteigerung, siehe Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter [onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php).

**3.3** Die Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes des Kaufgegenstandes während der Versendung trägt der Käufer,

sofern er beabsichtigt, den Kaufgegenstand im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu verwenden. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an das den Transport ausführende Unternehmen bzw. deren Vertreter übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Geschäftsräume des Verkäufers verlassen hat. Bei Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB (zur Definition siehe Ziffer 8.3) geht die Gefahr der gekauften Sache erst über, wenn sie den Besitz über die gekaufte Sache erlangt haben, es sei denn der Käufer (Verbraucher) hat den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt, und der Unternehmer dem Käufer diese Person oder Anstalt nicht zuvor benannt hat (§ 475 Abs. 2 BGB).

## 4. Kaufpreis/Fälligkeit/Abgaben/sonstige Kosten/ Zusammensetzung des Endpreises

**4.1** Der Kaufpreis ist mit dem Höchstgebot bei Zeitablauf fällig.

**4.2** Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Anbieter auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Anbieters ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

**4.3** Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart wird dem Bietenden regelmäßig vor der Abgabe des Gebots auf der Gebotsseite bekanntgegeben. Bei der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG ist das jeweilige Höchstgebot einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen. Bei der Regelbesteuerung ist das jeweilige Höchstgebot als „Nettoangebot“ ausgewiesen. Zusätzlich wird der Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer angegeben.

### 4.4 Käuferaufgeld und Folgeberechtigungsvergütung

#### 4.4.1 Differenzbesteuerte Kunstgegenstände

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 800.000 Euro: hieraus Aufgeld 32%.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 800.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27% berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 800.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.
- In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19%, enthalten.

**4.4.2** Kunstgegenstände, die in der Darstellung mit „N“ gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Anbieter verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7% der Rechnungssumme erhoben.

#### 4.4.3 Regelbesteuerte Kunstgegenstände.

Bei der Regelbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 800.000 Euro: hieraus Aufgeld 27%.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 800.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 21% berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 800.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.
- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19% erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

**4.5** Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Anbieter der Ausfuhrnachweis vorliegt.

**4.6** Zusätzliche Transportkosten fallen je nach Lieferort, Gewicht und Größe des Objektes in unterschiedlicher Höhe an und sind vom Käufer zusätzlich zu bezahlen. Sie werden jeweils beim Objekt vor Abgabe des Gebots und vor dem Zuschlag individuell angegeben.

**4.7** Für folgerechtspflichtige Original-Werke der Bildenden Kunst und Fotografie lebender Künstler oder von Künstlern, die vor weniger als 70 Jahren verstorben sind, wird in allen vorbenannten Fällen zur Abgeltung der beim Versteigerer gemäß § 26 UrhG anfallenden und abzuführenden Folgeverpflichtung zusätzlich eine Folgerechtsvergütung in Höhe der in § 26 Abs. 2 UrhG ausgewiesenen Prozentsätze erhoben, derzeit wie folgt: 4 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses ab 400,00 Euro bis zu 50.000 Euro, weitere 3 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 50.000,01 bis 200.000 Euro, weitere 1 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 200.000,01 bis 350.000 Euro, weitere 0,5 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 350.000,01 bis 500.000 Euro und weitere 0,25 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses über 500.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der Folgerechtsvergütung aus einer Weiterveräußerung beträgt höchstens 12.500 Euro.

#### 5. Eigentumsvorbehalt

**5.1** Der Anbieter ist nicht verpflichtet, den Gegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

**5.2** Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Anbieters noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Anbieter ab. Der Anbieter nimmt diese Abtretung an.

**5.3** Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Anbieters gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Kaufgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf dem Anbieter zustehenden Forderungen.

#### 6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

**6.1** Der Käufer kann gegenüber dem Anbieter nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

**6.2** Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

#### 7. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Anbieters

**7.1** Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Anbieter unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB.

**7.2** Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

**7.3** Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

#### 8. Gewährleistung

**8.1** Beim Vertragsgegenstand handelt es sich um einen gebrauchten Gegenstand. Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Verkäufers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Verkäufer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen, bzw. aus nachfolgender Ziffer 8.3 ergibt sich, insb. für negative Beschaffenheitsmerkmale dazu etwas abweichendes. Dies gilt auch für Expertisen. Die Tatsache einer Begutachtung durch den Verkäufer oder eines von diesem beauftragten Unter-

nehmens/eines Gutachters als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

**8.2** Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB wird die Gewährleistung für jegliche Mängel an den verkauften Waren ausgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Angebotsende und Erwerb geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, diese selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Anbieter, kehrt der Anbieter dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Kaufpreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Anbieter dann nicht verpflichtet, wenn der Anbieter selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Anbieters vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Anbieter ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist.

**8.3** Verbrauchern gem. § 13 BGB stehen die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte nach § 437 BGB, vorbehaltlich nachfolgender Regelungen, ansonsten unbeschränkt zu.

**Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.**

Sofern der Käufer Verbraucher gem. § 13 BGB ist, wird er auf folgendes ausdrücklich hingewiesen und erklärt vor Abgabe seines verbindlichen Kaufangebots durch gesonderte Erklärung, die er entweder in Form der Betätigung eines Buttons oder der Setzung eines Hakens, mit dem er sein zusätzliches Einverständnis erklärt folgendes:

**Auf die Angaben zum jeweiligen Werk, insbesondere dessen Objektbeschreibung ist er hingewiesen worden und hat diese zur Kenntnis genommen. Sollten sich aus diesen Angaben sogenannte negative Beschaffenheitsmerkmale ergeben, die insbesondere von objektiven Anforderungen an das Objekt abweichend oder abweichend könnten, wie z.B.: Restaurierung, Retuschen, Besonderheiten bzgl. Qualität des Blattes oder Bildträgers stimmt er diesen ausdrücklich zu.**

**Gleichzeitig hat der Käufer Kenntnis davon, dass der Verkäufer die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen auf ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn begrenzt und stimmt dieser ausdrücklich zu.**

Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

#### 9. Haftung

Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Anbieter, ihre gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Anbieters nach Ziffer 7.3 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Anbieters, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten durch den Anbieter, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

#### 10. Störung / Ausfall des Systems

Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich, Störungen und Beeinträchtigungen im Internetverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Anbieter keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorzeicheneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Sollten aufgrund

einer Systemstörung keine Gebote auf Artikel abgegeben werden können, so wird die seit Eintritt der Störung bis zum eigentlichen Auktionsende verbleibende Restzeit festgehalten und nach Behebung der Störung entsprechend aufgeschlagen, so dass sich das ursprünglich festgelegte Auktionsende entsprechend um die Dauer der Störung verschiebt. Nach Behebung der Störung wird die Auktion mit exakt den Geboten und dem Verfahrensstand bei Eintritt der Störung fortgesetzt.

#### 11. Widerrufsrecht für Verbraucher mit Widerrufsbelehrung

Der Verbraucher nach § 13 BGB hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht wirksam auszuüben, muss der Verbraucher gegenüber dem Anbieter – Firma Ketterer Kunst GmbH & Co KG, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München, Fax: +49 89 55 244 166 oder widerruf@kettererkunst.de – mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür kann das in der Anlage bzw. unter [onlineonly.kettererkunst.de/terms\\_page4.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/terms_page4.php) beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Käufer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn der Käufer diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter ihm alle Zahlungen, die er vom Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten innerhalb der EU (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Käufer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Nicht paketversandfähige Waren werden vom Anbieter abgeholt. Im Falle paketversandfähiger Waren kann der Anbieter die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Käufer den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgeschickt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Paketversandfähige Waren hat der Käufer unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an

**Ketterer Kunst GmbH & Co KG  
Joseph-Wild-Str. 18  
81829 München**

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Käufer die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Er muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

#### 12. Schlussbestimmungen

**12.1** Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

**12.2** Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem-rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

**12.3** Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**12.4** Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB.12.5 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Deutsch und Englisch verfügbar. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

## Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

## Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO\* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

### Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

### Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

## Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

### Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

### Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

### Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer

Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP- Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Anforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorkäufer die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erwerben. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

### Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

### Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

### Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

#### **Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

#### **Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

#### **Datenspeicherzeitraum**

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Ge-

setzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

\*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

# ANSPRECHPARTNER

## Geschäftsleitung



**Robert Ketterer**  
Inhaber, Auktionator  
Tel. +49 89 55244-158  
r.ketterer@kettererkunst.de



**Gudrun Ketterer, M.A.**  
Auktionatorin  
Tel. +49 89 55244-200  
g.ketterer@kettererkunst.de



**Peter Wehrle**  
Geschäftsführer, Auktionator  
Tel. +49 89 55244-155  
p.wehrle@kettererkunst.de



**Nicola Gräfin Keglevich, M.A.**  
Senior Director  
Tel. +49 89 55244-175  
n.keglevich@kettererkunst.de



**Dr. Mario von Lüttichau**  
Wissenschaftlicher Berater  
Tel. +49 89 55244-165  
m.luetlichau@kettererkunst.de

## Contemporary Art



**MÜNCHEN**  
**Julia Haussmann, M.A.**  
Head of Contemporary Art  
Tel. +49 89 55244-246  
j.haussmann@kettererkunst.de



**MÜNCHEN**  
**Dr. Franziska Thies**  
Tel. +49 89 55244-140  
f.thies@kettererkunst.de



**MÜNCHEN**  
**Bernadette Kiekenbeck**  
Tel. +49 89 55244-130  
b.kiekenbeck@kettererkunst.de

## Modern Art / 19<sup>th</sup> Century Art



**MÜNCHEN**  
**Sandra Dreher, M.A.**  
Head of Modern Art  
Tel. +49 89 55244-148  
s.dreher@kettererkunst.de



**MÜNCHEN**  
**Julia Schlieder, M.A.**  
Tel. +49 89 55244-143  
j.schlieder@kettererkunst.de



**MÜNCHEN**  
**Sarah Mohr, M.A.**  
Head of 19th Century Art  
Tel. +49 89 55244-147  
s.mohr@kettererkunst.de



**MÜNCHEN**  
**Felizia Ehrl, M.A.**  
Tel. +49 89 55244-146  
fehrl@kettererkunst.de

## Repräsentanten



**BERLIN**  
**Dr. Simone Wiechers**  
Tel. +49 30 88675363  
s.wiechers@kettererkunst.de



**KÖLN**  
**Cordula Lichtenberg, M.A.**  
Tel. +49 221 510908-15  
infokoeln@kettererkunst.de



**BADEN-WÜRTTEMBERG,  
HESSEN, RHEINLAND-PFALZ**  
**Miriam Heß**  
Tel. +49 6221 5880038  
m.hess@kettererkunst.de



**HAMBURG**  
**Louisa von Saucken, M.Litt**  
Tel. +49 40 374961-13  
l.von-saucken@kettererkunst.de



**NORDDEUTSCHLAND**  
**Nico Kassel, M.A.**  
Tel. +49 89 55244-164  
n.kassel@kettererkunst.de



**SACHSEN, SACHSEN-ANHALT,  
THÜRINGEN**  
**Stefan Maier**  
Tel. +49 170 7324971  
s.maier@kettererkunst.de

## Wissenschaftliche Katalogisierung

Sabine Disterheft M.A., Carolin Faude-Nagel, M.A., Christine Hauser M.A., Dr. Eva Heisse, Sarah von der Lieth, M.A., Dr. Mario von Lüttichau, Silvie Mühl M.A., Ann-Sophie Rauscher M.A., Dr. Julia Scheu, Dr. Agnes Thum, Dr. Katharina Thurmair, Alisa Waesse M.A. – Lektorat: Text & Kunst KONTOR Elke Thode



# SIE HABEN FRAGEN?

## Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Modern Art / Contemporary Art  
Tel. 0800 53883737  
Fax +49 89 55244-166  
service@ketterer-internet-auktion.de

## Sie haben Fragen zur Rechnung?

Lidija Pavlicic  
Tel. +49 89 55244-120  
Fax. +49 89 55244-166  
buchhaltung@kettererkunst.de

## Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark  
Tel. +49 89 55244-162  
j.stark@kettererkunst.de

## Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18  
81829 München  
Tel. +49 89 55244-0  
tollfree Tel. 0800-KETTERER  
Fax +49 89 55244-177  
info@kettererkunst.de  
www.kettererkunst.de  
  
USt.IdNr. DE 129 989 806  
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III  
Amtsgericht München HRA 46730  
  
Persönlich haftender Gesellschafter:  
Experts Art Service GmbH  
Amtsgericht München HRB 117489  
  
Geschäftsführer:  
Robert Ketterer, Peter Wehrle

# INFO

## Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

## Weitere wichtige Informationen unter [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen



Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024 (für vertretene Künstler)



Folgen Sie uns auf Instagram unter [@kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de) und schauen Sie hinter die Kulissen.



# Verkaufen bei Ketterer Kunst. Bequem, sicher, diskret.

## Auktion

Unser Experten-Team berät Sie, wo Ihr Kunstwerk am besten plaziert ist – in der klassischen Saalauktion oder in unseren Internet-Auktionen mit maximaler Reichweite. Die richtige Preisstrategie, gepaart mit einem ausgeklügelten, international ausgerichteten Marketingkonzept, wird zum erfolgreichen Verkauf Ihres Kunstwerkes führen.

## Private Sale

Zu jeder Zeit können Sie bei uns Kunst verkaufen und kaufen – auch außerhalb der Auktionen. Wünschen Sie eine diskrete Abwicklung, dann sind wir der richtige Ansprechpartner mit unserem weltweiten Netzwerk an Sammlern, um für Ihr Werk den maximalen Preis zu erzielen. Wir zeigen es handverlesenen privaten und institutionellen Interessenten zu einem vorher vereinbarten Preis. Sollten Sie die Öffentlichkeit suchen, so bieten wir Ihnen die Vermarktung über unsere Homepage an, um, wie bei einer Auktion, die Sammlern weltweit zu erreichen. Sprechen. Sprechen Sie uns an, denn jedes Kunstwerk ist ein Unikat und sein Verkauf individuell.

Für ein persönliches Angebot erreichen Sie uns bequem schriftlich, telefonisch oder online:

[info@kettererkunst.de](mailto:info@kettererkunst.de)

Tel: +49 89 552440

[kettererkunst.de/verkaufen](http://kettererkunst.de/verkaufen)

# Die Kunst, Sammlungen zu verkaufen

## Ketterer Kunst überzeugt mit großer Expertise in der Vermarktung privater und institutioneller Sammlungen.

Jede private Sammlung hat ihren eigenen individuellen und emotionalen Charakter. Sie wurde vom Kunstliebhaber über viele Jahre hinweg mit großer Leidenschaft zusammengetragen. Wenn uns eine Sammlung zum Verkauf anvertraut wird, möchten wir genau diese Passion und den Blick des Connaisseurs, der zur Auswahl der entsprechenden Objekte geführt hat, sichtbar und zugänglich machen. Wir versuchen damit die Idee der Sammlung und das persönliche Lebenswerk des Kunstliebhabers – häufig ein Spiegel seiner Seele – zu würdigen. Wir hören zu, was den Sammler bewegt, und entwickeln gemeinsam maßgeschneiderte Vermarktungskonzepte, um die Werke erfolgreich in neue Sammlungen zu vermitteln.

In sorgfältig recherchierten und aufwendig produzierten Sonderkatalogen präsentieren wir die Sammlung mit ihrer ganz eigenen Geschichte. Sie erscheinen in hoher Auflage und werden weltweit zielgerichtet an Kunden des Hauses verschickt, neben privaten Sammlern sind dies z. B. auch Museen. Die Kataloge gelten als historisches Dokument für die Nachwelt und stellen eine wichtige Referenz für die Provenienz der Werke dar.

Neben klassischer Pressearbeit ermöglichen Marketingmaßnahmen wie z. B. Expertengespräche als Podcast und Social-Media-Videos eine kunsthistorische Einordnung der Objekte sowie – wenn gewünscht – ein Porträt des Sammlers, um Einblick in seine Leidenschaft und Expertise zu geben.

Wir pflegen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Sammlerinnen und Sammlern und begleiten sie oft über Jahrzehnte in ihrer Sammeltätigkeit. Kommt es zu einem Verkauf, stehen wir ihnen von der ersten Einschätzung bis zur Abwicklung zur Seite. Auch bei rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen können wir mit unabhängigen Spezialisten einen Rundum-Service aus einer Hand bieten.

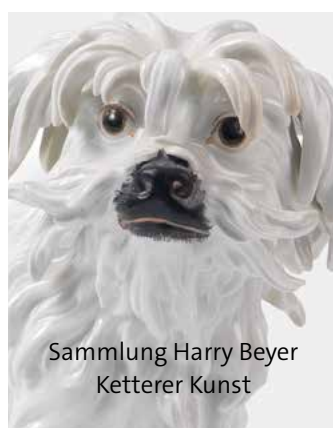
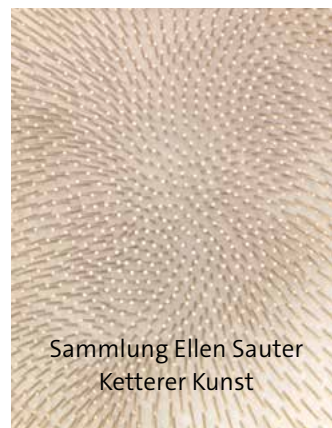
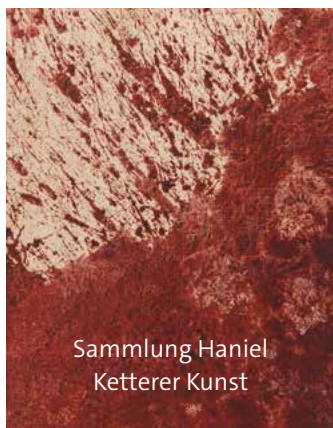
Bei Firmensammlungen entwickeln wir in Abstimmung mit der Unternehmensleitung eine maßgeschneiderte Marketing- und Pressestrategie. Gerade unsere hausinterne PR-Abteilung, mit den besten nationalen und internationalen Kontakten, ist essenziell für einen erfolgreichen Verkauf.

Unsere langjährigen Erfahrungen mit bedeutenden und umfangreichen Sammlungen sowie unsere weltweiten Kontakte überzeugten auch Professor Hermann Gerlinger, Ketterer Kunst exklusiv mit dem Verkauf der weltweit wichtigsten Sammlung des deutschen Expressionismus zu betrauen. Nach dem White-Glove-Sale im Juni 2022 glänzte auch die zweite Tranche der Sammlung „Die Maler der Brücke“ mit exzellenten Ergebnissen und zahlreichen Rekorden. In 2023 werden weitere Werke der Sammlung angeboten.



Bereits 150.000 Mal gesehen:  
Günther Jauch spricht mit Prof. Hermann  
Gerlinger (Exklusiv-Interview auf YouTube).

## Erfolgreich versteigerte Sammlungen



---

**Sie möchten eine Sammlung auflösen oder einen größeren Nachlass verkaufen?**

Unser erfahrenes Expertenteam berät Sie.

**Kontaktieren Sie Dr. Mario von Lüttichau**

unter Tel.: +49 89 55244-130

oder [sammlungsberatung@kettererkunst.de](mailto:sammlungsberatung@kettererkunst.de)

---

